



seit 1558

Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

SoSe 2012



Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	3
Theologische Fakultät	3
Rechtswissenschaftliche Fakultät	7
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	8
Philosophische Fakultät	12
Historisches Institut	12
Institut für Altertumswissenschaften	15
Institut für Philosophie	18
Institut für Slawistik	21
Institut für Anglistik/Amerikanistik	24
Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	27
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	27
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	27
Institut für Romanistik	28
Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	30
Lehrstuhl für Indogermanistik	31
Institut für Auslandsgermanistik	33
Kunsthistorisches Seminar	34
Institut für Musikwissenschaft	36
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	41
Institut für Kommunikationswissenschaften	41
Institut für Soziologie	41
Institut für Politikwissenschaft	41
Institut für Psychologie	42
Institut für Sportwissenschaft	46
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	47
Fakultät für Mathematik und Informatik	47
Physikalisch-Astronomische Fakultät	51
Institut für Werkstoffwissenschaften	54
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	54
Chemische Institute	54
Institut für Geowissenschaften	55

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät	59
Medizinische Fakultät	62
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet	65
Montag	65
08-10 Uhr	65
10-12 Uhr	66
12-14 Uhr	70
14-16 Uhr	72
16-18 Uhr	74
18-20 Uhr	76
Dienstag	76
08-10 Uhr	77
10-12 Uhr	80
12-14 Uhr	85
14-16 Uhr	88
16-18 Uhr	91
18-20 Uhr	93
Mittwoch	94
08-10 Uhr	94
10-12 Uhr	99
12-14 Uhr	102
13-15 Uhr	107
14-16 Uhr	107
16-18 Uhr	109
Donnerstag	111
08-10 Uhr	111
10-12 Uhr	116
12-14 Uhr	122
14-16 Uhr	126
16-18 Uhr	130
Freitag	131
12-14 Uhr	131
08-10 Uhr	133
10-12 Uhr	135
Register der Veranstaltungsnummern	138
Titelregister	140
Personenregister	146
Abkürzungen	152

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Theologische Fakultät

70195 Wie evangelisch ist der evangelische Religionsunterricht?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wermke, Michael	
zugeordnet zu Modul	The L46 The L50	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Wermke, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Kommentare

Die Konfessionalität des Religionsunterrichts wird immer wieder zur Debatte gestellt. Wäre es angesichts schwindender Konfessionsbindung und zunehmender religiöser Pluralisierung nicht sinnvoller, ‚überkonfessionellen‘ oder ‚interreligiösen‘ Religionsunterricht anzubieten? In der Vorlesung werden verschiedene Konzepte des Religionsunterrichts vorgestellt und die Bedeutung der Bekenntnisorientierung des Religionsunterrichts diskutiert.

Nachweise

Module: B-K-A 5; The L15; The M24; The M40

70198 Das Kirchenjahr in Schule und Gemeinde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Koerrenz, Marita	
zugeordnet zu Modul	The B12 The WP1 The L15 The L12	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Kirchenjahr begleitet Kinder und Jugendliche sowohl in der gemeindepädagogischen (Christenlehre, Konfirmandenarbeit) als auch in der religionsdidaktischen Arbeit (Religionsunterricht, Schulgottesdienste). Oftmals steht die Frage im Raum, was die einzelnen Feste eigentlich von ihrer theologischen Herkunft her bedeuten und worin die biblische Grundlage des Festes besteht. Dieser Frage soll in der Übung nachgegangen werden. Sodann soll in einem zweiten Schritt nach der Möglichkeit einer didaktischen Umsetzung der theologischen Tradition gefragt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Übernahme einer Präsentation

Nachweise

ggf. Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Module: B-K-A 5; The L 15; The M 24; BM PT 1 PT; BM PT 1 RP, BM PT 2 PT; BM PT 2 RP; BM RP 2; The B 4.2; The L 12; The B 12; The B 12.1; BM WM 1 (Dipl); BM WM 1(Mag); BM WM 3 (LAG); BM WP 2 (Mag); The WP 1.

70200**Evangelische Heilige im RU der Regelschule/Sek. I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Koerrenz, Marita	
zugeordnet zu Modul	The WP1 The L15 The B12 The L12	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Was sind evangelische „Heilige“? Die Kennzeichnung „evangelisch“ bezieht sich hier auf ein dem Evangelium gemäßes Leben. Entsprechend diesem Verständnis wäre hierbei an Namen wie Hildegard von Bingen, Elisabeth von Thüringen oder Franz von Assisi zu denken. Aber auch Persönlichkeiten der „Moderne“ wie Albert Schweitzer, Martin Luther King oder Mutter Theresa sind Anknüpfungspunkte dafür, den Schülerinnen und Schülern anhand von Biographien Zugänge zum christlichen Glauben und Leben aufzuzeigen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Übernahme einer Präsentation

Nachweise

ggf. Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Module: B-K-A 5; The L 15; The M 24; BM PT 1 PT; BM PT 1 RP, BM PT 2 PT; BM PT 2 RP; BM RP 2; The B 4.2; The L 12; The B 12; The B 12.1; BM WM 1 (Diplom); BM WM 1(Mag); BM WM 3 (LAG); BM WP 2 (Mag); The WP 1.

70204**Gott und das Böse als Thema im RU****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Koerrenz, Marita	
zugeordnet zu Modul	The L15 The WP1 The B12 The L12	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Frage nach der Existenz des Bösen gilt als eine theologische Herausforderung an den Religionsunterricht. Deshalb soll dieser Fragestellung zunächst in systematischer Perspektive nachgegangen und sodann mögliche Antwortversuche im Blick auf den Religionsunterricht befragt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Übernahme einer Präsentation

Nachweise

ggf. Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Module: B-K-A 5; The L 15; The M 24; BM PT 1 PT; BM PT 1 RP, BM PT 2 PT; BM PT 2 RP; BM RP 2; The B 4.2; The L 12; The B 12; The B 12.1; BM WM 1 (Diplom); BM WM 1(Mag); BM WM 3 (LAG); BM WP 2 (Mag); The WP 1.

70261

Die Entstehung des Alten Testaments I (Pentateuch und Geschichtsbücher)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The E2 The ASQ5	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Becker, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Entstehung der erzählenden Bücher des Alten Testaments, also den Pentateuch und die Geschichtsbücher (einschließlich der Bücher 1.-2. Chronik, Esra-Nehemia und 1.-2. Makkabäer). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz, Grundinformation Altes Testament) sowie eine Gesamtdarstellung der Entstehungsgeschichte der erzählenden Bücher (R.G. Kratz) empfohlen. Wer sich überdies vorbereiten möchte, sollte das Alte Testament bzw. die hier behandelten Bücher (etwa mit Hilfe einer Bibelkunde) lesen. Umfangreiches Material zur Vorlesung wird während des Semesters auf der Lehrplattform der Universität Jena zur Verfügung gestellt: www.dt-workspace.de.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mündliche Modulprüfung, Vorlesungsprüfung Module: Diplom Grundstudium; The B2, The B2.1, The B4.2, The B4.3, The E2, The L2, The L2.1, The M33, The ASQ 5, The E3.

Empfohlene Literatur

Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 4. Aufl. 2010 (zur Anschaffung empfohlen); Otto Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; Ders., Die alttestamentlichen Apokryphen. Eine Einleitung in Grundzügen, Gütersloh 2000; Reinhard G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments. Grundwissen der Bibelkritik, UTB 2157, Göttingen 2000 (ebenfalls zur Anschaffung empfohlen); Christoph Levin, Das Alte Testament, C.H. Beck Wissen 2160, München 4. Aufl. 2010; Thomas Römer / Jean-Daniel Macchi / Christophe Nihan (Hgg.), Introduction à l'Ancien Testament, Le Monde de la Bible 49, Genf 2. Aufl. 2009; Konrad Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; Erich Zenger / Christian Frevel (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, KStTh 1, Stuttgart 8. Aufl. 2011.

70355

Paulus im Urchristentum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Niebuhr, Karl-Wilhelm	
zugeordnet zu Modul	The L44 The L45 The L48 The L49 The L3.1 The ASQ5 The B3 The B3.1	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Niebuhr, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Die einführende Vorlesung soll Kenntnisse über die Welt des Paulus vermitteln (Frühjudentum, Hellenismus, Römisches Reich), seine Biographie und seinen Werdegang als Apostel darstellen sowie Grundzüge der paulinischen Mission nachzeichnen. Im zweiten Teil der Vorlesung sollen die unter dem Namen des Paulus im Neuen Testament überlieferten Schriften bibelkundlich erschlossen, geschichtlich eingeordnet und nach ihren theologischen Schwerpunkten interpretiert werden. Dabei kommen auch wirkungsgeschichtliche Aspekte zur Sprache.

Bemerkungen

Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BM NT 1; BM NT 2; BM NT 3; BM NT 4; BM NT 5; The B3; The B 3.1; The ASQ 5; The E9; The L3.1; The M19; The M33; The M35; The L 44; The L 45; The L 48; The L 49

Empfohlene Literatur

Schnelle, Udo: Paulus. Leben und Denken, Berlin/New York 2003; Becker, Jürgen: Paulus. Der Apostel der Völker, UTB 2014, Tübingen 31998; Lohse, Eduard: Paulus. Eine Biographie, München 1996; Wischmeyer, Oda (Hg.): Paulus. Leben – Umwelt – Werk – Briefe, UTB 2767, Tübingen/Basel 2006; Niebuhr, Karl-Wilhelm: Die Paulusbriefsammlung, in: derselbe, (Hg.): Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung, UTB 2108, Göttingen 42010, 196–293.

70356

NT-Zeitgeschichte I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Niebuhr, Karl-Wilhelm		
1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

In dieser Überblicksvorlesung sollen an Hand einer Einführung in die Welt der hellenistisch-römischen Antike die wesentlichen politischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen des Urchristentums herausgearbeitet werden. Bei der Darstellung der hellenistisch-römischen Welt geht es um Aspekte wie politische Geographie und Geschichte, Sozialbeziehungen in der hellenistisch-römischen Gesellschaft und geistige Horizonte (Philosophie, Literatur, Religion).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BM NT 2; BM NT 3; BM NT 4; BM NT 5

Empfohlene Literatur

Klauck, Hans-Josef: Die religiöse Umwelt des Urchristentums, 2 Bde. (Kohlhammer Studienbücher Theologie; 9), Stuttgart u.a. 1995/96; Barrett, C. K. (Hg.), Texte zur Umwelt des Neuen Testaments, 2., erw. Aufl. hg.v. C. J. Thornton (UTB 1591), Tübingen 1991; Erlemann, Kurt (Hg.): Neues Testament und Antike Kultur, 5 Bde., Neukirchen-Vluyn 2004–2006.

70940

Altkirchenslavisch für Theologen und andere Interessierte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	M.A. Jouravel, Anna		
zugeordnet zu Modul	The ASQ2 The ASQ3		

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Veranstaltung dient dem Erlernen des Altkirchenslavischen – der ältesten bezeugten slavischen Sprache und der Sprache des Textkorpus, der auf die Übersetzungstätigkeit der als Slavenlehrer oder Slavenapostel bezeichneten Brüder Konstantin-Cyryll und Method zurückgeht. Diese übertrugen im Rahmen der im 9. Jhd. einsetzenden Slavenmission die für den Gottesdienst notwendigen Schriften aus dem Griechischen ins Slavische. Neben der deskriptiven Behandlung des Altkirchenslavischen anhand eines Ausschnittes aus dem Codex Zographensis (der Übersetzung der Weihnachtsgeschichte) gibt die Veranstaltung einen Einblick in die Zeit der Christianisierung der Slaven und behandelt auch kirchengeschichtliche und konfessionskundliche Aspekte.

Nachweise

Teilnahmeschein bei regelmäßiger Mitarbeit Module: BA RW 3, BM KG 1, BM KG 2, BM KG 3, The B10, The B 4.3, The L10, The M20, The M34, The ASQ2, The ASQ3, The L11

Empfohlene Literatur

Hock, W., Das Altkirchenslavische. In: Rehder, P. [Hrsg.], Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt 2006/5, S. 35-48. Trunte, N. H., Slovanský jazyk. Ein praktisches Lehrbuch des Kirchenslavischen in 30 Lektionen (Slavistische Beiträge 264). München 2003/5

Rechtswissenschaftliche Fakultät

50814

Basismodul Recht A: Vermögensrecht (Bürgerliches Recht und Handelsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Pfeifer, Udo	
zugeordnet zu Modul	BW 36.1MP1	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.06.2012-04.06.2012 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.06.2012-11.06.2012 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für JurL200, BW36.2

70630

Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Koch, Elisabeth	
1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

70631**Grundzüge der Deutschen Rechts-
und Verfassungsgeschichte****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Lingelbach, Gerhard

1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

70643**Strafrecht I - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Alwart, Heiner

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**40913****Basismodul Makroökonomik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Lorenz, Hans-Walter**zugeordnet zu Modul** BW 21.1-MP BW 21.1-MP BW 21.4-MP BW 21.4-MP

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 11:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Lorenz, H.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	------------

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

gilt auch für BW21.4 Ab Sommersemester 2012 geht die LV nur über 1 Semester, Klausur im Sommersemester. Wahlmöglichkeit für IMS § 8c StO; für BIS oder Mikroökonomik

40915**Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Linde, Rainer	
zugeordnet zu Modul	BW12.1-MP2	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Mathematik A + Mathematik B = 6 LP

40917**Basismodul Organisation, Führung
und Human Resource Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Walgenbach, Peter / Händschke, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	BW 13.1-MP BW 13.1-MP	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Walgenbach, P.

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 Wahlmöglichkeiten für Wipäd. I + II, IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten

40918**Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Professor Dr. Jansen, Harald	
zugeordnet zu Modul	BW 14.1-MP BW 14.1-MP	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:15 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Jansen, H.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	------------

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW14.4 Wahlmöglichkeiten für Wipäd. I + II, IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten

40919**Basismodul Statistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung				2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kischka, Peter / Rettke, Katja				
zugeordnet zu Modul	BW 30.1-MP BW 30.1-MP				
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Kischka, P.	

40922**Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Ruhland, Johannes				
zugeordnet zu Modul		BW 31.2-MP				
1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruhland, J.		

41596**Basismodul Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Rost, Katja				
zugeordnet zu Modul		BW 16.1-MP BW 16.1-MP				
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Rost, K.	

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 Vorlesung geht von punkt 14 - punkt 16 Uhr für BIS: nach StO 11/12 im 2., nach StO 09/10 im 4. Sem., für IMS und Wipäd.: Wahlmöglichkeiten beachten

50651**Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dr. Linde, Rainer / Dr. Brandtner, Mario	
zugeordnet zu Modul	BW 12.2-MP BW 12.2-MP	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Teil vom BM BW12.2 gilt auch als ABWL Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt (vgl. Information in der Vorlesung bzw. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten) Mi: Dr. Brandtner; Do: Dr. Linde für Wipäd.: Wahlmöglichkeiten beachten

50653

Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Fritsch, Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 22.1-MP BW 22.1-MP BW 22.4-MP BW 22.4-MP	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Fritsch, M.
	26.04.2012-20.07.2012 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Fritsch, M.

Bemerkungen

für Wipäd., BIS, IMS: Wahlmöglichkeiten beachten

50666

Vertiefungsmodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hüfner, Bernd / Kühhirt, Sandra	
zugeordnet zu Modul	BW 15.3-MP BW 15.3-MP	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Finance; Markets, Behavior & Management Control für ABWL Rechnungslegung und internationale Standards

50669**Vertiefungsmodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Boysen, Nils	
zugeordnet zu Modul	BW 10.2-MP BW 10.2-MP	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Boysen, N.
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Boysen, N.

Bemerkungen

Studienschwerpunkte: Decision and Risk; Markets, Behavior & Management Control Ersatz für Operations Management I und II für BIS nach StO 11/12: alternativ auch andere Module zur Wahl

50720**Vertiefungsmodul Innovationsökonomik
(Einführung in die Innovationsökonomik)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Graf, Holger Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 20.2-MP BW 20.2-MP	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Graf, H.
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Carl-Zeiß-Platz 12	Graf, H.

Bemerkungen

Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions

Philosophische Fakultät**Historisches Institut****69879****Rechtsradikalismus in Deutschland von 1945 bis heute****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Frei, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Hist 124 Hist 332 Hist 420 Hist 320b Hist 320 HiLR SPs HiLG SPs	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Frei, N.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	----------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt, offenkundig nicht ohne aktuellen Anlass, die Entwicklung der extremen politischen Rechten in Deutschland seit dem Ende des „Dritten Reiches“. Betrachtet werden – und zwar auch in ihrem Rückgriff auf Strukturen und Mentalitäten aus der Weimarer Zeit – die schon in der frühen Nachkriegszeit einsetzenden (neo-)nazistischen, völkischen und rechtskonservativen Sammlungsbemühungen, die Geschichte der einschlägigen Parteien und die um diese herumgelagerte Verbands-, Vereins- und Verlagsszene. Mit dem Ziel, zu Aussagen über seine soziale Basis, aber auch über die politischen und gesellschaftlichen Reaktionen zu gelangen, geht es schließlich um die Aktionsgeschichte rechten Terrors in der Bundesrepublik: vom Oktoberfest-Attentat 1980 in München über die Welle fremdenfeindlicher Gewalt in den frühen 1990er Jahren bis hin zur Mordserie des „Nationalsozialistischen Untergrunds“. Einführende Literatur : Wolfgang Benz (Hrsg.): Rechtsextremismus in Deutschland. Voraussetzungen, Zusammenhänge, Wirkungen, Frankfurt am Main 1996; Thomas Assheuer/Hans Sarkowicz: Rechtsradikale in Deutschland. Die alte und die neue Rechte, München 21992; Toralf Staud: Moderne Nazis. Die neuen Rechten und der Aufstieg der NPD, Köln 2007.

70372

Gesellschaft, Politik und Kultur der Goethezeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schmidt, Georg	
zugeordnet zu Modul	Hist 314 Hist 332 HiLG SPs Hist 414 HiLR SPs Hist 123	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schmidt, G.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierenden. Sie berichtet über die großen Jahre in Weimar und Jena zwischen etwa 1770 und 1830. Im Kontext des deutschen und europäischen Geschehens werden die Geschichte eines Ereignisses (Weimar-Jena), eines Genies (Goethe), von herausragenden Dichtern und Denkern, einem Fürstenhof und einer Universität (Jena), vieler aufklärerischer Zirkel, zahlloser Projekte und dem „normalen“ Leben in Stadt und Land erzählt. Hier spiegeln sich politischer Niedergang (Altes Reich), Umwälzungen (Französische Revolution), sozialer Aufstieg (Bürgertum) und die Idee eines nationalkulturell unterlegten Kosmopolitismus, der am Ende dem Nationalstaatsgedanken zu weichen beginnt. Literatur : Walter H. Bruford, Kultur und Gesellschaft im klassischen Weimar 1775-1806, Göttingen 1966. Dieter Borchmeyer, Weimarer Klassik. Portrait einer Epoche, Weinheim 1994. Peter Merseburger, Mythos Weimar. Zwischen Geist und Macht, Stuttgart 1998. Lothar Ehrlich/Georg Schmidt (Hg.), Ereignis Weimar-Jena. Gesellschaft und Kultur um 1800 im internationalen Kontext, Köln u.a. 2008.

70493

Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R.Dr. Ackermann, Astrid	
zugeordnet zu Modul	Hist 230	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ackermann, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	---------------

Kommentare

Der Lehrvortrag führt in Entwicklungen, Begrifflichkeiten und Ereignisse der frühneuzeitlichen Geschichte ein. Zu unterschiedlichen Themen wird Basiswissen vermittelt, das in den Seminaren sowie in nachfolgenden Modulen vertieft werden soll. Literatur: Winfried Schulze: Einführung in die neuere Geschichte. 4. Aufl., Stuttgart 2002.

70986**Geschichte Europas im Zeitalter der Salier****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dr. phil. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	Hist 313 HiLG SPs HiLR SPs Hist 412 Hist 122	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Hack, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Nimmt man die gut hundert Jahre vom Beginn des 11. bis zum Beginn des 12. Jahrhunderts in den Blick, so fällt vor allem der grundlegende Wandel im Verhältnis der beiden mittelalterlichen Universalismächte, Kaisertum und Papsttum, auf: von einem einträchtigen Miteinander zu Beginn zu einem in seiner Schärfe kaum zu überbietenden Konflikt am Ende. Die Vorlesung zeichnet diese keineswegs gradlinige Entwicklung nach und diskutiert die dafür maßgeblichen Gründe. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt, die politischen und vor allem die religiösen Hintergründe der Zeit (Trennung von Ost- und Westkirche, Ausbildung des römischen Zentralismus, Entstehung neuer Reformorden etc.) näher zu erläutern. Literatur: EGON BOSHOF, Die Salier, 5. Auflage, Stuttgart u. a. 2008; WERNER GOEZ, Kirchenreform und Investiturstreit 910–1122, 2. Auflage, Stuttgart u. a. 2008. – Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

70988**Grundriss der mittelalterlichen
Verfassungsgeschichte, insbesondere Thüringens****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 313 Hist 412 Hist 122 HiLG SPs HiLR SPs Hist 413	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Gegenstand der Verfassungsgeschichte ist das Entstehen, die Entwicklung sowie die Veränderung sozialer und politischer Ordnungen. Daher kann die Verfassungsgeschichte als unentbehrliches Bindeglied zwischen politischer Geschichte einerseits und Sozialgeschichte andererseits angesehen werden. In der Vorlesung soll erläutert und diskutiert werden, wie sich aus nicht kodifizierten Traditionen und Gewohnheiten verfasste Ordnungen und Regelwerke entwickelt haben. Jene „Regelwerke“ unterlagen freilich infolge der „Normativen Kraft des Faktischen“ einer beständigen Erosion und damit letztlich einer steten Weiterentwicklung. Der beständige Widerspruch zwischen sozialen Bewegungen und herrschaftlicher Ordnung ist somit das große Thema der Lehrveranstaltung, wobei vorrangig im Fokus stehen wird: die politische Struktur des Reiches – Königtum und Königsherrschaft – König und Reich (Reichsfürsten) – Königshof, Hoftag und Reichstag – Entstehung der Landesherrschaft – konkurrierende Landesherrschaften und Königtum – soziale Schichtung vs. politische Ordnung – Lehnswesen und Grundherrschaft – Städte (Königs- bzw. Reichsstädte, Städtebündnisse, landesherrliche Städte) – weltliche und geistliche Gerichtsbarkeit – Herrschaftspraxis und Verwaltung – Institutionalisierung und Bürokratisierung im Spätmittelalter. Literatur: In den einzelnen Lehrveranstaltungen wird auf die einschlägige Forschungsliteratur verwiesen.

Institut für Altertumswissenschaften

69723

Neuattische Kunst

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Geyer, Angelika	
zugeordnet zu Modul	Arch 310 Arch 400	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Geyer, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

69724

Prähistorische Siedlungen rund um das Mittelmeer

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 400 Arch 300	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Tsochos, C.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-------------

69741

Die Krise der späten römischen Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Stickler, Timo	
zugeordnet zu Modul	Hist 312 Hist 312R Hist 411	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Stickler, T.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	--------------

Kommentare

Im Verlauf der späten Republik geriet der römische Staat, der doch gerade erst zur beherrschenden Macht des Mittelmeerraumes emporgestiegen war, in eine umfassende Krise, die ihn phasenweise an den Rand des Zusammenbruchs führte. Die Vorlesung versucht den Gründen für diese Entwicklung nachzugehen. Sie umfaßt dabei den Zeitraum vom Volkstribunat des Ti. Gracchus 133 v.Chr. bis zur Neuordnung des Staates durch Kaiser Augustus 27 v.Chr.

Bemerkungen

Diese Veranstaltung kann auch für das Modul AG712 verwendet werden.

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Thematik können u.a. folgende Werke dienen: K. Christ, Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt 52007; K. Bringmann, Geschichte der römischen Republik. Von den Anfängen bis Augustus, München 2002 und J. Bleicken, Geschichte der römischen Republik, München 62004. Vor allem das zuletzt genannte Buch sei, da es sich zu allen Bereichen der republikanischen Geschichte eher knapp und mit weiterführenden Literaturangaben äußert, zur Anschaffung empfohlen.

69752**Mittellateinische Paläographie II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 300 Graec 700 Lat 700 Graec 500 Lat 500	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Daub, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Kommentare

Behandelt werden die Karolingische Schrift-Reform und die Schriften des hohen und späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, die in Büchern, Urkunden, Briefen und Privatnotizen Verwendung fanden, das heißt insbesondere die gotischen Texturen, Bastarden und Kursiven. Das Lesen dieser Schriften wird anhand xerokopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingeübt. Die Übung ist thematisch eine Fortsetzung derjenigen aus dem Wintersemester über antike und frühmittelalterliche Schriften, jedoch kann man an beiden in beliebiger Reihenfolge teilnehmen.

70068**Homer, Interpretationen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 810 Lat 500 Lat 700 Graec 310 Graec 500 Graec 700 Graec 850	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Thiel, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die unter dem Namen Homers überlieferten Gedichte sind nicht nur (neben Hesiods Theogonie und Werken und Tagen) die ältesten Texte der griechischen und damit der europäischen Literatur, sie sind auch, und vor allem, bis heute ein nicht wegzudenkender zentraler Teil der Weltliteratur. Es ist keine Übertreibung zu sagen dass Ilias und Odyssee zu den berühmtesten und besten narrativen Texten überhaupt gehören. Die Vorlesung in diesem Semester setzt sich zum Ziel, in einer Reihe von Interpretationen von Szenen und Handlungssträngen aus Ilias und Odyssee ein möglichst umfassendes Bild der Dichtung Homers zu geben. Dies schließt die narrative Struktur, die in der Dichtung vorausgesetzten Werte und Gesellschaftsstruktur, ihr Verständnis vom Verhältnis zwischen Menschen und Göttern und vom menschlichen Handeln und seinem möglichen Gelingen und Scheitern ein. Dagegen werden Fragen der Dichtungstradition, in der Ilias- und Odysseedichter stehen, der Entstehung der Homerischen Gedichte und ihrer Überlieferung bis zum 3. Jahrhundert v.Chr. abgesehen von der einführenden Sitzung, in der die wichtigsten Aspekte dieser Art sehr kurz vergegenwärtigt werden, ganz am Rande bleiben. Die Vorlesung setzt keinerlei griechische Sprachkenntnisse voraus. Obwohl die zu besprechenden Texte stets referiert werden, wird es jedoch nützlich sein, in Vorbereitung der einzelnen Vorlesungsstunden auch längere Partien (z.B. in Übersetzung) zu lesen. Zur Einführung: Nach wie vor nützlich die umfassende Darstellung von Albin Lesky, Homeros, Stuttgart 1967 (= RE Suppl. XI, Sp. 1–160). Gut lesbar und doch zuverlässig und auf dem neuesten Stand: Joachim Latacz, Homer, der erste Dichter des Abendlandes, 4. Aufl. Düsseldorf 2003. Textausgaben: Für den Hausgebrauch des studentischen Philologen sind auch ältere Ausgaben, z.B. die oft preiswert erhältliche Oxford-Ausgabe von Ilias und Odyssee in vier Bänden von (David B. Monro und) Thomas W. Allen (Ilias 3. Aufl. 1920, Odyssee 2. Aufl. 1917–1919) verwendbar. Empfohlen werden jedoch die Teubner-Ausgaben: Homeri Ilias, rec. Martin L. West, Stuttgart/Leipzig 1998–2000; Homeri Odyssea, rec. P. von der Muehl, 3. Aufl. Stuttgart 1962. Übersetzungen: Homer, Ilias, neue Übertragung von Wolfgang Schadewaldt, Frankfurt a.M. 1975 (und Nachdrucke); Homer, Die Odyssee, deutsch von Wolfgang Schadewaldt, Hamburg 1958 Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; i.d.R. mündliche Prüfung

70075**Plutarch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Proseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Thiel, Rainer			
zugeordnet zu Modul	Graec 300 Lat 500 Graec 310 Graec 700 Lat 700 Graec 500 Graec 200 Lat 500			
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Thiel, R.

Kommentare

Plutarch von Chaironeia ist einer der vielseitigsten Schriftsteller der Antike. Ca. 45 n.Chr. geboren und nach 120 n.Chr. gestorben, gehörte Plutarch der Bildungselite des griechischen Ostens an, die in enger Verbindung mit der römischen Senatsaristokratie stand. Während von seinen Werken bis ins 18. Jahrhundert hinein vor allem seine vielbändigen *Moralia* gelesen wurden, eine Sammlung von im weitesten Sinne philosophischen Schriften, die auch pädagogische Fragen, Kultisch-Religiöses und anderes Bildungsgut behandelten, verlagerte sich das Interesse im 19. Jahrhundert auf die *Vitae parallelae*, eine Reihe von parallelen und zum Teil wirklich vergleichenden Lebensbeschreibungen berühmter Griechen und Römer, die nicht zuletzt das Ziel hatten, den «griechischen» und den «römischen» Teil des Reiches kulturell zu integrieren. Das Zeitalter des Historismus schätzte an diesen der Historiographie ebenso wie der antiken Biographie verpflichteten Text nicht zuletzt der zum Teil beträchtliche Quellenwert der literarisch ansprechend gestalteten Parallelbiographien. In einem dieser Paare wird der Römer Cäsar dem «Griechen» Alexander gegenübergestellt. Die Cäsar-Vita ist dabei (zum Teil neben Suetons Biographie) die Hauptquelle für einige wichtige Stationen des Lebens von C. Iulius Caesar. Die bekannten Verfilmungen von Caesars Leben folgen daher in beträchtlichen Teilen diesem Text. Beide Viten sollen nach Möglichkeit gleichrangig behandelt und die zum Teil nur impliziten Parallelen herausgearbeitet werden. Das Proseminar kann unter Verwendung einer Übersetzung auch ohne Griechischkenntnisse besucht werden. Von denjenigen Teilnehmern, die Graecum haben und das Proseminar in ein gräzistisches Modul einbringen, wird aber erwartet, dass sie auch mit dem griechischen Text arbeiten. Textausgabe: Plutarchi Vitae parallelae, vol. II 2, rec. K. Ziegler, Leipzig 1968. Übersetzung: Empfehlenswert: Konrat Ziegler (Übers.), Plutarch, Große Griechen und Römer, Zürich/Stuttgart 1954-1965. Auch brauchbar: Plutarch, Alexander. Caesar, übers. und hrsg. von Marion Giebel, Stuttgart (Reclams Universal-Bibliothek Nr. 2495) 2004 (1980). Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; i.d.R. Hausarbeit

70192**Griechische Literatur im Überblick****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Thiel, Rainer				
zugeordnet zu Modul		Graec 200 Lat 500				
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi	12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Thiel, R.	

Kommentare

Die Vorlesung wird einen konzisen Überblick über die griechische Literatur und Literaturgeschichte von den Anfängen bis in die hellenistische Zeit geben. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwergewicht liegt dabei auf den erhaltenen Texten; auf verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist. Literatur: Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u.a., 3. Aufl. 1971). Eine Liste weiterer Literaturgeschichten, die sich auch zum Lernen eignen, wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; i.d.R. mündliche Prüfung

70257**Catull, carmina****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kirchner, Roderich	
zugeordnet zu Modul	Lat 300 Graec 500	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Kirchner, R.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	--------------

Kommentare

Catulls Werk wird in drei Gruppen gegliedert: die Polymetra (carmina 1–60) sind Gedichte in verschiedenen Versmaßen und zu verschiedenen, oft ephemeren Anlässen, die Catull selbst *nugae* (Spielereien) nennt; Hinzu kommen die größeren Gedichte (carmina 61–68) zu mythologischen und anderen Stoffen und schließlich die in Distichen gehaltenen Epigramme (carmina 69–116). So bietet ein eigentlich schmales Werk eine große Breite an literarischen Formen, Themen und Versuchen.

Bemerkungen

Zur ersten Sitzung ist das carmen 1 vorzubereiten.

Empfohlene Literatur

Textausgaben W. Eisenhut, Leipzig 1983.R.A.B. Mynors, Oxford 1958.D.F.S. Thomson, Chapel Hill 1978. Kommentare und Einführungen W. Kroll, Stuttgart 1989 (zuerst Leipzig 1923).K. Quinn, London 1970.H.P. Syndikus, Darmstadt 1984–1990.J.K. Newman, Roman Catullus and the Modification of the Alexandrian Sensibility, Hildesheim 1990.E.A. Schmidt, Catull, Heidelberg 1985.T.P. Wiseman, Catullus and his World, Cambridge 1985.

Institut für Philosophie**69822****Gesetz und Gewissen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 800 MA-Phi 1.1 Lat 840 LA-Phi 2.4 LA-Phi 2.3 Graec 300 Lat 800 Graec 500 Graec 700 Lat 700 MA-Phi 1.4 Lat 500 BaPhi 4.1b LA-Phi 2.2 LA-Phi 2.1 BaPhi 3.1b LA-Phi 4.1 LA-Phi 3.2	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Perkams, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Die Freiheit des Gewissens bildet ein wichtiges Fundament der Handlungsfreiheit des Menschen, das in demokratischen Verfassungen eine besondere Rolle spielt und besonders geschützt ist. In seinem Gewissen begegnet der Einzelne auf ganz verschiedenen Ebenen allgemeinen Normen mit Gesetzeskraft: Sowohl in der Ethik als auch in der Politik, unter Umständen aber auch in religiösen Fragen, muss stets er überlegen und entscheiden, wie er sein eigenes Verhalten und seine Einsichten in Recht und Unrecht, in Gut und Böse, in Wahr und Falsch an universalen Gesetzen ausrichtet oder gegebenenfalls von ihnen abweicht. Eine solche Berufung auf das eigene Gewissen bedeutet nicht ein Verfolgen eigener Neigungen und Vorlieben ohne Beachtung des Gesetzes, sondern bezeichnet eine Einschätzung von dessen Geltung und Bedeutung in jeder einzelnen Situation, die zwar immer individuell zu verantworten ist, aber auch von anderen nachvollziehbar sein soll. Insofern bezeichnet das Gewissen Grenzfälle, die strittig sind und häufig besonderer Rechtfertigung bedürfen.

Die Vorlesung geht der Frage nach den Grundlagen dieser Eigenverantwortung des Gewissens in Philosophie und Religion nach. Dabei wird seine Verwurzelung in der Beziehung von individueller und allgemeiner Vernunft in Antike und Neuzeit ebenso thematisiert wie die religiösen Wurzeln des Gewissens als „der Stimme Gottes im Menschen“. Weitere Schwerpunkte bilden die terminologische Klärung des Konzepts des Gewissens (*conscientia*) in der lateinischen Philosophie der Antike und des Mittelalters sowie die daran anschließende Debatte über natürliches und positives Gesetz. Neben den Gesetzesbegriffen Platons, Ciceros und Kants bildet insbesondere die Wissens- und Rechtslehre des Thomas von Aquin einen sachlichen Schwerpunkt der Vorlesung.

71161		Politische Philosophie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		PD. Dr. Wesche, Tilo	
zugeordnet zu Modul		BaPhi 4.1b MA-Phi 1.1 LR-Phi 5.1 LA-Phi 4.1 LG-Phi 5.1 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.2 BaPhi 2.1a LA-Phi 3.2	
1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Schlüsselbegriffe der Politischen Philosophie gegeben. Wir werden uns dabei an der Leitfrage nach der Legitimationsbedürftigkeit politischer Herrschaft orientieren. Welche Ansprüche muss eine politische Ordnung erfüllen, damit sie von Bürgerinnen und Bürger anerkannt werden kann? Welche Aufgaben erfüllt ein guter Staat? Durch welche Prinzipien wird politische Herrschaft legitimiert? In der Politischen Philosophie werden drei legitimationsstiftende Prinzipien unterschieden. Ein guter Staat muss seinen Bürgerinnen und Bürgern erstens Sicherheit garantieren, die zugleich mit Gerechtigkeit und Freiheit vereinbar ist. Politische Institutionen müssen zweitens Anforderungen der Gerechtigkeit erfüllen. Zum einen werden wir die verschiedenen Gerechtigkeitsprinzipien der Gleichheit, des Bedarfs und der Leistung erläutern. Zum anderen werden wir die Gerechtigkeitstheorie auch in Bezug auf Fragen der Menschenrechte und der globalen Gerechtigkeit behandeln. Das dritte Prinzip, dem politische Ordnungen ihre Legitimation verdanken, ist die Demokratie, das heißt die politische Autonomie. In der Vorlesung werden die verschiedenen Modelle der repräsentativen und partizipatorischen, der deliberativen und der transnationalen Demokratie erläutert. Die systematischen Problemstellungen sollen stets unter Berücksichtigung von Beispielen und in Anlehnung an klassische und zeitgenössische Positionen der Politischen Philosophie erörtert werden.

71181		Philosophische Anthropologie der Gegenwart	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 110 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Becker, Ralf		
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1b MA-Phi 1.4 LA-Phi 4.1 MA-Phi 4.1 MA-Phi 4.2 LA-Phi 3.2 MA-Phi 1.2 BaPhi 2.2a		
1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012	Fr 10:15 - 11:45	Hörsaal 235
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entfaltung der Philosophischen Anthropologie im 20. Jahrhundert, ausgehend von ihren Wurzeln in der Lebensphilosophie über ihre Begründung bei Scheler und Plessner, ihre Weiterführung durch Gehlen, Rothacker, Portmann und Cassirer bis hin zu den Neuansätzen sowie der Anthropologie-Kritik nach dem Zweiten Weltkrieg. Am Ende soll eine Skizze über aktuelle Entwicklungen stehen.

71233		Einführung in die Wissenschaftsphilosophie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr. phil. Kuhlmann, Ralf Meinard		
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a LG-Phi 5.2 LA-Phi 3.2 MA-Phi 1.4 LR-Phi 5.2 BaPhi 4.1b LA-Phi 4.1 LG-Phi 5.2 MA-Phi 1.2 LR-Phi 5.2		

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Nach einem einführenden historischen und systematischen Überblick sollen vier Themen vertieft behandelt werden: wissenschaftlicher Realismus, Kausalität, Naturgesetze und Erklärungen. Schwerpunktmäßig sollen die jeweiligen Hauptpositionen zu Kausalität, Naturgesetzen und Erklärungen dargestellt werden. Dabei wird sich zeigen, dass diese drei Thematiken auf engste miteinander zusammen hängen. Etwa die für die Regularitätstheorie der Kausalität problematische Unterscheidung von bloß zufälligen und naturgesetzlichen Regelmäßigkeiten wirft sofort die Frage auf, was überhaupt ein Naturgesetz ist. Und kausal-mechanistische Erklärungsansätze hängen von einer überzeugenden Konzeption von Kausalität, insbes. von kausalen Mechanismen ab.

Empfohlene Literatur

Bartels, A., und M. Stöckler (Hg.) (2007): Wissenschaftstheorie. Ein Studienbuch, Paderborn: mentis. Psillos, S. (2002): Causation and Explanation, Chesham (UK): Acumen.

71235

Einführung in die Theoretische Philosophie: Sprache und Erkenntnis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Kienzler, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a BaPhi 4.1b MA-Phi 1.2 LA-Phi 3.2 LR-Phi 5.2 LA-Phi 4.1 LG-Phi 5.1 LG-Phi 5.2 MA-Phi 1.4 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.1 LR-Phi 5.2	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung Sprache und Erkenntnis ist Teil des Pflichtmoduls Theoretische Philosophie und vermittelt Grundkenntnisse und –fertigkeiten für den gesamten Bereich der Theoretischen Philosophie. Systematischer Schwerpunkt der Vorlesung ist die philosophische Betrachtung und Analyse der Sprache, ausgehend vom Unterschied zwischen einzelnen Wörtern und ganzen Sätzen, sowie zwischen verschiedenen Typen von Sätzen. Der historische Schwerpunkt liegt auf der neuzeitlichen Erkenntnistheorie seit Descartes, die aus sprachphilosophischer Perspektive erklärt und methodisch reflektiert wird.

71325

Philosophie der Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. van Zantwijk, Temilo	
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 3.1 BaPhi 3.1b LA-Phi 3.2 LA-Phi 4.1 MA-Phi 1.4 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.2 MA-Phi 1.2 BaPhi 4.1b MA-Phi 3.2 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.2 MA-Phi 1.3	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Gegenüber der Systemphilosophie Spinozas und des Deutschen Idealismus bringen die wichtigsten Autoren der Frühromantik (A.W. Schegel, F. Schlegel, Novalis) ein radikalisiertes Verständnis von Individualität, Kontingenz und Kreativität in Anschlag. Sie führen Fichtes Kritik eines repräsentationalistischen Verständnisses von Subjektivität weiter und gelangen zur Auffassung einer depotenzierten Subjektivität, die sich einer ihr selbst dunkel bleibenden Natur verdankt. Dennoch ist gerade die Besinnung auf den rational nicht vollständig verfügbar zu machenden Grund des Daseins das Einfallstor, eine Sinnperspektive zugespitzt auf Phantasie und Kreativität zu entwickeln, die sich der Systemphilosophie verschließt. In diesem Ansatz sind einige Aspekte postmoderner Dekonstruktion (im Sinne einer Hervorhebung unübersteigbarer Gegensätze und Paradoxien) moderner Subjektivität vorgeprägt. Um so interessanter wird vor diesem Hintergrund der Befund sein, dass die Romantiker dennoch am Anspruch einer Einheitswissenschaft festhalten und ebensowohl einige Positionen moderner Wissenschaftstheorie vorwegnehmen.

Institut für Slawistik

69684

Der russische Realismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1 BSLAW 2.1b	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen vertieften Überblick über die Epoche des russischen Realismus. Dabei soll nach einer Übersicht über die historischen Hintergründe und das literarische Leben zunächst die Natürliche Schule als Übergangszeit und ihre Bedeutung für die spätere Erzählprosa behandelt werden. Anschließend werden die großen Autoren des Realismus wie Turgenev, Goncharov, Tolstoj, Dostoevskij u.a. im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird auch die Lyrik in der Zeit des Realismus berücksichtigt sowie ein Ausblick auf den Realismus nach dem Realismus, die sogenannte Desintegration des Realismus, gegeben.

Empfohlene Literatur

zur Vorbereitung: Kap. Zum Realismus in: Reinhard Lauer, 2009, Geschichte der russischen Literatur, 2., verbesserte Auflage, München. Ein ausführliches Literaturverzeichnis wird in der Vorlesung bereitgestellt.

69685

Utopie in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine systematische Einführung in den Begriff der literarischen Utopie, eine Übersicht über die wichtigsten Utopien der Weltliteratur und schließlich einen Einblick in die Geschichte der literarischen Utopie in Russland vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Darüber hinaus sollen auch volkstümliche Utopien, vor allem in der Überlieferung von Altgläubigensekten behandelt werden. Im dazugehörigen Tutorium werden ergänzend Beispieltex te aus den verschiedenen Epochen behandelt.

Bemerkungen

MSLAW 2.1

Empfohlene Literatur

zur Vorbereitung: Leonid Heller, Michel Niqueux, 2003, Geschichte der Utopie in Russland, Bietigheim-Bissingen (mit Vorsicht zu genießen, da ein sehr we iter Utopiebegriff zugrundeliegt)

69688

Themen einer kulturwissenschaftlichen Linguistik für Slawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina				
zugeordnet zu Modul		MSLAW 4.1 MSLAW 4.1				
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	van Leeuwen-Turnovcová, J.		

Kommentare

Die Zusammenstellung der Themen dieses Seminars soll die Studierenden zum einen mit einigen ausgewählten kulturwissenschaftlich orientierten Themen der slawistischen Linguistik bekannt machen (dazu gehören interkulturell und intrakulturelle Themen der Analyse von Werbetexten, Topoanalyse, kognitive Konzeptualisierung und semiotische Modelle in Wortschätzen, Aspekte der slawistischen Migrations- und Interferenzforschung). Das Seminar soll ferner bei der Suche nach Themen helfen, die sich für eine Abschlussarbeit eignen.

Bemerkungen

MSLAW 4.1 und 4.2

Nachweise

Vgl. die Anforderungen im Modulkatalog; Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

69689

Sprache und Sprachwissenschaft (II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina				
zugeordnet zu Modul		BSLAW 4.1 BSLAW4.1a BSLAW 4.2 BSLAW 4.1b				
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	van Leeuwen-Turnovcová, J.	

Kommentare

Die Vorlesung gibt Einblick in die zentralen Gegenstände der slawistischen Linguistik. Vorgestellt werden theoretische Konzepte zum Verständnis von grammatischen Kategorien des Russischen und Tschechischen.

Nachweise

vgl. die Anforderungen im Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Metzler Lexikon Sprache (1993): Metzler Lexikon Sprache (Hrsg. H. Glück). Stuttgart u. Weimar; Isaenko, A. (1984): Russische Sprache der Gegenwart. München. Gladrow, W. (1994): Russisch im Spiegel des Deutschen. Berlin; Linke, A.; Nussbaumer, M.; Portmann, P. R. (1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen; Pöhrings, R.; Schmitz, U. (Hrsg.) (1999): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung. Tübingen.

70511

Polnische Literatur nach 1945 (BSLAW 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Schmidt, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.2	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum E021 August-Bebel-Str. 4	Schmidt, T.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	-------------

Kommentare

Das Seminar widmet sich der polnischen Literatur nach 1945. Neben der Lektüre der Werke zentraler Autoren (u.a. Witold Gombrowicz, Sławomir Mrożek, Tadeusz Różewicz...) wird es um die Analyse konkreter Texte aus allen drei Gattungen gehen. Ferner wird auf den literaturgeschichtlichen Kontext einzugehen sein.

Bemerkungen

BSLAW 2.2 Modulabschluss nach erfolgreichem Besuch des dazugehörigen Seminars (BSLAW 2.2)

Nachweise

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Kurzreferat, Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: Dietger Langer: Polnische Literaturgeschichte: Ein Abriss. München u.a.: Fink. 2010. German Ritz: Die polnische Prosa: 1956-1976. Modellierung einer Entwicklung. Bern u.a.: Lang. 1990. Ausführliche Literaturliste im Seminar!

71355

Aspekte der Genderforschung für Slawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 4.1 MSLAW 4.1	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	van Leeuwen-Turnovcová, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	----------------------------

Kommentare

In diesem Seminar werden die Studierenden in das Thema Gender eingeführt und die Gelegenheit haben, Themen der slawistischen Genderforschung kennen zu lernen und zu selbst zu erarbeiten.

Bemerkungen

MSLAW 4.1 und 4.2

Empfohlene Literatur

Metzler Lexikon Gender Studies – Geschlechter-Forschung. Kroll, R. (Hg.), Stuttgart/Weimnar; Vvedenie v gendernye issledovanija, 2001. Red. I. Žerebkina. Char'kov. Teil I.; Kirilina, A.V., 1999: Gender – lingvističeskie aspekty. Moskva.; Zemskaia, E.A./Kitajgorodskaja, M.A./Rozanova, N.N., 1993: „Osobennosti mužskoj i ženskoj reči“. In: Russkij jazyk v ego funkcionirovanii. Zemskaia, E.A./Šmelev, D.N. (eds.), Moskva, 90-136; Yokoyama, O.T., 1999: „Russian genderlects and referential expressions“. In: Language and Society. 28, 401-429; Schwarz, M., 1999: Die Kategorie WEIBLICHKEIT im Tschechischen: die Verwendung femininer und maskuliner Personenbezeichnungen für Frauen im Vergleich zum Deutschen. Praha; Gehirn und Geschlecht. Neurowissenschaften des kleinen Unterschieds zwischen Frau und Mann, 2007: Lautenbacher, St./Güntürkün, O./Hausmann, M. (Hg.), Heidelberg; Roth, G., 2003: Fühlen, Denken, Handeln. Wie das Gehirn unser Verhalten steuert. FkF/M.

71461

Polnische Literatur über den Holocaust (BSLAW 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Schmidt, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.2	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Schmidt, T.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Die polnische Literatur gehört zu jenen Literaturen, die bereits sehr früh auf den Holocaust reagieren. Innerhalb des Genres der Holocaustliteratur spielt gerade die polnische eine nicht unerhebliche Rolle und dies nicht allein aufgrund ihrer großen Anzahl an hervorgebrachten Werken. Im Seminar stehen Texte von Autoren von der ersten Generation bis zu den Nachgeborenen im Mittelpunkt; so soll auch der grobe Blick frei werden, auf mittlerweile über 70 Jahre Holocaust-Literatur.

Bemerkungen

BSLAW 2.2 Dieser Teil des Moduls kann ggf. auch als Blockveranstaltung durchgeführt werden. Darüber wird in der ersten Sitzung zu sprechen sein! Modulabschluss nach erfolgreichem Besuch des dazugehörigen Seminars (BSLAW 2.2)

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: James E. Young: Beschreiben des Holocaust. Darstellung und Folgen der Interpretation. Frankfurt/Main: Suhrkamp. 1997. Barbara Breysach: Schauplatz und Gedächtnisraum Polen. Die Vernichtung der Juden in der deutschen und polnischen Literatur. Göttingen: Wallstein-Verl. 2005. Rudolf Freiburg, Gerd Bayer: Einleitung: Literatur und Holocaust. In: diess. (Hg.): Literatur und Holocaust. Würzburg: Königshausen & Neumann. 2009. S. 1-38. Ausführliche Literaturliste im Seminar!

Institut für Anglistik/Amerikanistik

22693

Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy / Univ.Prof. Volkmann, Laurenz	
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Volkman, L.
2-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Str. 4	Grimm, N.

Kommentare

Die Einführungsvorlesung in die Englische Fachdidaktik gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften und Lernenden, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte und -diskussionen sowie die exemplarische Vorstellung und Reflexion von Unterrichtsaktivitäten bilden weitere Schwerpunkte dieser Vorlesungsreihe. Die vorgestellten Themengebiete erstrecken sich von Theorien zum Spracherwerb, über die Kernbereiche Wortschatz und Grammatik, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik bis hin zur Reflexion und Diskussionen aktueller Bildungsstandards, Lehrpläne, Lehrwerke sowie zur praktischen Unterrichtsgestaltung. Die Vorlesung legt somit die Grundlage für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen. Literatur zur Vorlesung (die Anschaffung folgender Fachdidaktiken, aus denen Texte zu den entsprechenden Vorlesungsterminen aufgenommen und diskutiert werden, wird für die Vorlesung und das weitere fachdidaktische Studium ausdrücklich empfohlen). • Volkman, Laurenz. Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache. Narr, 2010. • Haß, Frank. Fachdidaktik Englisch: Tradition - Innovation - Praxis. Klett, 2006. Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung 'Einführung in die Englische Fachdidaktik' ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

regelmäßige Anwesenheit; Klausur

Empfohlene Literatur

• Volkman, Laurenz. Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache. Narr, 2010. • Haß, Frank. Fachdidaktik Englisch: Tradition - Innovation - Praxis. Klett, 2006.

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS MNLat 330	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !	Heintze, M.
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
2-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Thomas Honegger will be in English; the one by Michael Heintze in German. Michael Heintze: The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. Thomas Honegger: English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Participants may download the current PPP files the day before the lecture at wordwise. If you are not already enrolled, register at www.wordwise.uni-jena.de. The key giving you electronic access to the course files will be provided in the first session.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook on Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

71061

From J. Conrad to G. Orwell: Some Highlights of the British Novel 1900-1949

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Sander, Hans-Jochen			
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Sander, H.	

Kommentare

This lecture offers a discussion of select major English novels published during the first half of the past century in times of crucial changes in history and society which left their manifold thematic and aesthetic imprints on the landscape of British (and world) fiction. Works discussed, i. a., are: Heart of Darkness ; Lord Jim ; Sons and Lovers ; Lady Chatterley's Lover ; The Forsyte Saga ; A Passage to India ; Ulysses ; Mrs Dalloway ; To the Lighthouse ; Brave New World ; Nineteen Eighty-Four .

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

69842

Arab 2.3 Struktur des Arabischen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Nebes, Norbert			
zugeordnet zu Modul		Arab 2.3			
1-Gruppe	18.04.2012-18.07.2012 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a		

70967

Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islam. Zeit (Vorlesung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Seidensticker, Tilman			
zugeordnet zu Modul		Arab 1.4			
1-Gruppe	18.04.2012-18.07.2012 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4		

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Institut für Romanistik

45319

Wissenschaftsgeschichte der Romanischen Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schlösser, Rainer
zugeordnet zu Modul	BRomF-Ü BRomF-S2 BRomS-Ü BRomS-S2 BRomI-Ü BRomI-S2 LRomF-SPR LRomF-SPG LRomF-MPR LRomF-MPG

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3	Schlösser, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	---------------

Kommentare

Das 19. Jh. ist, wie Peter Wunderli es ausdrückt, die 'heroische Epoche' der Romanistik: Zu Beginn des Jahrhunderts wurde sie als wissenschaftliche Disziplin gegründet, in seinem Verlauf entstehen Meilensteine der Forschung, und viele ihrer damaligen Vertreter gehören noch heute zu den 'Helden' des Faches. Wir wollen in der Vorlesung nach einem Blick auf die 'vorwissenschaftliche' Zeit die Emanzipierung einer eigenständigen Romanistik verfolgen, uns mit ihren damals vorrangigen Lehr- und Forschungsgegenständen befassen und etliche Vertreter des Faches persönlich und fachlich kennen lernen. Schließlich wird die internationale Verflechtung und Vorbildwirkung der deutschsprachigen Romanistik ebenso ein Thema der Vorlesung sein wie das Verhältnis zur allgemeinen Sprachwissenschaft und die „Diversifizierung“ und „Entphilologisierung“ des Faches im 20. Jahrhundert. Obwohl in den Anfängen des Faches die Trennung in Sprach- und Literaturwissenschaft noch nicht so zementiert war wie heute, behandelt die Vorlesung (natürlich) in erster Linie die Entwicklung der sprachwissenschaftlichen Romanistik. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - 45-minütige Multiple-choice-Klausur „vorlesungsbegleitende Leistung“ Zur Einführung: Peter Wunderli, 'Die Romanische Philologie von Diez bis zu den Junggrammatikern', LRL I/1, 121-175. Dietrich Briesemeister, 'Geschichte des Faches Romanistik an den Hochschulen. a) Deutschland', LRL I/1, 562-574.

Bemerkungen

Magister alle Sprachen; Lehramt alle Sprachen BA (2007): B-RomF-Ü; B-RomS-Ü; B-RomI-Ü; BA (2010): BRomF-S2; B-RomS-S2; BRomI-S2 Master: MRom-VSW 2 Lehramt JM: LRomF-SPR; LRomF-SPG; LRomF-MPR; LRomF-MPG

45292

Vom Latein zu den romanischen Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kuhn, Julia
zugeordnet zu Modul	BRomF-Ü BRomI-Ü BRomS-Ü BRomS-S2 BRomF-S2 BRomI-S2 BRom-FSQ LRomS-MPG LRomS-SPG

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2022 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	----------

Bemerkungen

Master: MRom-VSW2; MRomI-RS2; MRomF-RS2; MRomS-RS2

41139**Das Italienische und seine Dialekte****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Schlösser, Rainer**zugeordnet zu Modul** BRoml-S2 BRoml-Ü

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 s.t.	Seminarraum 1020 Carl-Zeiß-Straße 3	Schlösser, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	---------------

Kommentare

Keine romanische Sprache ist dialektal so stark fragmentiert wie das Italienische, nirgends spielen und spielen die Dialekte eine so große Rolle wie in Italien und zu alledem kommt hinzu, dass die unterschiedlichen Dialekte zu unterschiedlichen romanischen Sprachtypen gehören. Mit diesen und weiteren Themen, die zu den zentralen Bereichen der italienischen Sprachwissenschaft gehören, werden wir uns im Laufe des Semesters beschäftigen. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - 45-minütige Multiple-choice-Klausur als „vorlesungsbegleitende Leistung“ Begleitende Lektüre: Lexikon der Romanistischen Linguistik III, Artikel 267-278 (Areallinguistik I-XII).

Bemerkungen

Magister Italienisch; Lehramt Italienisch BA (2007): B-Roml-Ü; BA (2010): BRoml-S2 Master: MRoml-RS2 Lehramt JM

50226**Methodenkonzeptionen im Fremdsprachenunterricht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Reinfried, Marcus**zugeordnet zu Modul** LRoml-FD3 LRomS-FD3 LRomF-FD3

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2007 Carl-Zeiß-Straße 3	Reinfried, M.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	---------------

Kommentare

Die Vorlesung will einen Überblick über das gängige Methodenrepertoire bieten, wobei einzelne Methodenkonzeptionen historisch-genetisch dargestellt werden. Die Beschreibung der Entwicklung greift (als Vorgeschichte der Moderne) bis zu 200 Jahre zurück, da bestimmte unterrichtsmethodische Aspekte zyklisch wiederkehren und immer wieder von Didaktikern vermeintlich neu erfunden oder entdeckt werden. Ausgehend von der Grammatik-Übersetzungs-Methode und der direkten Methode werden wir uns mit Arbeits- und Projektunterricht, mit der Pragmadidaktik und dem interaktiven Fremdsprachenunterricht sowie mit neokommunikativen Unterrichtskonzepten befassen. Dazwischen werden auch (als Konzeptionen, die weniger in einer genuin deutschen Unterrichtstradition stehen, sondern aus den USA, aus Frankreich und England „importiert“ wurden) die audiolinguale Methode, die audiovisuelle Methode sowie einige „alternative“ Methoden, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstanden sind, analysiert. Für die Vorlesung ist eine regelmäßige (körperliche und geistige) Präsenz erforderlich, am Ende des Semesters erfolgt jedoch keine Leistungskontrolle. Allerdings wird die Kenntnis der wichtigsten Methodenkonzeptionen für das Staatsexamen vorausgesetzt und dort auch überprüft. Eine Hausarbeit kann in dieser Veranstaltung nicht geschrieben werden, sie muss dann in der weiteren Veranstaltung desselben Moduls (einem Seminar) abgefasst werden.

45184**Geschichte der rumänischen Sprache****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dahmen, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** BRomR-SW1 BRomR-SWSK BRomR-SW4 BRomR-SW1

1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Dahmen, W.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------

Kommentare

Wichtigste Schwerpunkte der Vorlesung sind die Verhältnisse von Substrat, Basis und Superstrat/Adstrat; Grundzüge des Altrumänischen; soziokulturelle Bedingungen für die Entstehung einer altrumänischen Schriftsprache; Varietäten der Literatursprache; die Modernisierung des Rumänischen seit dem 18. Jahrhundert; Debatten über Orthographie und lexikalischen Ausbau; das Rumänische im 20. Jahrhundert.

Bemerkungen

Hauptstudium, Master-Romanistik: MRomR-RS, MRomRRSSOE

Empfohlene Literatur

Dahmen, Wolfgang: Externe Sprachgeschichte des Rumänischen, in: Ernst, Gerhard et al. (eds.): Romanische Sprachgeschichte. Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen, vol. I, Berlin/New York, 2003, 727-746

50156**Altprovenzalische Lyrik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Heintze, Michael**zugeordnet zu Modul** BRomF-Ü BRomF-L2

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Heintze, M.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Es wird ein Überblick über die wichtigsten Trobadors des 12. und 13. Jahrhunderts und ihre lyrischen Gattungen gegeben, die anhand von Originaltexten vorgestellt werden.

Bemerkungen

Master: MRom-VLW1

Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Lehrstuhl für Indogermanistik

30919

Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel des Griechischen (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Edvardsson, Andreas	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 3	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	19.04.2012-19.07.2012 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Edvardsson, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	----------------

Kommentare

Am Beispiel des Altkirchenslawischen und der übrigen slawischen Sprachen soll ein Einblick in die Methoden der Philologie gegeben werden. Eine wichtige Rolle wird dabei sowohl das gegenseitige Verhältnis der slawischen Sprachen insprachwissenschaftlicher Hinsicht spielen wie auch die Geschichte der drei beiden Slawen verwendeten Schriften und deren geistes- und religionsgeschichtliche Relevanz.

Nachweise

Mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Es gibt einen Semesterapparat in der Bibliothek am Standort der Indogermanistik ('Palmensaal').

30920

Indogermanische Altertumskunde (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Busse, Anja	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 3	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	17.04.2012-17.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Busse, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	-----------

Nachweise

mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Semesterapparat

30923

Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Schneider, Claudia	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	19.04.2012-19.07.2012 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schneider, C.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

Kommentare

Inhalte: Griechische Sprachgeschichte vom Mykenischen bis zur Koine; Dialektgeographie des Griechischen; Etymologie und historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik des Griechischen, z.B. Syntaxanalyse. Lern- und Qualifikationsziele: Fähigkeit zum philologischen Umgang mit griechischen Texten; Kenntnisse der griechischen Sprachgeschichte einschließlich der Dialekte; Kompetenz in der historischen Grammatik und Etymologie des Griechischen und bei der synchronen Analyse griechischer Sprachdaten; Überblick über die griechische Literaturgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz

Bemerkungen

Keine.

Nachweise

Hausarbeit(100 %)

30925

Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kozianka, Maria	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	16.04.2012-16.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kozianka, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	--------------

30926

Germanische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	WA Dr. Phil. Neri, Sergio	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 7	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	18.04.2012-18.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Neri, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	----------

Nachweise

Klausur

54902

Avestisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de/	

1-Gruppe	19.04.2012-19.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	----------

Institut für Auslandsgermanistik

11904

Grundlagen der Kulturvermittlung II: Landeskunde
[BA.DaF.M 03.2]; [HF M IV.4]; [NF M IV.2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dipl.-Germ. Werner, Regina	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M03	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 104 August-Bebel-Str. 4	Demmig, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Kommentare

Im Seminar werden anhand einführender Texte grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundendidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erörtert. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, werden genauer betrachtet. Im Teil 'interkulturelle Begegnung' geht es um eine Klärung und kritische Diskussion von Begriffen und Konzepten von Kultur, Interkulturalität, interkultureller Begegnung und interkultureller Kompetenz und Fragen des Bezugs, der Relevanz und mögliche Formen der Umsetzung im Fremdsprachenunterricht.

36582

Kulturvermittlung I: Märchen im
Fremdsprachenunterricht [BA.DaF.M03]; [MIV.2]; [MIV.3]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Mtchedlidze, Mariam	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M03 BA.DaF.M03	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum 3016 Carl-Zeiß-Straße 3	Mtchedlidze, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------------

Kommentare

Aus der Perspektive des Faches DaF wird Literaturverstehen als Interaktion zwischen Leser (Lernende/r) und Text verstanden. Im Seminar werden wir die Prozesse untersuchen, die während des (fremdsprachlichen) Lesens ablaufen und zu einem je individuellen Verständnis(sen) eines Textes führen. Neben der Klärung relevanter literaturwissenschaftlicher Begriffe für Textanalysen und Interpretationen werden uns auch Konzepte und Ansätze interessieren wie der Hermeneutische Ansatz und die Rezeptionsästhetik. Im Seminar werden auch Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens geübt. Auf der Basis der erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse setzen wir uns im Weiteren mit verschiedenen Möglichkeiten der Arbeit mit literarischen Texten im Fremdsprachenunterricht Deutsch (in Abhängigkeit von Text(en) und Zielgruppe(n)) auseinander. Ziel des Seminars ist es, Lehrfähigkeiten kennen zu lernen und zu trainieren, mit denen man als DaF-Lehrer einen möglichst authentischen und abwechslungsreichen Unterricht mit literarischen Texten halten kann. In der zukünftigen Berufspraxis sollte man mit den im Seminar erworbenen Fähigkeiten neben sprachlichen Lernzielen auch 'Cultural Awareness', Empathie und Toleranz vermitteln können – als Bestandteile eines interkulturell orientierten Fremdspracheunterrichts.

Nachweise

aktive Teilnahme, kurze Präsentationen, ggf. Referat/Hausarbeit, Klausur

50582

Methoden der Zweitsprachenerwerbsforschung [MA.DaF.P05], [H 4.2], [P 6]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Universitätsprofessor Dr. Ahrenholz, Bernt				
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ahrenholz, B.		

Kunsthistorisches Seminar

70170

Venedig - Ein Staat und seine Kunst

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Blume, Dieter				
zugeordnet zu Modul		KU MA 101 KU Film KU Bild KU Arch KU-AM202.1 KU-BM103 KU-BM102 KU-AM201.1 KU-BM101 KU-VM304.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM204.2 KU Neu 202 KU Neu 102 KU MA 401 KU MA 301 KU MA 201 KU Mod 303 KU Mod 203 KU Mod 103 KU Neu 402 KU Neu 302 KU-VM303.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-AM204.1 KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-AM201.2 KU-VM304.1 KU Med 404 KU Med 304 KU Med 204 KU Med 104 KU Mod 403				
1-Gruppe	23.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.		

70248		Konzepte der modernen Stadt		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Akad.R Müller, Ulrich			
zugeordnet zu Modul	KU Mod 303 KU Mod 203 KU Mod 103 KU Neu 402 KU Neu 302 KU-AM202.1 KU-BM103 KU-BM102 KU-AM201.1 KU MA 101 KU Film KU Bild KU Arch KU-VM304.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM204.2 KU Neu 202 KU Neu 102 KU MA 401 KU MA 301 KU MA 201 KU-VM303.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-AM204.1 KU-BM101 KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-AM201.2 KU-VM304.1 KU Med 404 KU Med 304 KU Med 204 KU Med 104 KU Mod 403			
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Müller, U.

70275		Goya		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wegner, Reinhard			
zugeordnet zu Modul	KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-AM201.2 KU-VM304.1 KU-VM304.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM204.2 KU MA 101 KU Film KU Arch KU Med 404 KU Med 304 KU Med 204 KU Med 104 KU Mod 403 KU Mod 303 KU Mod 203 KU Mod 103 KU Neu 402 KU Neu 302 KU-BM101 KU-AM202.1 KU-BM103 KU-BM102 KU-AM201.1 KU-VM303.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-AM204.1 KU Neu 202 KU Neu 102 KU MA 401 KU MA 301 KU MA 201			
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

70373		Moderne - Modernismus - Postmoderne		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Krieger, Verena			
zugeordnet zu Modul	KU-BM101 KU-VM304.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM204.2 KU MA 101 KU Film KU Bild KU Arch KU-BM102 KU-AM202.1 KU-AM201.1 KU-AM204.1 KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-AM201.2 KU-VM304.1 KU Mod 303 KU Mod 203 KU Mod 103 KU Neu 402 KU Neu 302 KU-VM303.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU Neu 202 KU Neu 102 KU MA 401 KU MA 301 KU MA 201 KU Med 404 KU Med 304 KU Med 204 KU Med 104 KU Mod 403			
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.

Kommentare

Die Kunstgeschichte kommt ohne die Verwendung der Kategorien ›Moderne‹, ›Klassische Moderne‹, ›Modernismus‹, ›Postmoderne‹ nicht aus, doch selten wird erläutert, was diese bedeuten: Handelt es sich um Epochenbezeichnungen oder um Wertbegriffe? Sind sie an ästhetischen Eigenschaften festzumachen oder bezeichnen sie Mentalitäten, die sich ästhetisch unterschiedlich ausdrücken können? Die Vorlesung versucht, einen begehbaren Trampelpfad durch das Dickicht der Begriffe und der durch sie bezeichneten künstlerischen Phänomene zu bahnen. Hierfür wird die Kunstgeschichte der letzten 200 Jahre darauf hin gesichtet, welche Rolle die Begriffe ›modern‹, ›modernistisch‹ und ›postmodern‹ im jeweils zeitgenössischen Diskurs spielen und inwiefern sie die Kunst der jeweiligen Zeit charakterisieren. Die Beziehung von künstlerischer Entwicklung und zeitgenössischer Begriffsbildung wird anhand von ›Probebohrungen‹ in prägnante Phasen der modernen Kunstgeschichte in den Blick genommen. Konkret sind dies die Zeit um 1800 (deutsche Frühromantik, Goya), um 1860 (Courbet, Baudelaire), um 1900 (›Klassische Moderne‹), um 1950 (›Modernismus‹) und um 1980 (›Postmoderne‹).

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Hans Ulrich Gumbrecht, Modern, Modernität, Moderne, in: Otto Brunner/Werner Conze/Reinhart Koselleck, Geschichtliche Grundbegriffe 1978; erneut in: Hans Ulrich Gumbrecht, Dimensionen und Grenzen der Begriffsgeschichte, München 2006, S. 37ff. Werner Hofmann, Die Moderne im Rückspiegel. Hauptwege der Kunstgeschichte, München 1998.

70644

Romantik und Moderne. Prozesse kultureller Transformation zwischen 1750 und 1850

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dozent Dr. Dr. phil. Hühn, Helmut / Prof. Dr. Dr. phil. Kindt, Tom	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 18:15 - 19:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.07.2012-19.07.2012 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00	

Kommentare

Die gemeinsame Ringvorlesung des Forschungszentrums Laboratorium Aufklärung, des Instituts für Germanistische Literaturwissenschaft und der Forschungsstelle Europäische Romantik der Friedrich-Schiller-Universität Jena rückt die Vielheit und Heterogenität der europäischen Romantiken in den Horizont einer Problemgeschichte der gesellschaftlichen und kulturellen Moderne. Sie fragt nach den neuen Denk- und Darstellungsformen der romantischen Bewegung, sie untersucht deren prekäre Versuche, die geschichtliche Gegenwart zu bewältigen, und legt dabei Positionen und Revisionen frei, die man zugleich als Kritik des Modernismus wie als Modell der ästhetischen Moderne begreifen kann.

Institut für Musikwissenschaft

30749

Musikgeschichte im Überblick IV. Die Musik der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Privatdozent Dr. Schröter, Axel	
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 09:00 - 11:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Im vierten Teil werden - ausgehend von der Spätromantik - zunächst die Konsequenzen, die sich aus der Auflösung der Tonalität ergeben, erläutert. Darauf aufbauend sollen die weiteren Entwicklungslinien der musikalischen Sprachen im 20. Jh. behandelt werden.

Bemerkungen

Studierende aller Diplom-Studiengänge und Seniorenstudium.

Empfohlene Literatur

H. Danuser, Die Musik des 20. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 7), Laaber 1984.

70017

Musiktheater in Frankreich zur Zeit des 'Sonnenkönigs'. Voraussetzungen, Formen, Wandel.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

„Frankreich war die einzige europäische Nation, die der Konkurrenz der italienischen Musik widerstand“. So charakterisierte Robert M. Isherwood 1973 die besondere Stellung Frankreichs in Hinblick auf das Musiktheater zur Zeit des ‚Sonnenkönigs‘ Louis XIV (1638-1715). Während die um 1600 entstandene italienische Oper im übrigen Europa (mit Ausnahme Englands) breit rezipiert wurde, stieß sie in Frankreich von vornherein auf massive Vorbehalte, führte hier letztlich aber zur Ausbildung einer eigenständigen, nationalsprachigen Operntradition. Dabei konkurrierte die Oper auch mit genuin französischen Traditionen von Musiktheater wie dem ballet de cour (Hofballett) und der tragédie en machines (Maschinentragedie). Die Vorlesung möchte einen Einblick in diese vielfältige Musiktheaterlandschaft geben: in ihre Formen und Funktionen, in ihr Verhältnis zur italienischen Oper und zum französischen Sprechtheater, in ihre Poetologie und szenische Realisation.

Bemerkungen

Modulsignaturen: B.A. Musikwissenschaft: BA MuWi 06 u. 08; M.A. Musikwissenschaft: MA MuWi 01 u. 05; Lehramt Musik (B.M.E.): BME VIIb; Lehramt Musik (M.M.E): MME VIIb u. IX/9b; Bachelor of Music: Geschichte und Repertoire; Master of Music: Künstl. Profess. Kammermusik: Künstl. Profess. u. Wahlmodul (SpV Hist. MuWi), Profil Alte Musik: Wahlmodul (SpV Hist. MuWi), Profil Generalbass/Kammermusik u. Kammermusik/Consort: Wahlmodul (SpV Alte Musik), Profil Hist. Instrument: Wahlmodul (SpV 16.-18. Jh.), Profil Hist. Aufführungspraxis: SpV 16.-18. Jh., Profil Musiktheorie, Zweifach MuWi/Musiktheorie u. MuWi/KuMa: Spezialwissen I (SpV Hist. MuWi)

Empfohlene Literatur

B. Coeyman, „Opera and Ballet in Seventeenth-Century French Theaters. Case Studies of the Salle des Machines and the Palais Royal Theater“, in: Opera in Context. Essays on Historical Staging from the Late Renaissance to the Time of Puccini, hrsg. von Mark A. Radice, Portland 1998, S. 37–71; G. Durosier, Les ballets de la cour de France au XVIIe siècle (= Mélophiles 15), Genève 2004; R. M. Isherwood, Music in the Service of the King. France in the Seventeenth Century, Ithaca u. London 1973; J. S. Powell, Music and Theatre in France, 1600-1680, Oxford 2000.

71449

Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

1-Gruppe	10.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der zweite Teil ist folgenden Themen gewidmet: Das Aufkommen neuer Gattungen um 1600, Theorie der Affekte, Emanzipation der Instrumentalmusik, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Aufklärung und klassischer Stil. Die Vorlesung verbindet ausgewählte Beispiele mit Überblicksdarstellungen.

Empfohlene Literatur

H.H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991.

71450

Schubert und seine Zeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Berg, Michael	

1-Gruppe	10.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung folgt dem Ziel, Franz Schubert in einem musik- und kulturgeschichtlichen Zusammenhang zu betrachten. Dabei soll es um ein Schubert-Bild im Schnittpunkt von Klassik, dem so genannten Paradigmenwechsel und biedermeierlicher Musikkultur gehen. Musikgeschichtliche, biographische und ästhetische Gesichtspunkte werden aufgesucht und zueinander in Beziehung gesetzt.

Empfohlene Literatur

W. Dürr und A. Krause (Hrsg.), Schubert-Handbuch, Kassel 1997; P. Gülke, Schubert und seine Zeit, Laaber 1996; H.-K. Metzger und R. Riehn (Hrsg.), Franz Schubert (= Musikkonzepte, Sonderband), München 1996.

71451

Kohärenz – Innovation – Übergänge oder Brüche? Die Musik um 1600.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Geyer, Helen	

1-Gruppe	11.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Unter gewissen Aspekten sind das 16. und 17. Jahrhundert als eine kohärente Einheit zu betrachten, unter anderen Aspekten geschah in der musikalisch-kompositorischen Entwicklung und Ästhetik eine markante Umakzentuierung, die zu neuen Gattungen und Stilistika führte, wie letztlich zum Concerto Grosso, zum Konzertierenden Stil, zur Oper, zu den großen monodischen Kompositionen. Dies hatte eine Bereicherung in der Verknüpfung der Stile und Techniken zur Folge wie einen generell „repräsentativen“ Umgang mit Musik. Die Phänomene des 17. Jahrhunderts sind undenkbar ohne die Diskussionen des 16. Jahrhunderts, jener Jahrzehnte also, die geprägt sind von einem umfassenden humanistischen Denken, von einer fruchtbaren Auseinandersetzung mit dem Gedankengut der Antike, von aufstrebendem Bürgertum und Einsichten über naturwissenschaftliche Vorgänge, bereichert von Erkenntnissen über die Neue Welt. Es waren die Zeiten der religiösen Auseinandersetzung, schrecklicher Kriege und Herausforderungen durch immer neue Pestwellen. Die Vorlesung wird systematisch einige Aspekte diskutieren, die zum einen eine Kohärenz verbürgten, zum anderen die neuen Horizonte aufscheinen lassen.

Empfohlene Literatur

L. Finscher (Hrsg.), Die Musik des 15. und 16. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 3), Laaber 1989; W. Braun (Hrsg.), Die Musik 17. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 4), Laaber 1981.

71452

Der Einfluss Platons auf das Musikdenken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 15:00 - 17:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Platons Auffassung zur Musik ist bekannt. Doch inwieweit auch seine dahinter stehende Ideenlehre das Denken über Musik beeinflusste, verdient eine weiterreichende musikphilosophische Erörterung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auf platonisches Gedankengut oft nicht explizit in Schriften zur Musik verwiesen wird, so dass man hierfür signifikante Kategorien und Leitbilder erst erschließen muss, was stets auch den Charakter einer eigens zu begründenden Mutmaßung behält. Ferner ist es wichtig, platonische Kategorien und Leitbilder in ihrem bis heute währenden Fortwirken im Denken über Musik aus der Sicht einer systematischen Philosophie kritisch zu reflektieren.

71453

Geschichte des Jazz II (ab 1950)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfeleiderer, Martin

1-Gruppe	11.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In der Vorlesung wird anhand von wichtigen Musikern und Aufnahmen die historische Entwicklung des modernen Jazz ab den 1950er Jahren bis zur Gegenwart nachgezeichnet. Dabei geht es immer auch um die sozialen, kulturellen ökonomischen und medialen Rahmenbedingungen der Produktion, Vermittlung und Rezeption von Jazz

Empfohlene Literatur

Scott DeVeaux/Garry Giddins: Jazz, New York 2009, Ekkehard Jost: Sozialgeschichte des Jazz in den USA, Frankfurt 1983 (aktualisierte Neuausg., Frankfurt 2003); Barry Kernfeld (Hrsg.): The New Grove Dictionary of Jazz, 2. Aufl., 3 Bde. New York 2002; Lewis Porter / Michael Ullman: Jazz. From Its Origins to Its Present, Englewood Cliffs 1993; Wolfgang Sandner (Hrsg.): Jazz (= Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert), Laaber 2006; Alyn Shipton: A New History of Jazz, London 2001.

71561**Romantische Lyrik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Ehrlich, Lothar

1-Gruppe	10.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Viele der zwischen 1800 und 1830 entstandenen Gedichte romantischer Autoren gehören nicht nur zum Kanon der deutschen Nationalliteratur, sondern erfahren durch Vertonungen anhaltende Verbreitung in den Konzertsälen der ganzen Welt. Die Vorlesung beabsichtigt, diese Lyrik in ihrer Entwicklung von Ludwig Tieck, Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Clemens Brentano über die Volksliedsammlung „Des Knaben Wunderhorn“ (1806/08) bis zu Ludwig Uhland, Joseph von Eichendorff, Wilhelm Müller, Adelbert von Chamisso sowie dem frühen Heinrich Heine vorzustellen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Interpretation jener Texte, die Kompositionen anregen, etwa von Franz Schubert (z. B. „Die schöne Müllerin“ und „Die Winterreise“ nach Wilhelm Müller), Robert Schumann (Gedichte von Eichendorff, Chamisso, Heine), Johannes Brahms (u. a. Lieder aus Tiecks „Wundersamer Liebesgeschichte der schönen Magelone“) und Gustav Mahler (Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“).

Empfohlene Literatur

G. Schulz, Die deutsche Literatur zwischen Französischer Revolution und Restauration. Erster Teil 1789-1806 ; München 1983, S. 614–646; Zweiter Teil 1806-1830 , München 1989, S. 680–808; J. Fetzer, „Die romantische Lyrik“, in: Literarische Romantik , hrsg. von H. Schanze, Stuttgart 2008, S. 135–158 (hierin auch weitere Literatur).

71563**August Heinrich Hoffmann von Fallersleben – Lyriker, Mediävist und mehr****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr Lucke-Kaminiarz, Irina

1-Gruppe	12.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben(1798-1874) gehörte zu den schillerndsten Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. Die Vorlesung widmet sich Leben und Werk des Verfassers des Liedes der Deutschen , hunderter politischer- und Studentenlieder sowie Kinderlieder, die bis heute lebendigen sind. Hoffmann war der Vormärzsdichter, der die Opposition das Singen lehrte. Je härter man gegen ihn vorging, desto populärer wurden er und seine Texte, er polarisierte die Gesellschaft. Ein Vorgang, der Schicksale von Liedermachern in späteren Diktaturen assoziiert. Trotz steckbrieflicher Verfolgung und „Entamtung“ als preußischer Professor, legte Hoffmann ein umfangreiches und facettenreiches Werk vor. Als Germanist widmete er sich der Literatur des Mittelalters, der Geschichte des Kirchenliedes bis auf Luthers Zeit ebenso wie der Barockliteratur und begründete zudem eine wissenschaftliche Niederlandistik. Er wurde zu einer Schlüsselfigur der Volksliedforschung, gleichwohl war er nach Goethe und Schiller der am häufigsten gefragte deutschsprachige Textdichter, er stand mit den bedeutendsten Komponisten und Persönlichkeiten seiner Zeit in Verbindung. Nicht zuletzt soll auch sein Asyl in Weimar sowie sein Wirken im Freundeskreis Franz Liszts und im Neu Weimar Verein hinterfragt werden. Den Abschluss bildet ein Abriss der Rezeptionsgeschichte vom 19. Jahrhundert bis heute.

71564

Ringvorlesung: Kulturpolitik in Deutschland. Bestandsaufnahme und Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Höhne, Steffen

1-Gruppe	12.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Weimarer Ringvorlesung beabsichtigt einen Überblick über den aktuellen Stand der staatlichen Kulturpolitik in Deutschland und möchte Perspektiven künftiger kulturpolitischer Entwicklungen aufzeigen. Dabei werden sowohl spezifisch Thüringische als auch bundesweite bzw. internationale Entwicklungen Berücksichtigung finden. Ferner soll ein Blick auf kulturpolitische Interdependenzen mit anderen gesellschaftlichen Sektoren geworfen werden. 1. Theoretische Fundierung von Kulturpolitik: neben der Darstellung der Grundlagen von Kultur und Politik sollen in der ersten Sektion Aspekte und Traditionen der Kulturstaatlichkeit, Fragen kulturellen Vielfalt und kommunaler Kulturpolitik, der kulturellen Bildung sowie der Kulturförderung und -finanzierung behandelt werden. 2. Kulturpolitische Themenfelder und Arbeitsbereiche: In dieser Sektion geht es um Fragen der Musik- und Theaterpolitik, um den Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft, um die Rolle der Künstler innerhalb der Kulturpolitik sowie Fragen von Erinnerungskultur und Kulturpolitik. 3. Kulturpolitik im internationalen Kontext. Den Abschluss bilden Vorlesungen zu den Grundlagen und Mittlern der Auswärtigen Kulturpolitik. Die jeweiligen Vorlesungen dauern zwischen 45 bis 60 Minuten, im Anschluss wird Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten geboten.

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Kommunikationswissenschaften

Institut für Soziologie

Institut für Politikwissenschaft

59436

VL Einführung in das politische System Deutschlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Kaina, Viktoria

zugeordnet zu Modul POL 210

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Kaina, V.
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Bezug nehmend auf wichtige Konzepte und Theorien sowie zentrale empirische Befunde werden die wichtigsten Institutionen und Akteure des deutschen Regierungssystems behandelt. Darüber hinaus wird die Dynamik politischer Veränderungsprozesse in Deutschland thematisiert und die Rolle der Bürgerinnen und Bürger in der deutschen Demokratie beleuchtet.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

• Hesse, Joachim Jens/Ellwein, Thomas (2011): Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10., vollständig neu bearbeitete Auflage, Baden-Baden: Nomos. • Rudzio, Wolfgang (2011): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Schmidt, Manfred G. (2007): Das politische System Deutschlands, München: Beck. [neue Ausgabe erscheint im März 2011 - Zur Anschaffung empfohlen!] • Sturm, Roland/Pehle, Heinrich (2005): Das neue deutsche Regierungssystem, 2. Auflage, Stuttgart: UTB.

Institut für Psychologie

12614

Persönlichkeitspsychologie II (BSc: B-PSY-105; BA: PsyN-WP2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Dr. Hagemeyer, Birk				
zugeordnet zu Modul		B-PSY-105 PsyN-WP2				
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Hagemeyer, B.	

Kommentare

empfohlen für 2. Semester BSc (BSc: B-PSY-105), Nebenfach und BA Ergänzungsfach Psychologie (BA: PsyN-WP2) Aufbauend auf der Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I werden in dieser Vorlesung im Anschluss an eine kurze Einführung in die Methode der Faktorenanalyse unter anderem folgende Themen behandelt: 1.) Dimensionale Beschreibungssysteme der Persönlichkeit (Eysenck, Eigenschaftstaxonomien und das Fünf-Faktoren-Modell), 2.) ausgewählte Theorien zur Erklärung von Persönlichkeitsmerkmalen, 3.) Konzeptionen der Intelligenz. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Prof. Dr. Silbereisen, Rainer K.				
zugeordnet zu Modul		B-PSY-104 PsyN-WP2				
1-Gruppe	17.04.2012-17.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3		Silbereisen, R.	

Kommentare

Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Veränderung der adaptiven Kapazität des Menschen über die gesamte Lebensspanne. Die Anforderungen, die es zu bewältigen gilt, sind teils mit dem Alter korreliert (biologisches Wachstum, soziale Entwicklungsaufgaben), teils stehen sie unter dem systematischen Einfluß des historischen Wandels (Rolle neuer Familienformen, Änderungen in der Arbeitswelt), und schließlich spielen bedeutsame Lebensereignisse eine Rolle, deren Inhalte und Zeitpunkte sich individuell unterscheiden können. Alle diese Einflüsse auf Entwicklung werden durch biologische und ökologische Bedingungen sowie deren Wechselspiel vermittelt. In der Einführungsvorlesung II steht am Beginn die Behandlung der Familie als Entwicklungskontext, wobei dies Gelegenheit gibt, konzeptionell wie empirisch die Bedeutung des sozialen Wandels für die psychosoziale Entwicklung darzustellen. Hierauf folgen Themen zur Entwicklung im Erwachsenenalter und Alter mit Betonung von sozialer und kognitiver Entwicklung. Ansätze zur Optimierung von Entwicklung und zur Prävention von Entwicklungsproblemen sowie besondere Forschungsmethoden werden stets beachtet. Anhand von Metaanalysen und Kontroversen wird die kumulative Natur unseres Wissens über Entwicklung deutlich.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP2 ACHTUNG! Die erste Sitzung findet am 24. April 2012 statt. Bitte weitersagen!

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Oerter, R. & Montada, L. (2008). Entwicklungspsychologie. 6., vollst. ueberarb. Auflage. Weinheim: Beltz PVU.

17915

Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schweinberger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	PsyN-WP2 B-PSY-101	
Weblinks	http://dtserv2.compsy.uni-jena.de/ws2008/allgpsy_uj/95773680/content.nsf/startseite/\$First?OpenDocument	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Schweinberger, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	-------------------

Kommentare

Diese Veranstaltung wird seit dem Sommersemester 2010 und in Zukunft regelmässig und ausschliesslich im Sommersemester angeboten. Studierende im Nebenfach: Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Turnusänderung diese VL nun Modul PsyN-WP2 (nicht mehr wie bisher PsyN-WP1) zugeordnet ist. Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt das Modul PsyN-WP2 anhand der VL 'Gedächtnis, Denken und Sprache' absolviert haben, setzen Sie sich bitte mit dem Prüfungsamt in Verbindung.

Nachweise

Klausur: Termin: Mittwoch, den 08.08.2012, 12:00 - 13:00 Uhr Ort: Hörsaal 2, Carl-Zeiß-Str. 3

31150**Methodenlehre 1: Inferenzstatistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Prof. Dr. Steyer, Rolf	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	MMZ 218 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur

50460**Motivation, Volition, Emotion****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102 PsyN-WP2	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

Modul B-PSY-102: Allgemeine Psychologie II, Teil 2 - Motivation, Volition und Emotion(auch für Nebenfach: Allgemeine Psychologie)
 Vorgestellt werden psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von Prozessen des Verhaltens, des zielbezogenen Handelns und Entscheidens. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, sowie Ziel- und Selbstkonzepttheorien. Weiterhin geht es um Prozesse, die für eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten zentral sind (Volitionstheorien). Abschließend werden ausgewählte Fragen der Emotionstheorie behandelt (Definitionsfragen, Komponenten der Emotion und ihre Relation, Auslöser und Regulation von Emotionen).

60171**Arbeitspsychologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-301 PsyN-WP4.1	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Trimpop, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Bemerkungen

Diplom Modul G B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und Ba bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, B.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

70117

Allgemeine Psychologie: Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Schult, Janette			
zugeordnet zu Modul	PsyN-P2			
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Schult, J.

70613

Erziehung und Sozialisation in der Familie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Prof. Dr. Noack, Peter			
zugeordnet zu Modul		B-PSY-303 PsyN-WP4.4 B-PSY-303 PsyN-WP4.4 B-PSY-303 PsyN-WP4.4			
1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5		

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen Überblick zur Beziehungsentwicklung und Sozialisation in der Familie. Nach der Erörterung theoretischer Perspektiven werden die Veränderungen der Familie und Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern entlang des familialen 'Lebenslaufs' beginnend mit der Familiengründung vorgestellt. Gleichzeitig werden Formen des familialen Zusammenlebens neben der traditionellen Kleinfamilie angesprochen.

Bemerkungen

Modul: B-Psy 303 Achtung! Die Veranstaltung beginnen in der zweiten Semesterwoche.

Institut für Sportwissenschaft

21615

Sportpsychologie (Grundlagen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Teipel, Dieter	
zugeordnet zu Modul	GrundIPsyc GrundIPsyc B-PSY-411	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Teipel, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	------------

Kommentare

Studiengang: D, L, M, Bachelor, LAJM

Bemerkungen

Klausur: 18.07.2012 14.00 - 15.00 Uhr Döbereiner HSNachklausur: 01.10.2012 14.00 - 15.00 Uhr SR AB ISW Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

9748

Sportmedizin BA 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD apl.P. Hübscher, Johanna / Dr. Wick, Hans-Christian	
zugeordnet zu Modul	Sportmed 2 SportmeBA2 BE3.A2	

0-Gruppe	18.04.2012-30.05.2012 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Termin fällt aus ! Hübscher, J. / Wick, H.
1-Gruppe	17.04.2012-29.05.2012 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die Vorlesung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Bitte beachten: Aufgrund der Überschneidung mit der V 'Grundlagen der Sportpädagogik' prüfen wir derzeit eine Verlegung dieser LV auf Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr. Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Informationen (24.02.2012).

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

70089

Technikethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Kunzmann, Peter

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kunzmann, P.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Empfohlene Literatur

VDI (Verein Deutscher Ingenieure) (1991): Technikbewertung - Begriffe und Grundlagen (Richtlinie 3780). Düsseldorf. Bayertz, K. (Hg.) (1995): Verantwortung - Prinzip oder Problem? Darmstadt. Maring, M. (Hg.) (2009): Verantwortung in Technik und Ökonomie. Karlsruhe.

70167

Ethik in der Medizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Carl-Zeiß-Platz 12
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Fakultät für Mathematik und Informatik

9836

Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc.
Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Matveev, Vladimir / Dr. Schöbel, Konrad**zugeordnet zu Modul** FMI-MA0302

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

9750**Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Runst, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3016	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

22202**Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Weber, Albin	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

15458**Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Hinrichs, Aicke	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-8712443928887267743	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

10220		Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Böcker, Sebastian		
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0003		
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3

9594		Elementare Algebra	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr. sc. nat. Haberland, Klaus		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3019		
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 201
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

9633		Grundlagen der Analysis	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	apl. Prof. Dr. Haroske, Dorothee		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017		
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120
	14-täglich		Fröbelstieg 1
	18.04.2012-20.07.2012	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

9808		Lineare Algebra (Lehramt Regelschule)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Universitätsprofessor Dr. Green, David		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3018		
1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

9570**Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Külshammer, Burkhard	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3030	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

Bemerkungen

Für die Einschreibung zu den Übungsgruppen ist das CAJ verbindlich!

10018**Objektorientierte Programmierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl. Professor Dr. Amme, Wolfram / Prinz, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0118 FMI-IN0041	

1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

10053**Rechnerstrukturen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dipl. Inf. Neuhäuser, David / Univ.Prof. Zehendner, Eberhard	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0047 FMI-IN5002	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät			
15082		Modul: Klassische Experimentalphysik Teil II: Grundkurs Elektrizität, Optik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.	
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
	19.04.2012-20.07.2012	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
Kommentare			
Elektrizität und Magnetismus:Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell'sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen FeldernOptik:Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik			
Empfohlene Literatur			
Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)			

10080		Analysis 2 (B.Sc. Physik)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Schmeißer, Hans-Jürgen	
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	18.04.2012-20.07.2012	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

12959		Modul: Physik der Planetensysteme		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Wahlvorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Krivov, Alexander / Prof.Dr. Hatzes, Artie		
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Hatzes, A.
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5	Krivov, A.

Kommentare

Inhalte: Erlernen von Eigenschaften, Entstehung und Entwicklung des Sonnensystems und extrasolarer Planetensysteme, Entwicklung von Fähigkeiten zum selbstständigen Lösen von Aufgaben aus diesen Gebieten, das Sonnensystem und extrasolare Planetensysteme: Überblick und historischer Abriss, Detektionsmethoden von Exoplaneten (Radialgeschwindigkeit, Astrometrie, Transit, Direktaufnahme, Mikrolensing, Interferometrie), beobachtete Eigenschaften und Diversität von Planetensystemen, Theorie der Planetenentstehung (Akkretionsscheibe, Staub-Gas-Wechselwirkung, Agglomeration vom Staub zu Planetesimalen, Wachstum der Planetesimale zu Embryonen, Entstehung der Riesen- und terrestrischen Planeten, Migration, Trümmerscheiben)

Bemerkungen

Die Vorlesung findet in englischer Sprache statt.

15150

Modul: Klassische Theoretische Physik Teil I: Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ansorg, Marcus

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

18034

Modul: Grundkonzepte der Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ. Prof. Lederer, Falk

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt: - Geometrische Optik - Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika, in Metallen und in inhomogenen Medien - Polarisation und anisotrope Medien, kristalloptische Bauelemente - Interferometrie - Beugungstheorie, Fourieroptik

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

22073

Mathematische Methoden der Physik II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Lotze, Karl-Heinz

1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

22109

Modul: Struktur der Materie Teil 2: Physik der kondensierten Materie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fritz, Torsten / Prof.Dr. Ronning, Carsten

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Fritz, T.
	20.04.2012-20.07.2012 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Ronning, C.

Kommentare

Inhalt: Bändermodell Metalle Halbleiter Magnetismus Supraleiter

Nachweise

Übungsaufgaben, aktive Teilnahme an den Übungen, Kurzarbeiten. Semesterabschlussklausur (30 bis 60 Minuten)

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Experimentalphysik von Bergmann/Schaefer, Demtröder, Gerthsen, Halliday, Tipler

30715

Modul: Astronomische Beobachtungstechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Dr. Mugrauer, Markus

Kommentare

Inhalte: Methoden der beobachtenden Astronomie in allen Wellenlängen, Beobachtungstechnik und Datenauswertung, Kenntnis der Teleskoptechnik in allen Wellenlängen, Strahlungstheorie, Leuchtkraft, CCD-Detektoren, Datenreduktion, Aufbau und Funktion optischer und Infrarot-Teleskope, Grundlagen der Infrarot-Astronomie, Speckle-Technik, Adaptive Optik, Interferometrie, Radioastronomie: Teleskope und Wissenschaft, Ultraviolett-, Röntgen- und Gamma-Astronomie

Bemerkungen

auch für Lehramt und Astronomie als Nebenfach geeignet

Institut für Werkstoffwissenschaften

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Chemische Institute

10031

Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 161 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Robl, Christian / Univ.Prof. Weigand, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	201 BC2.1	

0-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

12893

Organische Chemie für Biologen (BB 1.1), Ernährungswissenschaftler (BE 1.3) , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (BGEO 4.3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Dr. Köhn, Uwe	
zugeordnet zu Modul	BB1.1 BE1.3 BGEO4.3.6	

0-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 07:30 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

12972		Umweltchemie II (BC 6.3.4)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Ondruschka, Bernd	
zugeordnet zu Modul		BC6.3.4	
0-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012	Di 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 214
	wöchentlich		Lessingstraße 12

9849		Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Arndt, Hans-Dieter		
zugeordnet zu Modul	BC1.4		
0-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV

9990		Physikalische Chemie I (BC 2.2)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Heintzmann, Rainer / PD Dr. Deckert, Volker	
zugeordnet zu Modul		BC2.2	
0-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV
	18.04.2012-20.07.2012	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006
	wöchentlich		Fraunhofer Straße 6

Institut für Geowissenschaften	
22752	Erdgeschichte für Geographen (Geo161; Geographie B.Sc.)
Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Geländeübung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gaupp, Reinhard
zugeordnet zu Modul	GEO 161

1-Gruppe	19.05.2012-19.05.2012 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00 Treffpunkt: 9:00 Uhr (st) an der Straßenbahnhaltestelle Lobeda-West	Mirgorodsky, D. / Pirrung, B.
2-Gruppe	20.05.2012-20.05.2012 Einzeltermin	So 09:00 - 18:00 Treffpunkt: 9:00 Uhr (st) an der Straßenbahnhaltestelle Lobeda-West	Mirgorodsky, D. / Pirrung, B.

Kommentare

Bitte bringen Sie für den Tag Verpflegung und Getränke mit, wir werden im Gelände Mittag machen. Bitte tragen Sie feste Schuhe und bringen Sie Notizbuch / Bleistift mit. Hammer, Lupe und Zollstock wären hilfreich, und evtl. ein Fotoapparat. Die Geländeübung startet in Lobeda West und endet in Wöllnitz.

27839

Bodenkunde für Fortgeschrittene (MGEO1.3.3), Bodenkunde II (MBGW1.4.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Totsche, Kai Uwe	
1-Gruppe	27.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Totsche, K.

32809

Erdgeschichte (f. Geographie, B.Sc.; Geo 161)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gaupp, Reinhard	
zugeordnet zu Modul	GEO 161	
0-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Voigt, T.

45569

Vulkanismus (MMIN2.3.2; HM11, HP13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar	
zugeordnet zu Modul	BGEO5.1.4	

Kommentare

Blockkurs!

49969**Geophysikalische Felder (BGEO2.3
Teil I) (im SS2012: Potentialverf.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Jahr, Thomas			
zugeordnet zu Modul	BGEO2.3			
0-Gruppe	16.04.2012-09.07.2012 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Jahr, T.

49972**Erdgeschichte (BGEO2.1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Gaupp, Reinhard			
zugeordnet zu Modul		BGEO2.1 BGEO2.1			
0-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Gaupp, R.	

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

49974**Einführung in die Angewandte Geologie
(BGEO2.2; BBGW2.1; Geo262)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Büchel, Georg				
zugeordnet zu Modul		BGEO2.2 GEO 262 BGEO2.2				
0-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr	10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Büchel, G.	

Kommentare

49975**Einführung in die Angewandte Geologie
(BGEO2.2; BBGW2.1; Geo262)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Geländeübung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Büchel, Georg**zugeordnet zu Modul** BGEO2.2 BGEO2.2 BGEO2.2

1-Gruppe	18.05.2012-18.05.2012 Einzeltermin	Fr 06:00 - 19:00 Vorrangig für Biogeowissenschaften	Lonschinski, M. / Merklein-Lempp, I. / Pirrung, B.
2-Gruppe	01.06.2012-01.06.2012 Einzeltermin	Fr 06:00 - 19:00 Vorrangig für Geowissenschaften	Lonschinski, M. / Pirrung, B.

49976**Einführung in die Angewandte Geologie
(BGEO2.2; BBGW2.1; Geo262)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Exkursion**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Büchel, Georg**zugeordnet zu Modul** BGEO2.2 BGEO2.2

1-Gruppe	19.05.2012-19.05.2012 wöchentlich	Sa 08:00 - 18:00 Vorrangig für Biogeowissenschaften	
2-Gruppe	02.06.2012-02.06.2012 wöchentlich	Sa 08:00 - 18:00 Vorrangig für Geowissenschaften	Büchel, G.

49984**Spezielle Mineralogie (BGEO3.4 Teil I)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Majzlan, Juraj

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo -	Kreher-Hartmann, B.
----------	--------------------------------------	------	---------------------

49987**Tektonik I (BGEO4.1; HG2)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Kley, Jonas**zugeordnet zu Modul** BGEO4.1 BGEO4.2.4

0-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Navabpour, P.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	---------------

50015

Umweltgeochemie (BGEO3.5.1 Teil II); HM7); Umweltmineralogie I (BBGW2.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar	
zugeordnet zu Modul	BGEO3.5.1	

0-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Viereck-Götte, L.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------

51400

Spezielle Themen der Mineralogie II (MMIN1.4.2; HM15; Planetologie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Prof.Dr. Majzlan, Juraj	

0-Gruppe	24.05.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H107 Burgweg 11	Langenhorst, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------------

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

10025

Verhaltensbiologie (BB3.NSC4, LBio-Ev)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar	
zugeordnet zu Modul	LBio-EV BB3.NSC4	

0-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--

10038**Entwicklung und Plastizität des Nervensystems II (MMLS.A15)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bolz, Jürgen / PD Dr. Lehmann, Konrad			
1-Gruppe	17.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1		

10056**Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW 1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Bolz, Jürgen / PD Dr. Lehmann, Konrad	
zugeordnet zu Modul	LBio-Zoo2 BEBW 1 BBC1.5 BB1.3	

1-Gruppe	16.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	18.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

10301**Polarökologie (BB3.Ö5)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Peter, Hans-Ulrich	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö5	

1-Gruppe	05.06.2012-17.07.2012 wöchentlich	Di 11:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

Das Seminar findet im 2. Halbjahr statt.

10309**Allgemeine Biologie II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Hoffmeister, Dirk	
1-Gruppe	17.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Carl-Zeiß-Platz 12

14239 Anatomie und Morphologie von Basidiomyceten (MMB 2.9)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Dr. Dörfelt, Heinrich	
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum E024 August-Bebel-Str. 4

14715 Molekularbiologie (Modul BE 1.5)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Brakhage, Axel	
zugeordnet zu Modul	BE1.5	
1-Gruppe	26.04.2012-19.07.2012 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

1 SWS Vorlesung + 1 SWS Übung Anwesenheitspflicht! An der Veranstaltung ist außerdem Dr. M. Brock beteiligt.

21736 Humanbiologie I (BB3.Z5, LBio-Hb)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Fischer, Martin S.	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5 LBio-Hb	
1-Gruppe	19.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal E017 Erbertstraße 1

21737 Evolutionäre Entwicklungsbiologie (BB3.Z6)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z6	
1-Gruppe	16.04.2012-16.07.2012 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal E001 Erbertstraße 1

9703**Lebensräume Mitteleuropas****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** HSD Dr. Dr. Dörfelt, Heinrich

1-Gruppe	18.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

9831**Natur-und Umweltschutz II (BB3.Ö5)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr. Köhler, Günter / PD Dr. Dr. rer. nat. Roscher, Christiane**zugeordnet zu Modul** BB3.Ö5

1-Gruppe	18.04.2012-30.05.2012 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	19.04.2012-31.05.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Vorlesung findet im 1. Halbjahr statt.

9912**Grundlagen der Ernährungslehre****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Böhm, Volker**zugeordnet zu Modul** BEBW 7

1-Gruppe	19.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Medizinische Fakultät**14532****Medizinische Soziologie und
Medizinische Psychologie/Teil 1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Berger, Uwe

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 11:15 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Bemerkungen

Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

14540

Anatomie, Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / OA Dr. Oehring, Hartmut

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 11:15 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:15 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:15 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:15 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

Bemerkungen

Weiterhin lesen: Prof. Dr. Andreas Gebert, Dr. Uta Biedermann Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

14598

Prothetische Propädeutik/Zahnersatzkunde, Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. med. habil. Heinrich-Weltzien, Roswitha / PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 11:45 - 13:15	Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Bemerkungen

Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

14702

Biochemie, Teil I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Friedrich, Karl-Heinz / Univ.Prof. Qualmann, B. / PD Dr. med. habil. Rhode, Heidrun / Dr. Schilling, Klaus / Dr. Schmidt, Martin

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:15 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 08:15 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

Bemerkungen

In der Vorlesung 'Biochemie für Mediziner, Teil 1' wird auch Prof. Dr. Otmar Huber eingesetzt. Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

14735

Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Göbel, Roland / Dr. Rzanny, Angelika

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 14:45 - 16:15	Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18

Bemerkungen

Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

71537

Vorlesung Anatomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Unip.Dr.Dr Redies, Christoph

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00
2-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00
3-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00
4-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00

Kommentare

Anmeldung bitte direkt an: redies@mti.uni-jena.de

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08-10 Uhr

10124

Mathematik 2 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl. Professor Dr. Leopold, Hans-Gerd	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Leopold, H.
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Leopold, H.

30749

Musikgeschichte im Überblick IV. Die Musik der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Privatdozent Dr. Schröter, Axel	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 09:00 - 11:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Im vierten Teil werden - ausgehend von der Spätromantik - zunächst die Konsequenzen, die sich aus der Auflösung der Tonalität ergeben, erläutert. Darauf aufbauend sollen die weiteren Entwicklungslinien der musikalischen Sprachen im 20. Jh. behandelt werden.

Bemerkungen

Studierende aller Diplom-Studiengänge und Seniorenstudium.

Empfohlene Literatur

H. Danuser, Die Musik des 20. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 7), Laaber 1984.

50814

Basismodul Recht A: Vermögensrecht (Bürgerliches Recht und Handelsrecht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Pfeifer, Udo	
zugeordnet zu Modul	BW 36.1MP1	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 08:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.06.2012-04.06.2012 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.06.2012-11.06.2012 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für JurL200, BW36.2

10-12 Uhr

10056 Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Bolz, Jürgen / PD Dr. Lehmann, Konrad	
zugeordnet zu Modul	LBio-Zoo2 BEBW 1 BBC1.5 BB1.3	

1-Gruppe	16.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	18.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

10384 Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, Materialwiss. III)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Rüssel, Christian / Seelheim, Corinna			
0-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E006		
	wöchentlich		Fraunhofer Straße 6		
			Belegpflicht für Bachelor Chemie!!!		

14540 Anatomie, Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / OA Dr. Oehring, Hartmut

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 11:15 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:15 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:15 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:15 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

Bemerkungen

Weiterhin lesen: Prof. Dr. Andreas Gebert, Dr. Uta Biedermann Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

18034

Modul: Grundkonzepte der Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Lederer, Falk

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt: - Geometrische Optik - Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika, in Metallen und in inhomogenen Medien - Polarisation und anisotrope Medien, kristalloptische Bauelemente - Interferometrie - Beugungstheorie, Fourieroptik

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

21737

Evolutionäre Entwicklungsbiologie (BB3.Z6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul BB3.Z6

1-Gruppe	16.04.2012-16.07.2012 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

31451 Allgemeine Psychologie: Einführung; Modul P2, PsyN-P2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Irmen, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	PsyN-P2 BA.DaF.M01	

40919 Basismodul Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kischka, Peter / Rettke, Katja	
zugeordnet zu Modul	BW 30.1-MP BW 30.1-MP	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Kischka, P.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	-------------

49972 Erdgeschichte (BGEO2.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gaupp, Reinhard	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.1 BGEO2.1	

0-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Gaupp, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-----------

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

49987 Tektonik I (BGEO4.1; HG2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kley, Jonas	
zugeordnet zu Modul	BGEO4.1 BGEO4.2.4	

0-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Navabpour, P.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	---------------

70117		Allgemeine Psychologie: Einführung		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Schult, Janette		
zugeordnet zu Modul		PsyN-P2		
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Schult, J.

70198		Das Kirchenjahr in Schule und Gemeinde	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Koerrenz, Marita		
zugeordnet zu Modul	The B12 The WP1 The L15 The L12		
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6

Kommentare

Das Kirchenjahr begleitet Kinder und Jugendliche sowohl in der gemeindepädagogischen (Christenlehre, Konfirmandenarbeit) als auch in der religionsdidaktischen Arbeit (Religionsunterricht, Schulgottesdienste). Oftmals steht die Frage im Raum, was die einzelnen Feste eigentlich von ihrer theologischen Herkunft her bedeuten und worin die biblische Grundlage des Festes besteht. Dieser Frage soll in der Übung nachgegangen werden. Sodann soll in einem zweiten Schritt nach der Möglichkeit einer didaktischen Umsetzung der theologischen Tradition gefragt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Übernahme einer Präsentation

Nachweise

ggf. Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Module: B-K-A 5; The L 15; The M 24; BM PT 1 PT; BM PT 1 RP, BM PT 2 PT; BM PT 2 RP; BM RP 2; The B 4.2; The L 12; The B 12; The B 12.1; BM WM 1 (Dipl); BM WM 1(Mag); BM WM 3 (LAG); BM WP 2 (Mag); The WP 1.

70493		Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Akad.R.Dr. Ackermann, Astrid		
zugeordnet zu Modul		Hist 230		
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ackermann, A.

Kommentare

Der Lehrvortrag führt in Entwicklungen, Begrifflichkeiten und Ereignisse der frühneuzeitlichen Geschichte ein. Zu unterschiedlichen Themen wird Basiswissen vermittelt, das in den Seminaren sowie in nachfolgenden Modulen vertieft werden soll. Literatur: Winfried Schulze: Einführung in die neuere Geschichte. 4. Aufl., Stuttgart 2002.

9570

Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Külshammer, Burkhard	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3030	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

Bemerkungen

Für die Einschreibung zu den Übungsgruppen ist das CAJ verbindlich!

12-14 Uhr**10080**

Analysis 2 (B.Sc. Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schmeißer, Hans-Jürgen	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

10335

Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaften II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kaluza, Malte	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

50666

Vertiefungsmodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hübner, Bernd / Kühhirt, Sandra	
zugeordnet zu Modul	BW 15.3-MP BW 15.3-MP	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Finance; Markets, Behavior & Management Control für ABWL Rechnungslegung und internationale Standards

50720

Vertiefungsmodul Innovationsökonomik (Einführung in die Innovationsökonomik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Graf, Holger Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 20.2-MP BW 20.2-MP	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Graf, H.
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Carl-Zeiß-Platz 12	Graf, H.

Bemerkungen

Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions

70200**Evangelische Heilige im RU der Regelschule/Sek. I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Koerrenz, Marita	
zugeordnet zu Modul	The WP1 The L15 The B12 The L12	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Was sind evangelische „Heilige“? Die Kennzeichnung „evangelisch“ bezieht sich hier auf ein dem Evangelium gemäßes Leben. Entsprechend diesem Verständnis wäre hierbei an Namen wie Hildegard von Bingen, Elisabeth von Thüringen oder Franz von Assisi zu denken. Aber auch Persönlichkeiten der „Moderne“ wie Albert Schweitzer, Martin Luther King oder Mutter Theresa sind Anknüpfungspunkte dafür, den Schülerinnen und Schülern anhand von Biographien Zugänge zum christlichen Glauben und Leben aufzuzeigen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Übernahme einer Präsentation

Nachweise

ggf. Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Module: B-K-A 5; The L 15; The M 24; BM PT 1 PT; BM PT 1 RP, BM PT 2 PT; BM PT 2 RP; BM RP 2; The B 4.2; The L 12; The B 12; The B 12.1; BM WM 1 (Diplom); BM WM 1(Mag); BM WM 3 (LAG); BM WP 2 (Mag); The WP 1.

14-16 Uhr**14735****Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Göbel, Roland / Dr. Rzanny, Angelika	
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 14:45 - 16:15 Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18

Bemerkungen

Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

49969**Geophysikalische Felder (BGEO2.3
Teil I) (im SS2012: Potentialverf.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Jahr, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.3	

0-Gruppe	16.04.2012-09.07.2012 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Jahr, T.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	----------

50582

Methoden der Zweitsprachenerwerbsforschung [MA.DaF.P05], [H 4.2], [P 6]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Universitätsprofessor Dr. Ahrenholz, Bernt				
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ahrenholz, B.		

69822

Gesetz und Gewissen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Perkams, Matthias				
zugeordnet zu Modul		Graec 800 MA-Phi 1.1 Lat 840 LA-Phi 2.4 LA-Phi 2.3 Graec 300 Lat 800 Graec 500 Graec 700 Lat 700 MA-Phi 1.4 Lat 500 BaPhi 4.1b LA-Phi 2.2 LA-Phi 2.1 BaPhi 3.1b LA-Phi 4.1 LA-Phi 3.2				
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Perkams, M.		

Kommentare

Die Freiheit des Gewissens bildet ein wichtiges Fundament der Handlungsfreiheit des Menschen, das in demokratischen Verfassungen eine besondere Rolle spielt und besonders geschützt ist. In seinem Gewissen begegnet der Einzelne auf ganz verschiedenen Ebenen allgemeinen Normen mit Gesetzeskraft: Sowohl in der Ethik als auch in der Politik, unter Umständen aber auch in religiösen Fragne, muss stets er überlegen und entscheiden, wie er sein eigenes Verhalten und seine Einsichten in Recht und Unrecht, in Gut und Böse, in Wahr und Falsch an universalen Gesetzen ausrichtet oder gegebenenfalls von ihnen abweicht. Eine solche Berufung auf das eigene Gewissen bedeutet nicht ein Verfolgen eigener Neigungen und Vorlieben ohne Beachtung des Gesetzes, sondern bezeichnet eine Einschätzung von dessen Geltung und Bedeutung in jeder einzelnen Situation, die zwar immer individuell zu verantworten ist, aber auch von anderen nachvollziehbar sein soll. Insofern bezeichnet das Gewissen Grenzfälle, die strittig sind und häufig besonderer Rechtfertigung bedürfen.

Die Vorlesung geht der Frage nach den Grundlagen dieser Eigenverantwortung des Gewissens in Philosophie und Religion nach. Dabei wird seine Verwurzelung in der Beziehung von individueller und allgemeiner Vernunft in Antike und Neuzeit ebenso thematisiert wie die religiösen Wurzeln des Gewissens als „der Stimme Gottes im Menschen“. Weitere Schwerpunkte bilden die terminologische Klärung des Konzepts des Gewissens (conscientia) in der lateinischen Philosophie der Antike und des Mittelalters sowie die daran anschließende Debatte über natürliches und positives Gesetz. Neben den Gesetzesbegriffen Platons, Ciceros und Kants bildet insbesondere die Gewissens- und Rechtslehre des Thomas von Aquin einen sachlichen Schwerpunkt der Vorlesung.

71452

Der Einfluss Platons auf das Musikdenken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. von Massow, Albrecht	
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 15:00 - 17:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Platons Auffassung zur Musik ist bekannt. Doch inwieweit auch seine dahinter stehende Ideenlehre das Denken über Musik beeinflusste, verdient eine weiterreichende musikphilosophische Erörterung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auf platonisches Gedankengut oft nicht explizit in Schriften zur Musik verwiesen wird, so dass man hierfür signifikante Kategorien und Leitbilder erst erschließen muss, was stets auch den Charakter einer eigens zu begründenden Mutmaßung behält. Ferner ist es wichtig, platonische Kategorien und Leitbilder in ihrem bis heute währenden Fortwirken im Denken über Musik aus der Sicht einer systematischen Philosophie kritisch zu reflektieren.

16-18 Uhr

22693

Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy / Univ.Prof. Volkmann, Laurenz	
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Volkmann, L.
2-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Str. 4	Grimm, N.

Kommentare

Die Einführungsvorlesung in die Englische Fachdidaktik gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften und Lernenden, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte und -diskussionen sowie die exemplarische Vorstellung und Reflexion von Unterrichtsaktivitäten bilden weitere Schwerpunkte dieser Vorlesungsreihe. Die vorgestellten Themengebiete erstrecken sich von Theorien zum Spracherwerb, über die Kernbereiche Wortschatz und Grammatik, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik bis hin zur Reflexion und Diskussionen aktueller Bildungsstandards, Lehrpläne, Lehrwerke sowie zur praktischen Unterrichtsgestaltung. Die Vorlesung legt somit die Grundlage für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen. Literatur zur Vorlesung (die Anschaffung folgender Fachdidaktiken, aus denen Texte zu den entsprechenden Vorlesungsterminen aufgenommen und diskutiert werden, wird für die Vorlesung und das weitere fachdidaktische Studium ausdrücklich empfohlen). • Volkmann, Laurenz. Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache. Narr, 2010. • Haß, Frank. Fachdidaktik Englisch: Tradition - Innovation - Praxis. Klett, 2006. Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung 'Einführung in die Englische Fachdidaktik' ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

regelmäßige Anwesenheit; Klausur

Empfohlene Literatur

• Volkmann, Laurenz. Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache. Narr, 2010. • Haß, Frank. Fachdidaktik Englisch: Tradition - Innovation - Praxis. Klett, 2006.

30925

Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kozianka, Maria	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	16.04.2012-16.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kozianka, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	--------------

69688

Themen einer kulturwissenschaftlichen Linguistik für Slawisten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 4.1 MSLAW 4.1	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	van Leeuwen-Turnovcová, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	----------------------------

Kommentare

Die Zusammenstellung der Themen dieses Seminars soll die Studierenden zum einen mit einigen ausgewählten kulturwissenschaftlich orientierten Themen der slawistischen Linguistik bekannt machen (dazu gehören interkulturell und intrakulturelle Themen der Analyse von Werbetexten, Topoanalyse, kognitive Konzeptualisierung und semiotische Modelle in Wortschätzen, Aspekte der slawistischen Migrations- und Interferenzforschung). Das Seminar soll ferner bei der Suche nach Themen helfen, die sich für eine Abschlussarbeit eignen.

Bemerkungen

MSLAW 4.1 und 4.2

Nachweise

Vgl. die Anforderungen im Modulkatalog; Referat und Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

70089

Technikethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kunzmann, Peter

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kunzmann, P.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Empfohlene Literatur

VDI (Verein Deutscher Ingenieure) (1991): Technikbewertung - Begriffe und Grundlagen (Richtlinie 3780). Düsseldorf. Bayertz, K. (Hg.) (1995): Verantwortung - Prinzip oder Problem? Darmstadt. Maring, M. (Hg.) (2009): Verantwortung in Technik und Ökonomie. Karlsruhe.

70170**Venedig - Ein Staat und seine Kunst****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Blume, Dieter			
zugeordnet zu Modul		KU MA 101 KU Film KU Bild KU Arch KU-AM202.1 KU-BM103 KU-BM102 KU-AM201.1 KU-BM101 KU-VM304.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM204.2 KU Neu 202 KU Neu 102 KU MA 401 KU MA 301 KU MA 201 KU Mod 303 KU Mod 203 KU Mod 103 KU Neu 402 KU Neu 302 KU-VM303.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-AM204.1 KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-AM201.2 KU-VM304.1 KU Med 404 KU Med 304 KU Med 204 KU Med 104 KU Mod 403			
1-Gruppe	23.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Blume, D.	

18-20 Uhr**32763****Einführung Sportrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Brodführer, Michael / Univ.Prof. Daumann, Frank / Paetz, Janett			
zugeordnet zu Modul		Sportrecht			
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 16:15 - 19:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Brodführer, M.	

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Vorlesung findet als Doppelvorlesung im ersten Teil des Semesters statt! Ankündigung Rechtswissenschaft Anfragen zur Veranstaltung bitte direkt an den Dozenten Herrn Brodführer stellen: michael.brodfuehrer@uni-jena.de Die Vorlesung SPORTRECHT bei Herrn Brodführer wird nur im Sommersemester angeboten: Die Veranstaltung findet für den modularisierten Diplomstudiengang und den Bachelorstudiengang statt. Lehramtsstudenten können sich, im Rahmen ihres Wahlpflichtfachs, bei freier Kapazität ebenfalls für diese Veranstaltung anmelden.“ Die Teilnahme von 'Lehrämtern' ist nur möglich, wenn nach Zulassung der anderen Studiengänge noch freie Kapazität besteht..

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Dienstag

08-10 Uhr			
10038		Entwicklung und Plastizität des Nervensystems II (MMLS.A15)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Bolz, Jürgen / PD Dr. Lehmann, Konrad	
1-Gruppe	17.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1

10309		Allgemeine Biologie II	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Hoffmeister, Dirk		
1-Gruppe	17.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Carl-Zeiß-Platz 12

12242	Methoden der Evaluationsforschung	
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	N., N.	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

Kommentare			
1. Thema: Intraindividuelle Veränderung Individuelle Effektstärke, Messfehlerproblem, Regression zur Mitte, wahre Zustandsveränderung aus der Sicht der Klassischen Testtheorie, wahre Eigenschaftsveränderung aus der Sicht der Latent-State-Trait-Theorie, wahre Veränderung aus der Sicht der Item-Response-Theorie, deskriptive und inferentielle Kennwerte zur intraindividuellen Veränderung. 2. Thema: Modellierung interindividueller Unterschiede in der intraindividuellen Veränderung Wahre Zustandsveränderung als latente Variable, Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Zustandsveränderung, wahre Eigenschaftsveränderung und Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Eigenschaftsveränderung. 3. Thema: Kausale Effekte Paradoxa, individuelle und durchschnittliche kausale Effekte, Kovariaten und bedingte durchschnittliche Effekte, nichtorthogonale Varianzanalyse, Versuchsplanungstechniken der Randomisierung und der Konstanthaltung, Unkonfundiertheit und ihre Überprüfung, Designs zur kausalen Modellierung in nichtrandomisierten Studien.			

Bemerkungen			
Fachsemester: 6 bis 8 Modulnummer: 2			

14598**Prothetische Propädeutik/Zahnersatzkunde, Teil 1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. med. habil. Heinrich-Weltzien, Roswitha / PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 11:45 - 13:15	Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Bemerkungen

Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

15082**Modul: Klassische Experimentalphysik
Teil II: Grundkurs Elektrizität, Optik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Elektrizität und Magnetismus:Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell'sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen FeldernOptik:Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

15304**Einführung in die Entwicklungspsychologie II****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Prof. Dr. Silbereisen, Rainer K.**zugeordnet zu Modul** B-PSY-104 PsyN-WP2

1-Gruppe	17.04.2012-17.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Silbereisen, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------------

Kommentare

Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Veränderung der adaptiven Kapazität des Menschen über die gesamte Lebensspanne. Die Anforderungen, die es zu bewältigen gilt, sind teils mit dem Alter korreliert (biologisches Wachstum, soziale Entwicklungsaufgaben), teils stehen sie unter dem systematischen Einfluß des historischen Wandels (Rolle neuer Familienformen, Änderungen in der Arbeitswelt), und schließlich spielen bedeutsame Lebensereignisse eine Rolle, deren Inhalte und Zeitpunkte sich individuell unterscheiden können. Alle diese Einflüsse auf Entwicklung werden durch biologische und ökologische Bedingungen sowie deren Wechselspiel vermittelt. In der Einführungsvorlesung II steht am Beginn die Behandlung der Familie als Entwicklungskontext, wobei dies Gelegenheit gibt, konzeptionell wie empirisch die Bedeutung des sozialen Wandels für die psychosoziale Entwicklung darzustellen. Hierauf folgen Themen zur Entwicklung im Erwachsenenalter und Alter mit Betonung von sozialer und kognitiver Entwicklung. Ansätze zur Optimierung von Entwicklung und zur Prävention von Entwicklungsproblemen sowie besondere Forschungsmethoden werden stets beachtet. Anhand von Metaanalysen und Kontroversen wird die kumulative Natur unseres Wissens über Entwicklung deutlich.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP2 ACHTUNG! Die erste Sitzung findet am 24. April 2012 statt. Bitte weitersagen!

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Oerter, R. & Montada, L. (2008). Entwicklungspsychologie. 6., vollst. ueberarb. Auflage. Weinheim: Beltz PVU.

50666

Vertiefungsmodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hüfner, Bernd / Kühhirt, Sandra	
zugeordnet zu Modul	BW 15.3-MP BW 15.3-MP	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Studienschwerpunkte: Accounting, Taxation and Finance; Markets, Behavior & Management Control für ABWL Rechnungslegung und internationale Standards

71449

Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut	
1-Gruppe	10.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 09:00 - 11:00 Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der zweite Teil ist folgenden Themen gewidmet: Das Aufkommen neuer Gattungen um 1600, Theorie der Affekte, Emanzipation der Instrumentalmusik, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Aufklärung und klassischer Stil. Die Vorlesung verbindet ausgewählte Beispiele mit Überblicksdarstellungen.

Empfohlene Literatur

H.H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991.

9990

Physikalische Chemie I (BC 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Heintzmann, Rainer / PD Dr. Deckert, Volker

zugeordnet zu Modul BC2.2

0-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

10-12 Uhr

10031

Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 161 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Robl, Christian / Univ.Prof. Weigand, Wolfgang

zugeordnet zu Modul 201 BC2.1

0-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

10301

Polarökologie (BB3.Ö5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Peter, Hans-Ulrich

zugeordnet zu Modul BB3.Ö5

1-Gruppe	05.06.2012-17.07.2012 wöchentlich	Di 11:00 - 13:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Kommentare

Das Seminar findet im 2. Halbjahr statt.

12972

Umweltchemie II (BC 6.3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Ondruschka, Bernd		
zugeordnet zu Modul	BC6.3.4		
0-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Besprechungsraum 214 Lessingstraße 12

14540

Anatomie, Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / OA Dr. Oehring, Hartmut		
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 11:15 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:15 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:15 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:15 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

Bemerkungen

Weiterhin lesen: Prof. Dr. Andreas Gebert, Dr. Uta Biedermann Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

22693

Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy / Univ.Prof. Volkmann, Laurenz		
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01		
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8 Volkmann, L.
2-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Str. 4 Grimm, N.

Kommentare

Die Einführungsvorlesung in die Englische Fachdidaktik gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften und Lernenden, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte und -diskussionen sowie die exemplarische Vorstellung und Reflexion von Unterrichtsaktivitäten bilden weitere Schwerpunkte dieser Vorlesungsreihe. Die vorgestellten Themengebiete erstrecken sich von Theorien zum Spracherwerb, über die Kernbereiche Wortschatz und Grammatik, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik bis hin zur Reflexion und Diskussionen aktueller Bildungsstandards, Lehrpläne, Lehrwerke sowie zur praktischen Unterrichtsgestaltung. Die Vorlesung legt somit die Grundlage für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen. Literatur zur Vorlesung (die Anschaffung folgender Fachdidaktiken, aus denen Texte zu den entsprechenden Vorlesungsterminen aufgenommen und diskutiert werden, wird für die Vorlesung und das weitere fachdidaktische Studium ausdrücklich empfohlen). • Volkmann, Laurenz. Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache. Narr, 2010. • Haß, Frank. Fachdidaktik Englisch: Tradition - Innovation - Praxis. Klett, 2006. Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung 'Einführung in die Englische Fachdidaktik' ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

regelmäßige Anwesenheit; Klausur

Empfohlene Literatur

• Volkmann, Laurenz. Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache. Narr, 2010. • Haß, Frank. Fachdidaktik Englisch: Tradition - Innovation - Praxis. Klett, 2006.

30927

Sprachwissenschaftliche Textlektüre Germanisch: Altisländisch (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Zeilfelder, Susanne	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 7	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	17.04.2012-17.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Zeilfelder, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	----------------

Nachweise

Hausarbeit

40913

Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lorenz, Hans-Walter	
zugeordnet zu Modul	BW 21.1-MP BW 21.1-MP BW 21.4-MP BW 21.4-MP	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 11:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 - E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Lorenz, H.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	------------

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

gilt auch für BW21.4 Ab Sommersemester 2012 geht die LV nur über 1 Semester, Klausur im Sommersemester. Wahlmöglichkeit für IMS § 8c StO; für BIS oder Mikroökonomik

50653

Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Fritsch, Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 22.1-MP BW 22.1-MP BW 22.4-MP BW 22.4-MP	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Fritsch, M.
	26.04.2012-20.07.2012 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Fritsch, M.

Bemerkungen

für Wipäd., BIS, IMS: Wahlmöglichkeiten beachten

70261

Die Entstehung des Alten Testaments I (Pentateuch und Geschichtsbücher)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The E2 The ASQ5	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Becker, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Entstehung der erzählenden Bücher des Alten Testaments, also den Pentateuch und die Geschichtsbücher (einschließlich der Bücher 1.-2. Chronik, Esra-Nehemia und 1.-2. Makkabäer). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz, Grundinformation Altes Testament) sowie eine Gesamtdarstellung der Entstehungsgeschichte der erzählenden Bücher (R.G. Kratz) empfohlen. Wer sich überdies vorbereiten möchte, sollte das Alte Testament bzw. die hier behandelten Bücher (etwa mit Hilfe einer Bibelkunde) lesen. Umfangreiches Material zur Vorlesung wird während des Semesters auf der Lehrplattform der Universität Jena zur Verfügung gestellt: www.dt-workspace.de.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mündliche Modulprüfung, Vorlesungsprüfung Module: Diplom Grundstudium; The B2, The B2.1, The B4.2, The B4.3, The E2, The L2, The L2.1, The M33, The ASQ 5, The E3.

Empfohlene Literatur

Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 4. Aufl. 2010 (zur Anschaffung empfohlen); Otto Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; Ders., Die alttestamentlichen Apokryphen. Eine Einleitung in Grundzügen, Gütersloh 2000; Reinhard G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments. Grundwissen der Bibelkritik, UTB 2157, Göttingen 2000 (ebenfalls zur Anschaffung empfohlen); Christoph Levin, Das Alte Testament, C.H. Beck Wissen 2160, München 4. Aufl. 2010; Thomas Römer / Jean-Daniel Macchi / Christophe Nihan (Hgg.), Introduction à l'Ancien Testament, Le Monde de la Bible 49, Genf 2. Aufl. 2009; Konrad Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; Erich Zenger / Christian Frevel (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, KStTh 1, Stuttgart 8. Aufl. 2011.

71061

From J. Conrad to G. Orwell: Some Highlights of the British Novel 1900-1949

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Sander, Hans-Jochen			
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Sander, H.	

Kommentare

This lecture offers a discussion of select major English novels published during the first half of the past century in times of crucial changes in history and society which left their manifold thematic and aesthetic imprints on the landscape of British (and world) fiction. Works discussed, i. a., are: Heart of Darkness ; Lord Jim ; Sons and Lovers ; Lady Chatterley's Lover ; The Forsyte Saga ; A Passage to India ; Ulysses ; Mrs Dalloway ; To the Lighthouse ; Brave New World ; Nineteen Eighty-Four .

9836

Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Matveev, Vladimir / Dr. Schöbel, Konrad	
zugeordnet zu Modul	EMI-MA0302	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

12-14 Uhr			
10053		Rechnerstrukturen	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dipl. Inf. Neuhäuser, David / Univ.Prof. Zehendner, Eberhard		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0047 FMI-IN5002		
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	19.04.2012-20.07.2012	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

10335		Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaften II	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Kaluza, Malte	
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
	17.04.2012-20.07.2012	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

22202**Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Weber, Albin	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

30920**Indogermanische Altertumskunde (Teil 2 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Busse, Anja	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 3	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	17.04.2012-17.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Busse, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	-----------

Nachweise

mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Semesterapparat

41139**Das Italienische und seine Dialekte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schlösser, Rainer	
zugeordnet zu Modul	BRomI-S2 BRomI-Ü	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 s.t.	Seminarraum 1020 Carl-Zeiß-Straße 3	Schlösser, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	---------------

Kommentare

Keine romanische Sprache ist dialektal so stark fragmentiert wie das Italienische, nirgends spielten und spielen die Dialekte eine so große Rolle wie in Italien und zu alledem kommt hinzu, dass die unterschiedlichen Dialekte zu unterschiedlichen romanischen Sprachtypen gehören. Mit diesen und weiteren Themen, die zu den zentralen Bereichen der italienischen Sprachwissenschaft gehören, werden wir uns im Laufe des Semesters beschäftigen. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - 45-minütige Multiple-choice-Klausur als „vorlesungsbegleitende Leistung“ Begleitende Lektüre: Lexikon der Romanistischen Linguistik III, Artikel 267-278 (Areallinguistik I-XII).

Bemerkungen

Magister Italienisch; Lehramt Italienisch BA (2007): B-RomI-Ü; BA (2010): BRomI-S2Master: MRomI-RS2Lehramt JM

69684

Der russische Realismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1 BSLAW 2.1b	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen vertieften Überblick über die Epoche des russischen Realismus. Dabei soll nach einer Übersicht über die historischen Hintergründe und das literarische Leben zunächst die Natürliche Schule als Übergangszeit und ihre Bedeutung für die spätere Erzählprosa behandelt werden. Anschließend werden die großen Autoren des Realismus wie Turgenev, Goncharov, Tolstoj, Dostoevskij u.a. im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird auch die Lyrik in der Zeit des Realismus berücksichtigt sowie ein Ausblick auf den Realismus nach dem Realismus, die sogenannte Desintegration des Realismus, gegeben.

Empfohlene Literatur

zur Vorbereitung: Kap. Zum Realismus in: Reinhard Lauer, 2009, Geschichte der russischen Literatur, 2., verbesserte Auflage, München. Ein ausführliches Literaturverzeichnis wird in der Vorlesung bereitgestellt.

70511

Polnische Literatur nach 1945 (BSLAW 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Schmidt, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.2	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum E021 August-Bebel-Str. 4	Schmidt, T.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	-------------

Kommentare

Das Seminar widmet sich der polnischen Literatur nach 1945. Neben der Lektüre der Werke zentraler Autoren (u.a. Witold Gombrowicz, Sławomir Mrożek, Tadeusz Rózewicz...) wird es um die Analyse konkreter Texte aus allen drei Gattungen gehen. Ferner wird auf den literaturgeschichtlichen Kontext einzugehen sein.

Bemerkungen

BSLAW 2.2 Modulabschluss nach erfolgreichem Besuch des dazugehörigen Seminars (BSLAW 2.2)

Nachweise

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Kurzreferat, Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung: Dietger Langer: Polnische Literaturgeschichte: Ein Abriss. München u.a.: Fink. 2010. German Ritz: Die polnische Prosa: 1956-1976. Modellierung einer Entwicklung. Bern u.a.: Lang. 1990. Ausführliche Literaturliste im Seminar!

70988

Grundriss der mittelalterlichen Verfassungsgeschichte, insbesondere Thüringens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Schirmer, Uwe				
zugeordnet zu Modul		Hist 313 Hist 412 Hist 122 HiLG SPs HiLR SPs Hist 413				
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.	

Kommentare

Gegenstand der Verfassungsgeschichte ist das Entstehen, die Entwicklung sowie die Veränderung sozialer und politischer Ordnungen. Daher kann die Verfassungsgeschichte als unentbehrliches Bindeglied zwischen politischer Geschichte einerseits und Sozialgeschichte andererseits angesehen werden. In der Vorlesung soll erläutert und diskutiert werden, wie sich aus nicht kodifizierten Traditionen und Gewohnheiten verfasste Ordnungen und Regelwerke entwickelt haben. Jene „Regelwerke“ unterlagen freilich infolge der „Normativen Kraft des Faktischen“ einer beständigen Erosion und damit letztlich einer steten Weiterentwicklung. Der beständige Widerspruch zwischen sozialen Bewegungen und herrschaftlicher Ordnung ist somit das große Thema der Lehrveranstaltung, wobei vorrangig im Fokus stehen wird: die politische Struktur des Reiches – Königtum und Königsherrschaft – König und Reich (Reichsfürsten) – Königshof, Hoftag und Reichstag – Entstehung der Landesherrschaft – konkurrierende Landesherrschaften und Königtum – soziale Schichtung vs. politische Ordnung – Lehnswesen und Grundherrschaft – Städte (Königs- bzw. Reichsstädte, Städtebündnisse, landesherrliche Städte) – weltliche und geistliche Gerichtsbarkeit – Herrschaftspraxis und Verwaltung – Institutionalisierung und Bürokratisierung im Spätmittelalter. Literatur: In den einzelnen Lehrveranstaltungen wird auf die einschlägige Forschungsliteratur verwiesen.

14-16 Uhr
10025

Verhaltensbiologie (BB3.NSC4, LBio-EV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar	
zugeordnet zu Modul	LBio-EV BB3.NSC4	

0-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

12614

Persönlichkeitspsychologie II (BSc: B-PSY-105; BA: PsyN-WP2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hagemeyer, Birk	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-105 PsyN-WP2	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Hagemeyer, B.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------

Kommentare

empfohlen für 2. Semester BSc (BSc: B-PSY-105), Nebenfach und BA Ergänzungsfach Psychologie (BA: PsyN-WP2) Aufbauend auf der Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I werden in dieser Vorlesung im Anschluss an eine kurze Einführung in die Methode der Faktorenanalyse unter anderem folgende Themen behandelt: 1.) Dimensionale Beschreibungssysteme der Persönlichkeit (Eysenck, Eigenschaftstaxonomien und das Fünf-Faktoren-Modell), 2.) ausgewählte Theorien zur Erklärung von Persönlichkeitsmerkmalen, 3.) Konzeptionen der Intelligenz. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

30715

Modul: Astronomische Beobachtungstechnik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph / Dr. Mugrauer, Markus	

Kommentare

Inhalte: Methoden der beobachtenden Astronomie in allen Wellenlängen, Beobachtungstechnik und Datenauswertung, Kenntnis der Teleskoptechnik in allen Wellenlängen, Strahlungstheorie, Leuchtkraft, CCD-Detektoren, Datenreduktion, Aufbau und Funktion optischer und Infrarot-Teleskope, Grundlagen der Infrarot-Astronomie, Speckle-Technik, Adaptive Optik, Interferometrie, Radioastronomie: Teleskope und Wissenschaft, Ultraviolett-, Röntgen- und Gamma-Astronomie

Bemerkungen

auch für Lehramt und Astronomie als Nebenfach geeignet

41596

Basismodul Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Rost, Katja	
zugeordnet zu Modul	BW 16.1-MP BW 16.1-MP	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Rost, K.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	----------

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 Vorlesung geht von punkt 14 - punkt 16 Uhr für BIS: nach StO 11/12 im 2., nach StO 09/10 im 4. Sem., für IMS und Wipäd.: Wahlmöglichkeiten beachten

69689

Sprache und Sprachwissenschaft (II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina				
zugeordnet zu Modul		BSLAW 4.1 BSLAW4.1a BSLAW 4.2 BSLAW 4.1b				
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	van Leeuwen-Turnovcová, J.		

Kommentare

Die Vorlesung gibt Einblick in die zentralen Gegenstände der slawistischen Linguistik. Vorgestellt werden theoretische Konzepte zum Verständnis von grammatischen Kategorien des Russischen und Tschechischen.

Nachweise

vgl. die Anforderungen im Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Metzler Lexikon Sprache (1993): Metzler Lexikon Sprache (Hrsg. H. Glück). Stuttgart u. Weimar; Isaenko, A. (1984): Russische Sprache der Gegenwart. München. Gladrow, W. (1994): Russisch im Spiegel des Deutschen. Berlin; Linke, A.; Nussbaumer, M.; Portmann, P. R.(1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen; Pöhrings, R.; Schmitz, U.(Hrsg.) (1999): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung. Tübingen.

70248

Konzepte der modernen Stadt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Akad.R Müller, Ulrich			
zugeordnet zu Modul		KU Mod 303 KU Mod 203 KU Mod 103 KU Neu 402 KU Neu 302 KU-AM202.1 KU-BM103 KU-BM102 KU-AM201.1 KU MA 101 KU Film KU Bild KU Arch KU-VM304.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM204.2 KU Neu 202 KU Neu 102 KU MA 401 KU MA 301 KU MA 201 KU-VM303.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-AM204.1 KU-BM101 KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-AM201.2 KU-VM304.1 KU Med 404 KU Med 304 KU Med 204 KU Med 104 KU Mod 403			
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Müller, U.	

71561

Romantische Lyrik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Ehrlich, Lothar	

1-Gruppe	10.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Viele der zwischen 1800 und 1830 entstandenen Gedichte romantischer Autoren gehören nicht nur zum Kanon der deutschen Nationalliteratur, sondern erfahren durch Vertonungen anhaltende Verbreitung in den Konzertsälen der ganzen Welt. Die Vorlesung beabsichtigt, diese Lyrik in ihrer Entwicklung von Ludwig Tieck, Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Clemens Brentano über die Volksliedsammlung „Des Knaben Wunderhorn“ (1806/08) bis zu Ludwig Uhland, Joseph von Eichendorff, Wilhelm Müller, Adelbert von Chamisso sowie dem frühen Heinrich Heine vorzustellen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Interpretation jener Texte, die Kompositionen anregten, etwa von Franz Schubert (z. B. „Die schöne Müllerin“ und „Die Winterreise“ nach Wilhelm Müller), Robert Schumann (Gedichte von Eichendorff, Chamisso, Heine), Johannes Brahms (u. a. Lieder aus Tiecks „Wundersamer Liebesgeschichte der schönen Magelone“) und Gustav Mahler (Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“).

Empfohlene Literatur

G. Schulz, Die deutsche Literatur zwischen Französischer Revolution und Restauration. Erster Teil 1789-1806 ; München 1983, S. 614–646; Zweiter Teil 1806-1830 , München 1989, S. 680–808; J. Fetzer, „Die romantische Lyrik“, in: Literarische Romantik , hrsg. von H. Schanze, Stuttgart 2008, S. 135–158 (hierin auch weitere Literatur).

9633

Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl. Prof. Dr. Haroske, Dorothee	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 14-täglich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

16-18 Uhr
69879

Rechtsradikalismus in Deutschland von 1945 bis heute

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Frei, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Hist 124 Hist 332 Hist 420 Hist 320b Hist 320 HiLR SPs HiLG SPs	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Frei, N.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	----------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt, offenkundig nicht ohne aktuellen Anlass, die Entwicklung der extremen politischen Rechten in Deutschland seit dem Ende des „Dritten Reiches“. Betrachtet werden – und zwar auch in ihrem Rückgriff auf Strukturen und Mentalitäten aus der Weimarer Zeit – die schon in der frühen Nachkriegszeit einsetzenden (neo-)nazistischen, völkischen und rechtskonservativen Sammlungsbemühungen, die Geschichte der einschlägigen Parteien und die um diese herumgelagerte Verbands-, Vereins- und Verlagsszene. Mit dem Ziel, zu Aussagen über seine soziale Basis, aber auch über die politischen und gesellschaftlichen Reaktionen zu gelangen, geht es schließlich um die Aktionsgeschichte rechten Terrors in der Bundesrepublik: vom Oktoberfest-Attentat 1980 in München über die Welle fremdenfeindlicher Gewalt in den frühen 1990er Jahren bis hin zur Mordserie des „Nationalsozialistischen Untergrunds“. Einführende Literatur : Wolfgang Benz (Hrsg.): Rechtsextremismus in Deutschland. Voraussetzungen, Zusammenhänge, Wirkungen, Frankfurt am Main 1996; Thomas Assheuer/Hans Sarkowicz: Rechtsradikale in Deutschland. Die alte und die neue Rechte, München 21992; Toralf Staud: Moderne Nazis. Die neuen Rechten und der Aufstieg der NPD, Köln 2007.

71235

Einführung in die Theoretische Philosophie: Sprache und Erkenntnis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Kienzler, Wolfgang		
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a BaPhi 4.1b MA-Phi 1.2 LA-Phi 3.2 LR-Phi 5.2 LA-Phi 4.1 LG-Phi 5.1 LG-Phi 5.2 MA-Phi 1.4 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.1 LR-Phi 5.2		

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung Sprache und Erkenntnis ist Teil des Pflichtmoduls Theoretische Philosophie und vermittelt Grundkenntnisse und –fertigkeiten für den gesamten Bereich der Theoretischen Philosophie. Systematischer Schwerpunkt der Vorlesung ist die philosophische Betrachtung und Analyse der Sprache, ausgehend vom Unterschied zwischen einzelnen Wörtern und ganzen Sätzen, sowie zwischen verschiedenen Typen von Sätzen. Der historische Schwerpunkt liegt auf der neuzeitlichen Erkenntnistheorie seit Descartes, die aus sprachphilosophischer Perspektive erklärt und methodisch reflektiert wird.

71450

Schubert und seine Zeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Berg, Michael		
1-Gruppe	10.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 17:00 - 19:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung folgt dem Ziel, Franz Schubert in einem musik- und kulturgeschichtlichen Zusammenhang zu betrachten. Dabei soll es um ein Schubert-Bild im Schnittpunkt von Klassik, dem so genannten Paradigmenwechsel und biedermeierlicher Musikkultur gehen. Musikgeschichtliche, biographische und ästhetische Gesichtspunkte werden aufgesucht und zueinander in Beziehung gesetzt.

Empfohlene Literatur

W. Dürr und A. Krause (Hrsg.), Schubert-Handbuch, Kassel 1997; P. Gülke, Schubert und seine Zeit, Laaber 1996; H.-K. Metzger und R. Riehn (Hrsg.), Franz Schubert (= Musikkonzepte, Sonderband), München 1996.

18-20 Uhr				
50156		Altprovenzalische Lyrik		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Heintze, Michael		
zugeordnet zu Modul		BRomF-Ü BRomF-L2		
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Heintze, M.
Kommentare				
Es wird ein Überblick über die wichtigsten Trobadors des 12. und 13. Jahrhunderts und ihre lyrischen Gattungen gegeben, die anhand von Originaltexten vorgestellt werden.				
Bemerkungen				
Master: MRom-VLW1				

70644		Romantik und Moderne. Prozesse kultureller Transformation zwischen 1750 und 1850	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Dozent Dr. Dr. phil. Hühn, Helmut / Prof.Dr. Dr. phil. Kindt, Tom	
1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012	Di 18:15 - 19:45	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	19.07.2012-19.07.2012	Do 18:00 - 20:00	
	Einzeltermin		
Kommentare			
Die gemeinsame Ringvorlesung des Forschungszentrums Laboratorium Aufklärung, des Instituts für Germanistische Literaturwissenschaft und der Forschungsstelle Europäische Romantik der Friedrich-Schiller-Universität Jena rückt die Vielheit und Heterogenität der europäischen Romantiken in den Horizont einer Problemgeschichte der gesellschaftlichen und kulturellen Moderne. Sie fragt nach den neuen Denk- und Darstellungsformen der romantischen Bewegung, sie untersucht deren prekäre Versuche, die geschichtliche Gegenwart zu bewältigen, und legt dabei Positionen und Revisionen frei, die man zugleich als Kritik des Modernismus wie als Modell der ästhetischen Moderne begreifen kann.			

Mittwoch

17915

Vorlesung: Wahrnehmung,
Aufmerksamkeit und Bewusstsein

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schweinberger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	PsyN-WP2 B-PSY-101	
Weblinks	http://dtserv2.compsy.uni-jena.de/ws2008/allgpsy_uj/95773680/content.nsf/startseite/\$First?OpenDocument	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Schweinberger, S.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	-------------------

Kommentare

Diese Veranstaltung wird seit dem Sommersemester 2010 und in Zukunft regelmässig und ausschliesslich im Sommersemester angeboten. Studierende im Nebenfach: Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Turnusänderung diese VL nun Modul PsyN-WP2 (nicht mehr wie bisher PsyN-WP1) zugeordnet ist. Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt das Modul PsyN-WP2 anhand der VL 'Gedächtnis, Denken und Sprache' absolviert haben, setzen Sie sich bitte mit dem Prüfungsamt in Verbindung.

Nachweise

Klausur: Termin: Mittwoch, den 08.08.2012, 12:00 - 13:00 Uhr Ort: Hörsaal 2, Carl-Zeiß-Str. 3

08-10 Uhr

10056

Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Bolz, Jürgen / PD Dr. Lehmann, Konrad	
zugeordnet zu Modul	LBio-Zoo2 BEBW 1 BBC1.5 BB1.3	

1-Gruppe	16.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	18.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

12893**Organische Chemie für Biologen (BB 1.1),
Ernährungswissenschaftler (BE 1.3) , Biogeowissenschaften
(BBGW 2.4), Geologen (BGEO 4.3.6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Dr. Köhn, Uwe	
zugeordnet zu Modul	BB1.1 BE1.3 BGEO4.3.6	

0-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 07:30 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

14702**Biochemie, Teil I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Friedrich, Karl-Heinz / Univ.Prof. Qualmann, B. / PD Dr. med. habil. Rhode, Heidrun / Dr. Schilling, Klaus / Dr. Schmidt, Martin

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:15 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 08:15 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

Bemerkungen

In der Vorlesung 'Biochemie für Mediziner, Teil 1' wird auch Prof. Dr. Otmar Huber eingesetzt. Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

15458**Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Hinrichs, Aicke	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-8712443928887267743	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

30924**Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ziegler, Sabine	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	18.04.2012-18.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Ziegler, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	-------------

40915**Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Linde, Rainer	
zugeordnet zu Modul	BW12.1-MP2	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 - E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Bemerkungen

Mathematik A + Mathematik B = 6 LP

45319**Wissenschaftsgeschichte der
Romanischen Sprachwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schlösser, Rainer	
zugeordnet zu Modul	BRomF-Ü BRomF-S2 BRomS-Ü BRomS-S2 BRomI-Ü BRomI-S2 LRomF-SPR LRomF-SPG LRomF-MPR LRomF-MPG	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3	Schlösser, R.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	---------------

Kommentare

Das 19. Jh. ist, wie Peter Wunderli es ausdrückt, die 'heroische Epoche' der Romanistik: Zu Beginn des Jahrhunderts wurde sie als wissenschaftliche Disziplin gegründet, in seinem Verlauf entstehen Meilensteine der Forschung, und viele ihrer damaligen Vertreter gehören noch heute zu den 'Helden' des Faches. Wir wollen in der Vorlesung nach einem Blick auf die 'vorwissenschaftliche' Zeit die Emanzipierung einer eigenständigen Romanistik verfolgen, uns mit ihren damals vorrangigen Lehr- und Forschungsgegenständen befassen und etliche Vertreter des Faches persönlich und fachlich kennen lernen. Schließlich wird die internationale Verflechtung und Vorbildwirkung der deutschsprachigen Romanistik ebenso ein Thema der Vorlesung sein wie das Verhältnis zur allgemeinen Sprachwissenschaft und die „Diversifizierung“ und „Entphilologisierung“ des Faches im 20. Jahrhundert. Obwohl in den Anfängen des Faches die Trennung in Sprach- und Literaturwissenschaft noch nicht so zementiert war wie heute, behandelt die Vorlesung (natürlich) in erster Linie die Entwicklung der sprachwissenschaftlichen Romanistik. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind: - regelmäßige Teilnahme (die bei mehr als zweimaligem Fehlen nicht gegeben ist) - 45-minütige Multiple-choice-Klausur „vorlesungsbegleitende Leistung“ Zur Einführung: Peter Wunderli, 'Die Romanische Philologie von Diez bis zu den Junggrammatikern', LRL I/1, 121-175. Dietrich Briesemeister, 'Geschichte des Faches Romanistik an den Hochschulen. a) Deutschland', LRL I/1, 562-574.

Bemerkungen

Magister alle Sprachen; Lehramt alle Sprachen BA (2007): B-RomF-Ü; B-RomS-Ü; B-RomI-Ü; BA (2010): BRomF-S2; B-RomS-S2; BRomI-S2 Master: MRom-VSW 2 Lehramt JM: LRomF-SPR; LRomF-SPG; LRomF-MPR; LRomF-MPG

54902

Avestisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie			
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de/			
1-Gruppe	19.04.2012-19.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.

60171

Arbeitspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger				
zugeordnet zu Modul		B-PSY-301 PsyN-WP4.1				
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Trimpop, R.		

Bemerkungen

Diplom Modul G B-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und Ba bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, B.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

70643

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Alwart, Heiner	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

71325**Philosophie der Romantik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. van Zantwijk, Temilo	
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 3.1 BaPhi 3.1b LA-Phi 3.2 LA-Phi 4.1 MA-Phi 1.4 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.2 MA-Phi 1.2 BaPhi 4.1b MA-Phi 3.2 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.2 MA-Phi 1.3	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Gegenüber der Systemphilosophie Spinozas und des Deutschen Idealismus bringen die wichtigsten Autoren der Frühromantik (A.W. Schegel, F. Schlegel, Novalis) ein radikalisiertes Verständnis von Individualität, Kontingenz und Kreativität in Anschlag. Sie führen Fichtes Kritik eines repräsentationalistischen Verständnisses von Subjektivität weiter und gelangen zur Auffassung einer depotenzierten Subjektivität, die sich einer ihr selbst dunkel bleibenden Natur verdankt. Dennoch ist gerade die Besinnung auf den rational nicht vollständig verfügbar zu machenden Grund des Daseins das Einfallstor, eine Sinnperspektive zugespitzt auf Phantasie und Kreativität zu entwickeln, die sich der Systemphilosophie verschließt. In diesem Ansatz sind einige Aspekte postmoderner Dekonstruktion (im Sinne einer Hervorhebung unübersteigbarer Gegensätze und Paradoxien) moderner Subjektivität vorgeprägt. Um so interessanter wird vor diesem Hintergrund der Befund sein, dass die Romantiker dennoch am Anspruch einer Einheitswissenschaft festhalten und ebensowohl einige Positionen moderner Wissenschaftstheorie vorwegnehmen.

9703**Lebensräume Mitteleuropas****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Dr. Dörfelt, Heinrich			
1-Gruppe	18.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Mi	08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159	

9990**Physikalische Chemie I (BC 2.2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Heintzmann, Rainer / PD Dr. Deckert, Volker	
zugeordnet zu Modul		BC2.2	
0-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

10-12 Uhr			
10031	Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 161 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Robl, Christian / Univ.Prof. Weigand, Wolfgang		
zugeordnet zu Modul	201 BC2.1		
0-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

10041		Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Seminar	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Oehme, Karl-Ludwig	
0-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

10080		Analysis 2 (B.Sc. Physik)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Schmeißer, Hans-Jürgen	
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	18.04.2012-20.07.2012	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

10220		Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Böcker, Sebastian		
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0003		

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1031 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

14239 Anatomie und Morphologie von Basidiomyceten (MMB 2.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Dr. Dörfelt, Heinrich	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E024 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	---

22109 Modul: Struktur der Materie Teil 2: Physik der kondensierten Materie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Fritz, Torsten / Prof.Dr. Ronning, Carsten	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Fritz, T.
	20.04.2012-20.07.2012 14-täglich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Ronning, C.

Kommentare

Inhalt: Bändermodell Metalle Halbleiter Magnetismus Supraleiter

Nachweise

Übungsaufgaben, aktive Teilnahme an den Übungen, Kurzarbeiten. Semesterabschlussklausur (30 bis 60 Minuten)

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Experimentalphysik von Bergmann/Schaefer, Demtröder, Gerthsen, Halliday, Tipler

50015 Umweltgeochemie (BGEO3.5.1 Teil II); HM7); Umweltmineralogie I (BBGW2.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar	
zugeordnet zu Modul	BGEO3.5.1	

0-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Viereck-Götte, L.
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------

50651**Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dr. Linde, Rainer / Dr. Brandtner, Mario	
zugeordnet zu Modul	BW 12.2-MP BW 12.2-MP	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Teil vom BM BW12.2 gilt auch als ABWL Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt (vgl. Information in der Vorlesung bzw. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten) Mi: Dr. Brandtner; Do: Dr. Linde für Wipäd.: Wahlmöglichkeiten beachten

70195**Wie evangelisch ist der evangelische Religionsunterricht?****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wermke, Michael	
zugeordnet zu Modul	The L46 The L50	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Wermke, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Kommentare

Die Konfessionalität des Religionsunterrichts wird immer wieder zur Debatte gestellt. Wäre es angesichts schwindender Konfessionsbindung und zunehmender religiöser Pluralisierung nicht sinnvoller, 'überkonfessionellen' oder 'interreligiösen' Religionsunterricht anzubieten? In der Vorlesung werden verschiedene Konzepte des Religionsunterrichts vorgestellt und die Bedeutung der Bekenntnisorientierung des Religionsunterrichts diskutiert.

Nachweise

Module: B-K-A 5; The L15; The M24; The M40

71355**Aspekte der Genderforschung für Slawisten****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 4.1 MSLAW 4.1	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	van Leeuwen-Turnovcová, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	----------------------------

Kommentare

In diesem Seminar werden die Studierenden in das Thema Gender eingeführt und die Gelegenheit haben, Themen der slawistischen Genderforschung kennen zu lernen und zu selbst zu erarbeiten.

Bemerkungen

MSLAW 4.1 und 4.2

Empfohlene Literatur

Metzler Lexikon Gender Studies – Geschlechter-Forschung. Kroll, R. (Hg.), Stuttgart/Weimar; Vvedenie v gendernye issledovanija, 2001. Red. I. Žerebkina. Char'kov. Teil I.; Kirilina, A.V., 1999: Gender – lingvističeskie aspekty. Moskva.; Zemskaja, E.A./Kitajgorodskaja, M.A./Rozanova, N.N., 1993: „Osobennosti mužskoj i ženskoj reči“. In: Russkij jazyk v ego funkcionirovanii. Zemskaja, E.A./Šmelev, D.N. (eds.), Moskva, 90-136; Yokoyama, O.T., 1999: „Russian genderlects and referential expressions“. In: Language and Society. 28, 401-429; Schwarz, M., 1999: Die Kategorie WEIBLICHKEIT im Tschechischen: die Verwendung femininer und maskuliner Personenbezeichnungen für Frauen im Vergleich zum Deutschen. Praha; Gehirn und Geschlecht. Neurowissenschaften des kleinen Unterschieds zwischen Frau und Mann, 2007: Lautenbacher, St./Güntürkün, O./Hausmann, M. (Hg.), Heidelberg; Roth, G., 2003: Fühlen, Denken, Handeln. Wie das Gehirn unser Verhalten steuert. Fkf./M.

71451

Kohärenz – Innovation – Übergänge oder Brüche? Die Musik um 1600.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Geyer, Helen

1-Gruppe	11.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Unter gewissen Aspekten sind das 16. und 17. Jahrhundert als eine kohärente Einheit zu betrachten, unter anderen Aspekten geschah in der musikalisch-kompositorischen Entwicklung und Ästhetik eine markante Umakzentuierung, die zu neuen Gattungen und Stilistika führte, wie letztlich zum Concerto Grosso, zum Konzertierenden Stil, zur Oper, zu den großen monodischen Kompositionen. Dies hatte eine Bereicherung in der Verknüpfung der Stile und Techniken zur Folge wie einen generell „repräsentativen“ Umgang mit Musik. Die Phänomene des 17. Jahrhunderts sind undenkbar ohne die Diskussionen des 16. Jahrhunderts, jener Jahrzehnte also, die geprägt sind von einem umfassenden humanistischen Denken, von einer fruchtbaren Auseinandersetzung mit dem Gedankengut der Antike, von aufstrebendem Bürgertum und Einsichten über naturwissenschaftliche Vorgänge, bereichert von Erkenntnissen über die Neue Welt. Es waren die Zeiten der religiösen Auseinandersetzung, schrecklicher Kriege und Herausforderungen durch immer neue Pestwellen. Die Vorlesung wird systematisch einige Aspekte diskutieren, die zum einen eine Kohärenz verbürgten, zum anderen die neuen Horizonte aufscheinen lassen.

Empfohlene Literatur

L. Finscher (Hrsg.), Die Musik des 15. und 16. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 3), Laaber 1989; W. Braun (Hrsg.), Die Musik 17. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 4), Laaber 1981.

12-14 Uhr
15150

Modul: Klassische Theoretische Physik Teil I: Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Ansorg, Marcus

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

17915

Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schweinberger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	PsyN-WP2 B-PSY-101	
Weblinks	http://dtserv2.compsy.uni-jena.de/ws2008/allgpsy_uj/95773680/content.nsf/startseite/\$First?OpenDocument	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Schweinberger, S.

Kommentare

Diese Veranstaltung wird seit dem Sommersemester 2010 und in Zukunft regelmässig und ausschliesslich im Sommersemester angeboten. Studierende im Nebenfach: Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Turnusänderung diese VL nun Modul PsyN-WP2 (nicht mehr wie bisher PsyN-WP1) zugeordnet ist. Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt das Modul PsyN-WP2 anhand der VL 'Gedächtnis, Denken und Sprache' absolviert haben, setzen Sie sich bitte mit dem Prüfungsamt in Verbindung.

Nachweise

Klausur: Termin: Mittwoch, den 08.08.2012, 12:00 - 13:00 Uhr Ort: Hörsaal 2, Carl-Zeiß-Str. 3

30926

Germanische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	WA Dr. Phil. Neri, Sergio	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 7	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	18.04.2012-18.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Neri, S.

Nachweise

Klausur

69685**Utopie in der russischen Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine systematische Einführung in den Begriff der literarischen Utopie, eine Übersicht über die wichtigsten Utopien der Weltliteratur und schließlich einen Einblick in die Geschichte der literarischen Utopie in Russland vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Darüber hinaus sollen auch volkstümliche Utopien, vor allem in der Überlieferung von Altgläubigensekten behandelt werden. Im dazugehörigen Tutorium werden ergänzend Beispieltex te aus den verschiedenen Epochen behandelt.

Bemerkungen

MSLAW 2.1

Empfohlene Literatur

zur Vorbereitung: Leonid Heller, Michel Niqueux, 2003, Geschichte der Utopie in Russland, Bietigheim-Bissingen (mit Vorsicht zu genießen, da ein sehr weiter Utopiebegriff zugrundeliegt)

69842**Arab 2.3 Struktur des Arabischen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Nebes, Norbert	

1-Gruppe	18.04.2012-18.07.2012 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

70204**Gott und das Böse als Thema im RU****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Koerrenz, Marita	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Frage nach der Existenz des Bösen gilt als eine theologische Herausforderung an den Religionsunterricht. Deshalb soll dieser Fragestellung zunächst in systematischer Perspektive nachgegangen und sodann mögliche Antwortversuche im Blick auf den Religionsunterricht befragt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Übernahme einer Präsentation

Nachweise

ggf. Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Module: B-K-A 5; The L 15; The M 24; BM PT 1 PT; BM PT 1 RP, BM PT 2 PT; BM PT 2 RP; BM RP 2; The B 4.2; The L 12; The B 12; The B 12.1; BM WM 1 (Diplom); BM WM 1(Mag); BM WM 3 (LAG); BM WP 2 (Mag); The WP 1.

71453

Geschichte des Jazz II (ab 1950)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Pfeleiderer, Martin

1-Gruppe	11.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In der Vorlesung wird anhand von wichtigen Musikern und Aufnahmen die historische Entwicklung des modernen Jazz ab den 1950er Jahren bis zur Gegenwart nachgezeichnet. Dabei geht es immer auch um die sozialen, kulturellen ökonomischen und medialen Rahmenbedingungen der Produktion, Vermittlung und Rezeption von Jazz

Empfohlene Literatur

Scott DeVeaux/Garry Giddins: Jazz, New York 2009, Ekkehard Jost: Sozialgeschichte des Jazz in den USA, Frankfurt 1983 (aktualisierte Neuaufl., Frankfurt 2003); Barry Kernfeld (Hrsg.): The New Grove Dictionary of Jazz, 2. Aufl., 3 Bde. New York 2002; Lewis Porter / Michael Ullman: Jazz. From Its Origins to Its Present, Englewood Cliffs 1993; Wolfgang Sandner (Hrsg.): Jazz (= Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert), Laaber 2006; Alyn Shipton: A New History of Jazz, London 2001.

9594

Elementare Algebra

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Dr. sc. nat. Haberland, Klaus

zugeordnet zu Modul FMI-MA3019

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

9633**Grundlagen der Analysis****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl. Prof. Dr. Haroske, Dorothee	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 14-täglich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

9748**Sportmedizin BA 2****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD apl.P. Hübscher, Johanna / Dr. Wick, Hans-Christian	
zugeordnet zu Modul	Sportmed 2 SportmeBA2 BE3.A2	

0-Gruppe	18.04.2012-30.05.2012 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	Termin fällt aus ! Hübscher, J. / Wick, H.
1-Gruppe	17.04.2012-29.05.2012 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen!

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen. Die Vorlesung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Bitte beachten: Aufgrund der Überschneidung mit der V 'Grundlagen der Sportpädagogik' prüfen wir derzeit eine Verlegung dieser LV auf Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr. Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Informationen (24.02.2012).

9750**Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Runst, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3016	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

9849**Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Arndt, Hans-Dieter	
zugeordnet zu Modul	BC1.4	

0-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

13-15 Uhr**9831****Natur-und Umweltschutz II (BB3.Ö5)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr. Köhler, Günter / PD Dr. Dr. rer. nat. Roscher, Christiane	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö5	

1-Gruppe	18.04.2012-30.05.2012 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	19.04.2012-31.05.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Vorlesung findet im 1. Halbssemester statt.

14-16 Uhr**12959****Modul: Physik der Planetensysteme****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Wahlvorlesung			4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein				
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Krivov, Alexander / Prof.Dr. Hatzes, Artie				
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5		Hatzes, A.	
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5		Krivov, A.	

Kommentare

Inhalte: Erlernen von Eigenschaften, Entstehung und Entwicklung des Sonnensystems und extrasolarer Planetensysteme, Entwicklung von Fähigkeiten zum selbstständigen Lösen von Aufgaben aus diesen Gebieten, das Sonnensystem und extrasolare Planetensysteme: Überblick und historischer Abriss, Detektionsmethoden von Exoplaneten (Radialgeschwindigkeit, Astrometrie, Transit, Direktaufnahme, Mikrolensing, Interferometrie), beobachtete Eigenschaften und Diversität von Planetensystemen, Theorie der Planetenentstehung (Akkretionsscheibe, Staub-Gas-Wechselwirkung, Agglomeration vom Staub zu Planetesimalen, Wachstum der Planetesimale zu Embryonen, Entstehung der Riesen- und terrestrischen Planeten, Migration, Trümmerscheiben)

Bemerkungen

Die Vorlesung findet in englischer Sprache statt.

21615

Sportpsychologie (Grundlagen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung				2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Teipel, Dieter				
zugeordnet zu Modul	GrundIPsyc GrundIPsyc B-PSY-411				
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Teipel, D.	

Kommentare

Studiengang: D, L, M, Bachelor, LAJM

Bemerkungen

Klausur: 18.07.2012 14.00 - 15.00 Uhr Döbereiner HSNachklausur: 01.10.2012 14.00 - 15.00 Uhr SR AB ISW Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

70275

Goya

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Wegner, Reinhard			
zugeordnet zu Modul		KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-AM201.2 KU-VM304.1 KU-VM304.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM204.2 KU MA 101 KU Film KU Arch KU Med 404 KU Med 304 KU Med 204 KU Med 104 KU Mod 403 KU Mod 303 KU Mod 203 KU Mod 103 KU Neu 402 KU Neu 302 KU-BM101 KU-AM202.1 KU-BM103 KU-BM102 KU-AM201.1 KU-VM303.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU-AM204.1 KU Neu 202 KU Neu 102 KU MA 401 KU MA 301 KU MA 201			
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.	

70967

Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islam. Zeit (Vorlesung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Seidensticker, Tilman		
zugeordnet zu Modul	Arab 1.4		
1-Gruppe	18.04.2012-18.07.2012 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

71233

Einführung in die Wissenschaftsphilosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr. phil. Kuhlmann, Ralf Meinard		
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a LG-Phi 5.2 LA-Phi 3.2 MA-Phi 1.4 LR-Phi 5.2 BaPhi 4.1b LA-Phi 4.1 LG-Phi 5.2 MA-Phi 1.2 LR-Phi 5.2		
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Nach einem einführenden historischen und systematischen Überblick sollen vier Themen vertieft behandelt werden: wissenschaftlicher Realismus, Kausalität, Naturgesetze und Erklärungen. Schwerpunktmäßig sollen die jeweiligen Hauptpositionen zu Kausalität, Naturgesetzen und Erklärungen dargestellt werden. Dabei wird sich zeigen, dass diese drei Thematiken auf engste miteinander zusammen hängen. Etwa die für die Regularitätstheorie der Kausalität problematische Unterscheidung von bloß zufälligen und naturgesetzlichen Regelmäßigkeiten wirft sofort die Frage auf, was überhaupt ein Naturgesetz ist. Und kausal-mechanistische Erklärungsansätze hängen von einer überzeugenden Konzeption von Kausalität, insbes. von kausalen Mechanismen ab.

Empfohlene Literatur

Bartels, A., und M. Stöckler (Hg.) (2007): Wissenschaftstheorie. Ein Studienbuch, Paderborn: mentis. Psillos, S. (2002): Causation and Explanation, Chesham (UK): Acumen.

16-18 Uhr**12910**

Forschungsmethodik (Sportpsychologie, Sportpädagogik, Sportgeschichte) Vorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Teipel, Dieter / PD Dr. Tittlbach, Susanne / Sorge, Sabine / PD Dr. Teubner, Jürgen		
zugeordnet zu Modul	Sportpädagog Sportpsych Sportgesch		

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Teipel, D. / Teubner, J. / Tittlbach, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--

Kommentare

Achtung: Ab 09.05.2012 findet die Vorlesung im HS des Institutes für Sportwissenschaft statt.

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

40918

Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Professor Dr. Jansen, Harald	
zugeordnet zu Modul	BW 14.1-MP BW 14.1-MP	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:15 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Jansen, H.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	------------

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW14.4 Wahlmöglichkeiten für Wipäd. I + II, IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten

70167

Ethik in der Medizin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Carl-Zeiß-Platz 12
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

70373

Moderne - Modernismus - Postmoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Krieger, Verena	
zugeordnet zu Modul	KU-BM101 KU-VM304.2 KU-VM303.2 KU-VM302.2 KU-VM301.2 KU-AM204.2 KU MA 101 KU Film KU Bild KU Arch KU-BM102 KU-AM202.1 KU-AM201.1 KU-AM204.1 KU-AM203.2 KU-AM202.2 KU-AM201.2 KU-VM304.1 KU Mod 303 KU Mod 203 KU Mod 103 KU Neu 402 KU Neu 302 KU-VM303.1 KU-VM302.1 KU-AM203.1 KU-VM301.1 KU Neu 202 KU Neu 102 KU MA 401 KU MA 301 KU MA 201 KU Med 404 KU Med 304 KU Med 204 KU Med 104 KU Mod 403	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Krieger, V.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

Die Kunstgeschichte kommt ohne die Verwendung der Kategorien ›Moderne‹, ›Klassische Moderne‹, ›Modernismus‹, ›Postmoderne‹ nicht aus, doch selten wird erläutert, was diese bedeuten: Handelt es sich um Epochenbezeichnungen oder um Wertbegriffe? Sind sie an ästhetischen Eigenschaften festzumachen oder bezeichnen sie Mentalitäten, die sich ästhetisch unterschiedlich ausdrücken können? Die Vorlesung versucht, einen begehbaren Trampelpfad durch das Dickicht der Begriffe und der durch sie bezeichneten künstlerischen Phänomene zu bahnen. Hierfür wird die Kunstgeschichte der letzten 200 Jahre darauf hin gesichtet, welche Rolle die Begriffe ›modern‹, ›modernistisch‹ und ›postmodern‹ im jeweils zeitgenössischen Diskurs spielen und inwiefern sie die Kunst der jeweiligen Zeit charakterisieren. Die Beziehung von künstlerischer Entwicklung und zeitgenössischer Begriffsbildung wird anhand von ›Probebohrungen‹ in prägnante Phasen der modernen Kunstgeschichte in den Blick genommen. Konkret sind dies die Zeit um 1800 (deutsche Frühromantik, Goya), um 1860 (Courbet, Baudelaire), um 1900 (›Klassische Moderne‹), um 1950 (›Modernismus‹) und um 1980 (›Postmoderne‹).

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Hans Ulrich Gumbrecht, Modern, Modernität, Moderne, in: Otto Brunner/Werner Conze/Reinhart Koselleck, Geschichtliche Grundbegriffe 1978; erneut in: Hans Ulrich Gumbrecht, Dimensionen und Grenzen der Begriffsgeschichte, München 2006, S. 37ff Werner Hofmann, Die Moderne im Rückspiegel. Hauptwege der Kunstgeschichte, München 1998

Donnerstag

08-10 Uhr

10124

Mathematik 2 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl. Professor Dr. Leopold, Hans-Gerd	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Leopold, H.
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Leopold, H.

13715

Statistik 1 (SPW-PC,D-G-FM); Statistik (SPW-VSW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Klaus, Anja	
zugeordnet zu Modul	Statistik Statistik	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:15 - 09:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Blickhan, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------

Kommentare

Bitte melden Sie sich auch zu den zugehörigen Übungen LV-Nr. 13573 an! Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Studiengang: BA, L, M

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Nachweise

TN

14598

Prothetische Propädeutik/Zahnersatzkunde, Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. med. habil. Heinrich-Weltzien, Roswitha / PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012	Do 11:45 - 13:15	Hörsaal HS ZMK I
	wöchentlich		Bachstrasse 18

Bemerkungen

Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

15082

Modul: Klassische Experimentalphysik Teil II: Grundkurs Elektrizität, Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Paulus, Gerhard G.

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
	19.04.2012-20.07.2012	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Elektrizität und Magnetismus:Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell'sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen FeldernOptik:Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

31150**Methodenlehre 1: Inferenzstatistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Prof. Dr. Steyer, Rolf	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	MMZ 218 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur

37677**History of English****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS MNLat 330	

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !	Heintze, M.
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
2-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Thomas Honegger will be in English; the one by Michael Heintze in German. Michael Heintze: The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. Thomas Honegger: English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Participants may download the current PPP files the day before the lecture at wordwise. If you are not already enrolled, register at www.wordwise.uni-jena.de. The key giving you electronic access to the course files will be provided in the first session.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook on Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

50651**Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kürsten, Wolfgang / Dr. Linde, Rainer / Dr. Brandtner, Mario	
zugeordnet zu Modul	BW 12.2-MP BW 12.2-MP	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Teil vom BM BW12.2 gilt auch als ABWL Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt (vgl. Information in der Vorlesung bzw. Homepage Lehrstuhl Prof. Kürsten) Mi: Dr. Brandtner; Do: Dr. Linde für Wipäd.: Wahlmöglichkeiten beachten

70355**Paulus im Urchristentum****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Niebuhr, Karl-Wilhelm	
zugeordnet zu Modul	The L44 The L45 The L48 The L49 The L3.1 The ASQ5 The B3 The B3.1	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Niebuhr, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Die einführende Vorlesung soll Kenntnisse über die Welt des Paulus vermitteln (Frühjudentum, Hellenismus, Römisches Reich), seine Biographie und seinen Werdegang als Apostel darstellen sowie Grundzüge der paulinischen Mission nachzeichnen. Im zweiten Teil der Vorlesung sollen die unter dem Namen des Paulus im Neuen Testament überlieferten Schriften bibelkundlich erschlossen, geschichtlich eingeordnet und nach ihren theologischen Schwerpunkten interpretiert werden. Dabei kommen auch wirkungsgeschichtliche Aspekte zur Sprache.

Bemerkungen

Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BM NT 1; BM NT 2; BM NT 3; BM NT 4; BM NT 5; The B3; The B 3.1; The ASQ 5; The E9; The L3.1; The M19; The M33; The M35; The L 44; The L 45; The L 48; The L 49

Empfohlene Literatur

Schnelle, Udo: Paulus. Leben und Denken, Berlin/New York 2003; Becker, Jürgen: Paulus. Der Apostel der Völker, UTB 2014, Tübingen 31998; Lohse, Eduard: Paulus. Eine Biographie, München 1996; Wischmeyer, Oda (Hg.): Paulus. Leben – Umwelt – Werk – Briefe, UTB 2767, Tübingen/Basel 2006; Niebuhr, Karl-Wilhelm: Die Paulusbrieftsammlung, in: derselbe, (Hg.): Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung, UTB 2108, Göttingen 42010, 196–293.

71161**Politische Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD. Dr. Wesche, Tilo	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1b MA-Phi 1.1 LR-Phi 5.1 LA-Phi 4.1 LG-Phi 5.1 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.2 BaPhi 2.1a LA-Phi 3.2	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Schlüsselbegriffe der Politischen Philosophie gegeben. Wir werden uns dabei an der Leitfrage nach der Legitimationsbedürftigkeit politischer Herrschaft orientieren. Welche Ansprüche muss eine politische Ordnung erfüllen, damit sie von Bürgerinnen und Bürger anerkannt werden kann? Welche Aufgaben erfüllt ein guter Staat? Durch welche Prinzipien wird politische Herrschaft legitimiert? In der Politischen Philosophie werden drei legitimationsstiftende Prinzipien unterschieden. Ein guter Staat muss seinen Bürgerinnen und Bürgern erstens Sicherheit garantieren, die zugleich mit Gerechtigkeit und Freiheit vereinbar ist. Politische Institutionen müssen zweitens Anforderungen der Gerechtigkeit erfüllen. Zum einen werden wir die verschiedenen Gerechtigkeitsprinzipien der Gleichheit, des Bedarfs und der Leistung erläutern. Zum anderen werden wir die Gerechtigkeitstheorie auch in Bezug auf Fragen der Menschenrechte und der globalen Gerechtigkeit behandeln. Das dritte Prinzip, dem politische Ordnungen ihre Legitimation verdanken, ist die Demokratie, das heißt die politische Autonomie. In der Vorlesung werden die verschiedenen Modelle der repräsentativen und partizipatorischen, der deliberativen und der transnationalen Demokratie erläutert. Die systematischen Problemstellungen sollen stets unter Berücksichtigung von Beispielen und in Anlehnung an klassische und zeitgenössische Positionen der Politischen Philosophie erörtert werden.

10-12 Uhr**12893**
**Organische Chemie für Biologen (BB 1.1),
Ernährungswissenschaftler (BE 1.3) , Biogeowissenschaften
(BBGW 2.4), Geologen (BGEO 4.3.6)**
Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Winter, Andreas / Dr. Köhn, Uwe	
zugeordnet zu Modul	BB1.1 BE1.3 BGEO4.3.6	

0-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 07:30 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

14532**Medizinische Soziologie und
Medizinische Psychologie/Teil 1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Berger, Uwe

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 11:15 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

Bemerkungen

Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/
Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

14540**Anatomie, Teil 2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / OA Dr. Oehring, Hartmut

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 11:15 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:15 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:15 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:15 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

Bemerkungen

Weiterhin lesen: Prof. Dr. Andreas Gebert, Dr. Uta Biedermann Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

18034**Modul: Grundkonzepte der Optik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Lederer, Falk

1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt: - Geometrische Optik - Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika, in Metallen und in inhomogenen Medien - Polarisation und anisotrope Medien, kristalloptische Bauelemente - Interferometrie - Beugungstheorie, Fourieroptik

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

21736

Humanbiologie I (BB3.Z5, LBio-Hb)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Fischer, Martin S.			
zugeordnet zu Modul		BB3.Z5 LBio-Hb			
1-Gruppe	19.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1		

40922

Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Ruhland, Johannes				
zugeordnet zu Modul		BW 31.2-MP				
1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3		Ruhland, J.	

50226

Methodenkonzeptionen im Fremdsprachenunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Reinfried, Marcus		
zugeordnet zu Modul		LRomI-FD3 LRomS-FD3 LRomF-FD3		
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2007 Carl-Zeiß-Straße 3	Reinfried, M.

Kommentare

Die Vorlesung will einen Überblick über das gängige Methodenrepertoire bieten, wobei einzelne Methodenkonzeptionen historisch-genetisch dargestellt werden. Die Beschreibung der Entwicklung greift (als Vorgeschichte der Moderne) bis zu 200 Jahre zurück, da bestimmte unterrichtsmethodische Aspekte zyklisch wiederkehren und immer wieder von Didaktikern vermeintlich neu erfunden oder entdeckt werden. Ausgehend von der Grammatik-Übersetzungs-Methode und der direkten Methode werden wir uns mit Arbeits- und Projektunterricht, mit der Pragmadidaktik und dem interaktiven Fremdsprachenunterricht sowie mit neokommunikativen Unterrichtskonzepten befassen. Dazwischen werden auch (als Konzeptionen, die weniger in einer genuin deutschen Unterrichtstradition stehen, sondern aus den USA, aus Frankreich und England „importiert“ wurden) die audiolinguale Methode, die audiovisuelle Methode sowie einige „alternative“ Methoden, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstanden sind, analysiert. Für die Vorlesung ist eine regelmäßige (körperliche und geistige) Präsenz erforderlich, am Ende des Semesters erfolgt jedoch keine Leistungskontrolle. Allerdings wird die Kenntnis der wichtigsten Methodenkonzeptionen für das Staatsexamen vorausgesetzt und dort auch überprüft. Eine Hausarbeit kann in dieser Veranstaltung nicht geschrieben werden, sie muss dann in der weiteren Veranstaltung desselben Moduls (einem Seminar) abgefasst werden.

50460

Motivation, Volition, Emotion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Rothermund, Klaus			
zugeordnet zu Modul		B-PSY-102 PsyN-WP2			
1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.	

Kommentare

Modul B-PSY-102: Allgemeine Psychologie II, Teil 2 - Motivation, Volition und Emotion (auch für Nebenfach: Allgemeine Psychologie) Vorgestellt werden psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von Prozessen des Verhaltens, des zielbezogenen Handelns und Entscheidens. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, sowie Ziel- und Selbstkonzepttheorien. Weiterhin geht es um Prozesse, die für eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten zentral sind (Volitionstheorien). Abschließend werden ausgewählte Fragen der Emotionstheorie behandelt (Definitionsfragen, Komponenten der Emotion und ihre Relation, Auslöser und Regulation von Emotionen).

51400

Spezielle Themen der Mineralogie II (MMIN1.4.2; HM15; Planetologie)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Prof.Dr. Majzlan, Juraj			
0-Gruppe	24.05.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H107 Burgweg 11	Langenhorst, F.	

59436**VL Einführung in das politische System Deutschlands****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kaina, Viktoria	
zugeordnet zu Modul	POL 210	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Kaina, V.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Bezug nehmend auf wichtige Konzepte und Theorien sowie zentrale empirische Befunde werden die wichtigsten Institutionen und Akteure des deutschen Regierungssystems behandelt. Darüber hinaus wird die Dynamik politischer Veränderungsprozesse in Deutschland thematisiert und die Rolle der Bürgerinnen und Bürger in der deutschen Demokratie beleuchtet.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

• Hesse, Joachim Jens/Ellwein, Thomas (2011): Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10., vollständig neu bearbeitete Auflage, Baden-Baden: Nomos. • Rudzio, Wolfgang (2011): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Schmidt, Manfred G. (2007): Das politische System Deutschlands, München: Beck. [neue Ausgabe erscheint im März 2011 - Zur Anschaffung empfohlen!] • Sturm, Roland/Pehle, Heinrich (2005): Das neue deutsche Regierungssystem, 2. Auflage, Stuttgart: UTB.

70372**Gesellschaft, Politik und Kultur der Goethezeit****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schmidt, Georg	
zugeordnet zu Modul	Hist 314 Hist 332 HiLG SPs Hist 414 HiLR SPs Hist 123	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schmidt, G.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierenden. Sie berichtet über die großen Jahre in Weimar und Jena zwischen etwa 1770 und 1830. Im Kontext des deutschen und europäischen Geschehens werden die Geschichte eines Ereignisses (Weimar-Jena), eines Genies (Goethe), von herausragenden Dichtern und Denkern, einem Fürstenhof und einer Universität (Jena), vieler aufklärerischer Zirkel, zahlloser Projekte und dem „normalen“ Leben in Stadt und Land erzählt. Hier spiegeln sich politischer Niedergang (Altes Reich), Umwälzungen (Französische Revolution), sozialer Aufstieg (Bürgertum) und die Idee eines nationalkulturell unterlegten Kosmopolitismus, der am Ende dem Nationalstaatsgedanken zu weichen beginnt. Literatur : Walter H. Bruford, Kultur und Gesellschaft im klassischen Weimar 1775-1806, Göttingen 1966. Dieter Borchmeyer, Weimarer Klassik. Portrait einer Epoche, Weinheim 1994. Peter Merseburger, Mythos Weimar. Zwischen Geist und Macht, Stuttgart 1998. Lothar Ehrlich/Georg Schmidt (Hg.), Ereignis Weimar-Jena. Gesellschaft und Kultur um 1800 im internationalen Kontext, Köln u.a. 2008.

70643		Strafrecht I - Allgemeiner Teil	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Alwart, Heiner		
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

71461		Polnische Literatur über den Holocaust (BSLAW 2.2)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		M.A. Schmidt, Thomas		
zugeordnet zu Modul		BSLAW 2.2		
1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Schmidt, T.

Kommentare

Die polnische Literatur gehört zu jenen Literaturen, die bereits sehr früh auf den Holocaust reagieren. Innerhalb des Genres der Holocaustliteratur spielt gerade die polnische eine nicht unerhebliche Rolle und dies nicht allein aufgrund ihrer großen Anzahl an hervorgebrachten Werken. Im Seminar stehen Texte von Autoren von der ersten Generation bis zu den Nachgeborenen im Mittelpunkt; so soll auch der grobe Blick frei werden, auf mittlerweile über 70 Jahre Holocaust-Literatur.

Bemerkungen

BSLAW 2.2 Dieser Teil des Moduls kann ggf. auch als Blockveranstaltung durchgeführt werden. Darüber wird in der ersten Sitzung zu sprechen sein! Modulabschluss nach erfolgreichem Besuch des dazugehörigen Seminars (BSLAW 2.2)

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: James E. Young: Beschreiben des Holocaust. Darstellung und Folgen der Interpretation. Frankfurt/Main: Suhrkamp. 1997. Barbara Breysach: Schauplatz und Gedächtnisraum Polen. Die Vernichtung der Juden in der deutschen und polnischen Literatur. Göttingen: Wallstein-Verl. 2005. Rudolf Freiburg, Gerd Bayer: Einleitung: Literatur und Holocaust. In: diess. (Hg.): Literatur und Holocaust. Würzburg: Königshausen & Neumann. 2009. S. 1-38. Ausführliche Literaturliste im Seminar!

9831		Natur-und Umweltschutz II (BB3.Ö5)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Peter, Hans-Ulrich / PD Dr. Köhler, Günter / PD Dr. Dr. rer. nat. Roscher, Christiane		
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö5		
1-Gruppe	18.04.2012-30.05.2012	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal 401
	wöchentlich		Dornburger Straße 159
	19.04.2012-31.05.2012	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 401
	wöchentlich		Dornburger Straße 159

Kommentare

Die Vorlesung findet im 1. Halbjahr statt.

9912

Grundlagen der Ernährungslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Böhm, Volker	
zugeordnet zu Modul	BEBW 7	

1-Gruppe	19.04.2012-14.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

12-14 Uhr**10053**

Rechnerstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dipl. Inf. Neuhäuser, David / Univ.Prof. Zehendner, Eberhard	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0047 FMI-IN5002	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

22202

Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Weber, Albin	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

40917**Basismodul Organisation, Führung
und Human Resource Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Walgenbach, Peter / Händschke, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	BW 13.1-MP BW 13.1-MP	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Walgenbach, P.

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 Wahlmöglichkeiten für Wipäd. I + II, IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten

45292**Vom Latein zu den romanischen Sprachen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kuhn, Julia	
zugeordnet zu Modul	BRomF-Ü BRomI-Ü BRomS-Ü BRomS-S2 BRomF-S2 BRomI-S2 BRom-FSQ LRomS-MPG LRomS-SPG	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 2022 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	----------

Bemerkungen

Master: MRom-VSW2; MRomI-RS2; MRomF-RS2; MRomS-RS2

50669**Vertiefungsmodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Boysen, Nils	
zugeordnet zu Modul	BW 10.2-MP BW 10.2-MP	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Boysen, N.
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Boysen, N.

Bemerkungen

Studienschwerpunkte: Decision and Risk; Markets, Behavior & Management Control Ersatz für Operations Management I und II für BIS nach StO 11/12: alternativ auch andere Module zur Wahl

50720

Vertiefungsmodul Innovationsökonomik (Einführung in die Innovationsökonomik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung			4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Graf, Holger Michael			
zugeordnet zu Modul	BW 20.2-MP BW 20.2-MP			
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006	Graf, H.
	wöchentlich	c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	
	19.04.2012-20.07.2012	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS	Graf, H.
	wöchentlich	c.t.	Carl-Zeiß-Platz 12	

Bemerkungen

Studienschwerpunkte: Innovation and Change; Economics, Strategy, and Institutions

70613

Erziehung und Sozialisation in der Familie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Prof. Dr. Noack, Peter			
zugeordnet zu Modul		B-PSY-303 PsyN-WP4.4 B-PSY-303 PsyN-WP4.4 B-PSY-303 PsyN-WP4.4			
1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5		

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen Überblick zur Beziehungsentwicklung und Sozialisation in der Familie. Nach der Erörterung theoretischer Perspektiven werden die Veränderungen der Familie und Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern entlang des familialen 'Lebenslaufs' beginnend mit der Familiengründung vorgestellt. Gleichzeitig werden Formen des familialen Zusammenlebens neben der traditionellen Kleinfamilie angesprochen.

Bemerkungen

Modul: B-Psy 303 Achtung! Die Veranstaltung beginnen in der zweiten Semesterwoche.

70630

Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Koch, Elisabeth	
1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

70940 Altkirchenslavisch für Theologen und andere Interessierte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Jouravel, Anna	
zugeordnet zu Modul	The ASQ2 The ASQ3	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Veranstaltung dient dem Erlernen des Altkirchenslavischen – der ältesten bezeugten slavischen Sprache und der Sprache des Textkorpus, der auf die Übersetzungstätigkeit der als Slavenlehrer oder Slavenapostel bezeichneten Brüder Konstantin-Cyryll und Method zurückgeht. Diese übertrugen im Rahmen der im 9. Jhd. einsetzenden Slavenmission die für den Gottesdienst notwendigen Schriften aus dem Griechischen ins Slavische. Neben der deskriptiven Behandlung des Altkirchenslavischen anhand eines Ausschnittes aus dem Codex Zographensis (der Übersetzung der Weihnachtsgeschichte) gibt die Veranstaltung einen Einblick in die Zeit der Christianisierung der Slaven und behandelt auch kirchengeschichtliche und konfessionskundliche Aspekte.

Nachweise

Teilnahmeschein bei regelmäßiger Mitarbeit Module: BA RW 3, BM KG 1, BM KG 2, BM KG 3, The B10, The B 4.3, The L10, The M20, The M34, The ASQ2, The ASQ3, The L11

Empfohlene Literatur

Hock, W., Das Altkirchenslavische. In: Rehder, P. [Hrsg.], Einführung in die slavischen Sprachen. Darmstadt 20065, S. 35-48. Trunte, N. H., Slovanský jazyk. Ein praktisches Lehrbuch des Kirchenslavischen in 30 Lektionen (Slavistische Beiträge 264). München 20035

70986 Geschichte Europas im Zeitalter der Salier

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dr. phil. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	Hist 313 HiLG SPs HiLR SPs Hist 412 Hist 122	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Hack, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Nimmt man die gut hundert Jahre vom Beginn des 11. bis zum Beginn des 12. Jahrhunderts in den Blick, so fällt vor allem der grundlegende Wandel im Verhältnis der beiden mittelalterlichen Universalismächte, Kaisertum und Papsttum, auf: von einem einträchtigen Miteinander zu Beginn zu einem in seiner Schärfe kaum zu überbietenden Konflikt am Ende. Die Vorlesung zeichnet diese keineswegs gradlinige Entwicklung nach und diskutiert die dafür maßgeblichen Gründe. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt, die politischen und vor allem die religiösen Hintergründe der Zeit (Trennung von Ost- und Westkirche, Ausbildung des römischen Zentralismus, Entstehung neuer Reformorden etc.) näher zu erläutern. Literatur: EGON BOSHOF, Die Salier, 5. Auflage, Stuttgart u. a. 2008; WERNER GOEZ, Kirchenreform und Investiturstreit 910–1122, 2. Auflage, Stuttgart u. a. 2008. – Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

71563

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben – Lyriker, Mediävist und mehr

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr Lucke-Kaminiarz, Irina

1-Gruppe	12.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben(1798-1874) gehörte zu den schillerndsten Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. Die Vorlesung widmet sich Leben und Werk des Verfassers des Liedes der Deutschen , hunderter politischer- und Studentenlieder sowie Kinderlieder, die bis heute lebendigen sind. Hoffmann war der Vormärzlicher, der die Opposition das Singen lehrte. Je härter man gegen ihn vorging, desto populärer wurden er und seine Texte, er polarisierte die Gesellschaft. Ein Vorgang, der Schicksale von Liedermachern in späteren Diktaturen assoziiert. Trotz steckbrieflicher Verfolgung und „Entamtung“ als preußischer Professor, legte Hoffmann ein umfangreiches und facettenreiches Werk vor. Als Germanist widmete er sich der Literatur des Mittelalters, der Geschichte des Kirchenliedes bis auf Luthers Zeit ebenso wie der Barockliteratur und begründete zudem eine wissenschaftliche Niederlandistik. Er wurde zu einer Schlüsselfigur der Volksliedforschung, gleichwohl war er nach Goethe und Schiller der am häufigsten gefragte deutschsprachige Textdichter, er stand mit den bedeutendsten Komponisten und Persönlichkeiten seiner Zeit in Verbindung. Nicht zuletzt soll auch sein Asyl in Weimar sowie sein Wirken im Freundeskreis Franz Liszts und im Neu Weimar Verein hinterfragt werden. Den Abschluss bildet ein Abriss der Rezeptionsgeschichte vom 19. Jahrhundert bis heute.

9808

Lineare Algebra (Lehramt Regelschule)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Universitätsprofessor Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA3018

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

14-16 Uhr**12959**

Modul: Physik der Planetensysteme

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Krivov, Alexander / Prof.Dr. Hatzes, Artie

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Hatzes, A.
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5	Krivov, A.

Kommentare

Inhalte: Erlernen von Eigenschaften, Entstehung und Entwicklung des Sonnensystems und extrasolarer Planetensysteme, Entwicklung von Fähigkeiten zum selbstständigen Lösen von Aufgaben aus diesen Gebieten, das Sonnensystem und extrasolare Planetensysteme: Überblick und historischer Abriss, Detektionsmethoden von Exoplaneten (Radialgeschwindigkeit, Astrometrie, Transit, Direktaufnahme, Mikrolensing, Interferometrie), beobachtete Eigenschaften und Diversität von Planetensystemen, Theorie der Planetenentstehung (Akkretionsscheibe, Staub-Gas-Wechselwirkung, Agglomeration vom Staub zu Planetesimalen, Wachstum der Planetesimale zu Embryonen, Entstehung der Riesen- und terrestrischen Planeten, Migration, Trümmerscheiben)

Bemerkungen

Die Vorlesung findet in englischer Sprache statt.

15458

Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Hinrichs, Aicke	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-8712443928887267743	

1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

15499

Physikalisches Grundpraktikum III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Praktikum	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Spielmann, Christian / OA PD Dr. Schreyer, Katharina	
Weblinks	http://www.physik.uni-jena.de/~gpra/	

Kommentare

Optik Struktur der Materie

Empfohlene Literatur

- Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 3 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahn - Ilberg, Krötzsch, Geschke

30919

Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel des Griechischen (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Edvardsson, Andreas	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 3	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	19.04.2012-19.07.2012 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Edvardsson, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	----------------

Kommentare

Am Beispiel des Altkirchenslawischen und der übrigen slawischen Sprachen soll ein Einblick in die Methoden der Philologie gegeben werden. Eine wichtige Rolle wird dabei sowohl das gegenseitige Verhältnis der slawischen Sprachen insprachwissenschaftlicher Hinsicht spielen wie auch die Geschichte der drei beiden Slawen verwendeten Schriften und deren geistes- und religionsgeschichtliche Relevanz.

Nachweise

Mündliche Prüfung

Empfohlene Literatur

Es gibt einen Semesterapparat in der Bibliothek am Standort der Indogermanistik ('Palmensaal').

32809

Erdgeschichte (f. Geographie, B.Sc.; Geo 161)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gaupp, Reinhard	
zugeordnet zu Modul	GEO 161	

0-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Voigt, T.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-----------

45569

Vulkanismus (MMIN2.3.2; HM11, HP13)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Viereck-Götte, Lothar	
zugeordnet zu Modul	BGEO5.1.4	

Kommentare

Blockkurs!

70017

Musiktheater in Frankreich zur Zeit des ,Sonnenkönigs'. Voraussetzungen, Formen, Wandel.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Klaper, Michael	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

„Frankreich war die einzige europäische Nation, die der Konkurrenz der italienischen Musik widerstand“. So charakterisierte Robert M. Isherwood 1973 die besondere Stellung Frankreichs in Hinblick auf das Musiktheater zur Zeit des ‚Sonnenkönigs‘ Louis XIV (1638-1715). Während die um 1600 entstandene italienische Oper im übrigen Europa (mit Ausnahme Englands) breit rezipiert wurde, stieß sie in Frankreich von vornherein auf massive Vorbehalte, führte hier letztlich aber zur Ausbildung einer eigenständigen, nationalsprachigen Operntradition. Dabei konkurrierte die Oper auch mit genuin französischen Traditionen von Musiktheater wie dem ballet de cour (Hofballett) und der tragédie en machines (Maschinentragedie). Die Vorlesung möchte einen Einblick in diese vielfältige Musiktheaterlandschaft geben: in ihre Formen und Funktionen, in ihr Verhältnis zur italienischen Oper und zum französischen Sprechtheater, in ihre Poetologie und szenische Realisation.

Bemerkungen

Modulsignaturen: B.A. Musikwissenschaft: BA MuWi 06 u. 08; M.A. Musikwissenschaft: MA MuWi 01 u. 05; Lehramt Musik (B.M.E.): BME VIIb; Lehramt Musik (M.M.E): MME VIIb u. IX/9b; Bachelor of Music: Geschichte und Repertoire; Master of Music: Künstl. Profess. Kammermusik: Künstl. Profess. u. Wahlmodul (SpV Hist. MuWi), Profil Alte Musik: Wahlmodul (SpV Hist. MuWi), Profil Generalbass/ Kammermusik u. Kammermusik/Consort: Wahlmodul (SpV Alte Musik), Profil Hist. Instrument: Wahlmodul (SpV 16.-18. Jh.), Profil Hist. Aufführungspraxis: SpV 16.-18. Jh., Profil Musiktheorie, Zweifach MuWi/Musiktheorie u. MuWi/KuMa: Spezialwissen I (SpV Hist. MuWi)

Empfohlene Literatur

B. Coeyman, „Opera and Ballet in Seventeenth-Century French Theaters. Case Studies of the Salle des Machines and the Palais Royal Theater“, in: Opera in Context. Essays on Historical Staging from the Late Renaissance to the Time of Puccini, hrsg. von Mark A. Radice, Portland 1998, S. 37–71; G. Durosoir, Les ballets de la cour de France au XVIII^e siècle (= Mélophiles 15), Genève 2004; R. M. Isherwood, Music in the Service of the King. France in the Seventeenth Century, Ithaca u. London 1973; J. S. Powell, Music and Theatre in France, 1600-1680, Oxford 2000.

71564

Ringvorlesung: Kulturpolitik in Deutschland. Bestandsaufnahme und Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Höhne, Steffen	

1-Gruppe	12.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Weimarer Ringvorlesung beabsichtigt einen Überblick über den aktuellen Stand der staatlichen Kulturpolitik in Deutschland und möchte Perspektiven künftiger kulturpolitischer Entwicklungen aufzeigen. Dabei werden sowohl spezifisch Thüringische als auch bundesweite bzw. internationale Entwicklungen Berücksichtigung finden. Ferner soll ein Blick auf kulturpolitische Interdependenzen mit anderen gesellschaftlichen Sektoren geworfen werden. 1. Theoretische Fundierung von Kulturpolitik: neben der Darstellung der Grundlagen von Kultur und Politik sollen in der ersten Sektion Aspekte und Traditionen der Kulturstaatlichkeit, Fragen kulturellen Vielfalt und kommunaler Kulturpolitik, der kulturellen Bildung sowie der Kulturförderung und -finanzierung behandelt werden. 2. Kulturpolitische Themenfelder und Arbeitsbereiche: In dieser Sektion geht es um Fragen der Musik- und Theaterpolitik, um den Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft, um die Rolle der Künstler innerhalb der Kulturpolitik sowie Fragen von Erinnerungskultur und Kulturpolitik. 3. Kulturpolitik im internationalen Kontext. Den Abschluss bilden Vorlesungen zu den Grundlagen und Mitteln der Auswärtigen Kulturpolitik. Die jeweiligen Vorlesungen dauern zwischen 45 bis 60 Minuten, im Anschluss wird Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten geboten.

16-18 Uhr

14715

Molekularbiologie (Modul BE 1.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Brakhage, Axel	
zugeordnet zu Modul	BE1.5	

1-Gruppe	26.04.2012-19.07.2012 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

1 SWS Vorlesung + 1 SWS Übung Anwesenheitspflicht! An der Veranstaltung ist außerdem Dr. M. Brock beteiligt.

30923

Sprachwissenschaftliche
Textlektüre Griechisch (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Schneider, Claudia	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	19.04.2012-19.07.2012 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schneider, C.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

Kommentare

Inhalte: Griechische Sprachgeschichte vom Mykenischen bis zur Koine; Dialektgeographie des Griechischen; Etymologie und historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik des Griechischen, z.B. Syntaxanalyse. Lern- und Qualifikationsziele: Fähigkeit zum philologischen Umgang mit griechischen Texten; Kenntnisse der griechischen Sprachgeschichte einschließlich der Dialekte; Kompetenz in der historischen Grammatik und Etymologie des Griechischen und bei der synchronen Analyse griechischer Sprachdaten; Überblick über die griechische Literaturgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz

Bemerkungen

Keine.

Nachweise

Hausarbeit(100 %)

50653**Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Fritsch, Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 22.1-MP BW 22.1-MP BW 22.4-MP BW 22.4-MP	

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Fritsch, M.
	26.04.2012-20.07.2012 14-täglich	Do 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Fritsch, M.

Bemerkungen

für Wipäd., BIS, IMS: Wahlmöglichkeiten beachten

Freitag**12-14 Uhr****22073****Mathematische Methoden der Physik II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lotze, Karl-Heinz	
1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

27839**Bodenkunde für Fortgeschrittene
(MGEO1.3.3), Bodenkunde II (MBGW1.4.2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Totsche, Kai Uwe	
1-Gruppe	27.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Totsche, K.

30922**Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schuhmann, Roland	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Allen, W. S., Vox Graeca: a guide to the pronunciation of classical Greek, Cambridge 1994 Barton#, A., Handbuch des mykenischen Griechisch, Heidelberg 2003 Buck, C. D., The Greek Dialects. Grammar, selected inscriptions, glossary, Chicago 1968 Chantraine, P., Dictionnaire étymologique de la langue grecque. Histoire des mots, Paris 1999 Chantraine, P., Grammaire homérique, 2 Bde., Paris 1973, 1986 Chantraine, P., La formation des noms en grec ancien, Paris 1979 Chantraine, P., Morphologie historique du grec, Paris 1991 Crespo Güemes, E., L. Conti Jiménez, H. Maquieira Rodríguez, Sintaxis del Griego Clásico, Madrid 2003. Frisk, H., Griechisches etymologisches Wörterbuch. 3 Bde., Heidelberg 1973-1991 Lejeune, M., Phonétique historique du mycénien et du grec ancien, Paris 1987 Lidell, H. G., R. Scott, H. S. Jones, Greek-English lexicon, Oxford 1968 Meier-Brügger, M., Griechische Sprachwissenschaft. 2 Bde., Berlin / New York 1992 Palmer, L. R., Die griechische Sprache, Innsbruck 1986 Risch, E., Wortbildung der homerischen Sprache, Berlin / New York 1974 Rix, H., Historische Grammatik des Griechischen. Laut- und Formenlehre, Darmstadt 1992 Schmitt, R., Einführung in die griechischen Dialekte. Darmstadt 1977 Schwyzler, E., Griechische Grammatik. Band 1: Allgemeiner Teil, Lautlehre, Wortbildung, Flexion, München 1939 Sihler, A. L., New Comparative Grammar of Greek and Latin, Oxford 1995

45184**Geschichte der rumänischen Sprache****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 26 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dahmen, Wolfgang
zugeordnet zu Modul	BRomR-SW1 BRomR-SWSK BRomR-SW4 BRomR-SW1

1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Dahmen, W.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------

Kommentare

Wichtigste Schwerpunkte der Vorlesung sind die Verhältnisse von Substrat, Basis und Superstrat/Adstrat; Grundzüge des Altrumänischen; soziokulturelle Bedingungen für die Entstehung einer altrumänischen Schriftsprache; Varietäten der Literatursprache; die Modernisierung des Rumänischen seit dem 18. Jahrhundert; Debatten über Orthographie und lexikalischen Ausbau; das Rumänische im 20. Jahrhundert.

Bemerkungen

Hauptstudium, Master-Romanistik: MRomR-RS, MRomRRSSOE

Empfohlene Literatur

Dahmen, Wolfgang: Externe Sprachgeschichte des Rumänischen, in: Ernst, Gerhard et al. (eds.): Romanische Sprachgeschichte. Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen, vol. I, Berlin/New York, 2003, 727-746

08-10 Uhr			
14702		Biochemie, Teil I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Friedrich, Karl-Heinz / Univ.Prof. Qualmann, B. / PD Dr. med. habil. Rhode, Heidrun / Dr. Schilling, Klaus / Dr. Schmidt, Martin	
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 08:15 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 08:15 - 10:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
Bemerkungen			

In der Vorlesung 'Biochemie für Mediziner, Teil 1' wird auch Prof. Dr. Otmar Huber eingesetzt. Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

22109		Modul: Struktur der Materie Teil 2: Physik der kondensierten Materie			
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Fritz, Torsten / Prof.Dr. Ronning, Carsten			
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012	Mi	10:00 - 12:00	Hörsaal 215	Fritz, T.
	wöchentlich			Max-Wien-Platz 1	
	20.04.2012-20.07.2012	Fr	08:00 - 10:00	Hörsaal E014	Ronning, C.
	14-täglich			Helmholtzweg 5	
Kommentare					

Inhalt: Bändermodell Metalle Halbleiter Magnetismus Supraleiter

Nachweise	
Übungsaufgaben, aktive Teilnahme an den Übungen, Kurzarbeiten. Semesterabschlussklausur (30 bis 60 Minuten)	
Empfohlene Literatur	

Lehrbücher der Experimentalphysik von Bergmann/Schaefer, Demtröder, Gerthsen, Halliday, Tipler

70356		NT-Zeitgeschichte I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Niebuhr, Karl-Wilhelm	
1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

In dieser Überblicksvorlesung sollen an Hand einer Einführung in die Welt der hellenistisch-römischen Antike die wesentlichen politischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen des Urchristentums herausgearbeitet werden. Bei der Darstellung der hellenistisch-römischen Welt geht es um Aspekte wie politische Geographie und Geschichte, Sozialbeziehungen in der hellenistisch-römischen Gesellschaft und geistige Horizonte (Philosophie, Literatur, Religion).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BM NT 2; BM NT 3; BM NT 4; BM NT 5

Empfohlene Literatur

Klauck, Hans-Josef: Die religiöse Umwelt des Urchristentums, 2 Bde. (Kohlhammer Studienbücher Theologie; 9), Stuttgart u.a. 1995/96; Barrett, C. K. (Hg.), Texte zur Umwelt des Neuen Testaments, 2., erw. Aufl. hg.v. C. J. Thornton (UTB 1591), Tübingen 1991; Erlemann, Kurt (Hg.): Neues Testament und Antike Kultur, 5 Bde., Neukirchen-Vluyn 2004–2006.

70631

Grundzüge der Deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Lingelbach, Gerhard

1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

9836

Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Matveev, Vladimir / Dr. Schöbel, Konrad

zugeordnet zu Modul FMI-MA0302

1-Gruppe	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

10-12 Uhr			
10018	Objektorientierte Programmierung		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	apl. Professor Dr. Amme, Wolfram / Prinz, Thomas		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0118 FMI-IN0041		
1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

14540		Anatomie, Teil 2	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / OA Dr. Oehring, Hartmut	
1-Gruppe	16.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mo 11:15 - 13:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	17.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Di 10:15 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 10:15 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:15 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
Bemerkungen			

Weiterhin lesen: Prof. Dr. Andreas Gebert, Dr. Uta Biedermann Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

15150		Modul: Klassische Theoretische Physik Teil I: Theoretische Mechanik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Ansorg, Marcus	
1-Gruppe	18.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

40917

Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 600 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 600 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Walgenbach, Peter / Händschke, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	BW 13.1-MP BW 13.1-MP	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Walgenbach, P.

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 Wahlmöglichkeiten für Wipäd. I + II, IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten

49974

Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1; Geo262)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Büchel, Georg	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.2 GEO 262 BGEO2.2	

0-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Büchel, G.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	------------

Kommentare

50669**Vertiefungsmodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Boysen, Nils	
zugeordnet zu Modul	BW 10.2-MP BW 10.2-MP	

1-Gruppe	19.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Boysen, N.
	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Boysen, N.

Bemerkungen

Studienschwerpunkte: Decision and Risk; Markets, Behavior & Management Control Ersatz für Operations Management I und II für BIS nach StO 11/12: alternativ auch andere Module zur Wahl

71181**Philosophische Anthropologie der Gegenwart****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 110 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Becker, Ralf	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1b MA-Phi 1.4 LA-Phi 4.1 MA-Phi 4.1 MA-Phi 4.2 LA-Phi 3.2 MA-Phi 1.2 BaPhi 2.2a	

1-Gruppe	20.04.2012-20.07.2012 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entfaltung der Philosophischen Anthropologie im 20. Jahrhundert, ausgehend von ihren Wurzeln in der Lebensphilosophie über ihre Begründung bei Scheler und Plessner, ihre Weiterführung durch Gehlen, Rothacker, Portmann und Cassirer bis hin zu den Neuansätzen sowie der Anthropologie-Kritik nach dem Zweiten Weltkrieg. Am Ende soll eine Skizze über aktuelle Entwicklungen stehen.

Nummern-
register:

Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungs- Seite
-nummer

10018	50
10018	135
10025	59
10025	88
10031	54
10031	80
10031	99
10038	60
10038	77
10041	99
10053	50
10053	85
10053	122
10056	60
10056	66
10056	94
10080	51
10080	70
10080	99
10124	65
10124	111
10220	49
10220	99
10301	60
10301	80
10309	60
10309	77
10335	70
10335	85
10384	66
11904	33
12242	77
12614	42
12614	89
12893	54
12893	95
12893	116
12910	109
12959	51
12959	107
12959	126
12972	55
12972	81
13715	111
14239	61
14239	100

Veranstaltungs- Seite
-nummer

14532	62
14532	117
14540	63
14540	66
14540	81
14540	117
14540	135
14598	63
14598	78
14598	112
14702	63
14702	95
14702	133
14715	61
14715	130
14735	64
14735	72
15082	51
15082	78
15082	112
15150	52
15150	102
15150	135
15304	42
15304	78
15458	48
15458	95
15458	127
15499	127
17915	43
17915	94
17915	103
18034	52
18034	67
18034	117
21615	46
21615	108
21736	61
21736	118
21737	61
21737	67
22073	53
22073	131
22109	53
22109	100
22109	133
22202	48
22202	86
22202	122
22693	24
22693	74
22693	81
22752	55
27839	56
27839	131
30715	53

Veranstaltungs- Seite
-nummer

30715	89
30749	36
30749	65
30919	31
30919	128
30920	31
30920	86
30922	132
30923	32
30923	130
30924	96
30925	32
30925	74
30926	32
30926	103
30927	82
31150	44
31150	113
31451	68
32763	76
32809	56
32809	128
36582	33
37677	25
37677	113
40913	8
40913	82
40915	9
40915	96
40917	9
40917	123
40917	136
40918	9
40918	110
40919	10
40919	68
40922	10
40922	118
41139	29
41139	86
41596	10
41596	89
45184	30
45184	132
45292	28
45292	123
45319	28
45319	96
45569	56
45569	128
49969	57
49969	72
49972	57
49972	68
49974	57
49974	136

Veranstaltungs- Seite
-nummer

49975	58
49976	58
49984	58
49987	58
49987	68
50015	59
50015	100
50156	30
50156	93
50226	29
50226	118
50460	44
50460	119
50582	34
50582	73
50651	10
50651	101
50651	115
50653	11
50653	83
50653	131
50666	11
50666	71
50666	79
50669	12
50669	123
50669	137
50720	12
50720	71
50720	124
50814	7
50814	65
51400	59
51400	119
54902	33
54902	97
59436	41
59436	120
60171	44
60171	97
69684	21
69684	87
69685	21
69685	104
69688	22
69688	75
69689	22
69689	90
69723	15
69724	15
69741	15
69752	16
69822	18
69822	73
69842	27
69842	104

<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
69879	12
69879	91
70017	37
70017	129
70068	16
70075	17
70089	47
70089	75
70117	45
70117	69
70167	47
70167	110
70170	34
70170	76
70192	17
70195	3
70195	101
70198	3
70198	69
70200	4
70200	72
70204	4
70204	104
70248	35
70248	90
70257	18
70261	5
70261	83
70275	35
70275	108
70355	5
70355	115
70356	6
70356	133
70372	13
70372	120
70373	35
70373	110
70493	13
70493	69
70511	23
70511	87
70613	45
70613	124
70630	7
70630	124
70631	8
70631	134
70643	8
70643	97
70643	121
70644	36
70644	93
70940	6
70940	125
70967	27

<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
70967	109
70986	14
70986	125
70988	14
70988	88
71061	27
71061	84
71161	19
71161	116
71181	19
71181	137
71233	19
71233	109
71235	20
71235	92
71325	20
71325	98
71355	23
71355	101
71449	37
71449	79
71450	38
71450	92
71451	38
71451	102
71452	39
71452	73
71453	39
71453	105
71461	24
71461	121
71537	64
71561	40
71561	90
71563	40
71563	126
71564	41
71564	129
9570	50
9570	70
9594	49
9594	105
9633	49
9633	91
9633	106
9703	62
9703	98
9748	46
9748	106
9750	48
9750	106
9808	49
9808	126
9831	62
9831	107
9831	121

<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
9836	47
9836	84
9836	134
9849	55
9849	107
9912	62
9912	122
9990	55
9990	80
9990	98

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	47
Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	84
Algebra/ Geometrie 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	134
Allgemeine Biologie II	60
Allgemeine Biologie II	77
Allgemeine Psychologie: Einführung	45
Allgemeine Psychologie: Einführung	69
Allgemeine Psychologie: Einführung; Modul P2, PsyN-P2	68
Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW 1)	60
Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW 1)	66
Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW 1)	94
Altindische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	96
Altkirchenslavisch für Theologen und andere Interessierte	6
Altkirchenslavisch für Theologen und andere Interessierte	125
Altprovenzalische Lyrik	30
Altprovenzalische Lyrik	93
Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)	48
Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)	106
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	48
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	95
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	127
Analysis 2 (B.Sc. Physik)	51
Analysis 2 (B.Sc. Physik)	70
Analysis 2 (B.Sc. Physik)	99
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	48
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	86
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	122
Anatomie, Teil 2	63
Anatomie, Teil 2	66
Anatomie, Teil 2	81
Anatomie, Teil 2	117
Anatomie, Teil 2	135
Anatomie und Morphologie von Basidiomyceten (MMB 2.9)	61
Anatomie und Morphologie von Basidiomyceten (MMB 2.9)	100
Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)	54
Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)	80
Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)	99
Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islam. Zeit (Vorlesung)	27

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islam. Zeit (Vorlesung)	109
Arab 2.3 Struktur des Arabischen	27
Arab 2.3 Struktur des Arabischen	104
Arbeitspsychologie	44
Arbeitspsychologie	97
Aspekte der Genderforschung für Slawisten	23
Aspekte der Genderforschung für Slawisten	101
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben – Lyriker, Mediävist und mehr	40
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben – Lyriker, Mediävist und mehr	126
Avestisch	33
Avestisch	97
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	10
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	118
Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt	10
Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt	101
Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt	115
Basismodul Makroökonomik	8
Basismodul Makroökonomik	82
Basismodul Management	10
Basismodul Management	89
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	11
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	83
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	131
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	9
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	96
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	9
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	123
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	136
Basismodul Recht A: Vermögensrecht (Bürgerliches Recht und Handelsrecht)	7
Basismodul Recht A: Vermögensrecht (Bürgerliches Recht und Handelsrecht)	65
Basismodul Statistik	10
Basismodul Statistik	68
Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung	9
Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung	110
Biochemie, Teil I	63
Biochemie, Teil I	95
Biochemie, Teil I	133
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MGEO1.3.3), Bodenkunde II (MBGW1.4.2)	56
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MGEO1.3.3), Bodenkunde II (MBGW1.4.2)	131
Catull, carmina	18
Das Italienische und seine Dialekte	29
Das Italienische und seine Dialekte	86
Das Kirchenjahr in Schule und Gemeinde	3
Das Kirchenjahr in Schule und Gemeinde	69
Der Einfluss Platons auf das Musikdenken	39

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Der Einfluss Platons auf das Musikdenken	73	Forschungsmethodik	
Der russische Realismus	21	(Sportspsychologie, Sportpädagogik, Sportgeschichte)	
Der russische Realismus	87	Vorlesung	109
Die Entstehung des Alten Testaments I (Pentateuch und Geschichtsbücher)	5	From J. Conrad to G. Orwell: Some Highlights of the British Novel 1900-1949	27
Die Entstehung des Alten Testaments I (Pentateuch und Geschichtsbücher)	83	From J. Conrad to G. Orwell: Some Highlights of the British Novel 1900-1949	84
Die Krise der späten römischen Republik	15	Geophysikalische Felder (BGEO2.3 Teil I) (im SS2012: Potentialverf.)	57
Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1; Geo262)	57	Geophysikalische Felder (BGEO2.3 Teil I) (im SS2012: Potentialverf.)	72
Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1; Geo262)	58	Germanische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	32
Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1; Geo262)	58	Germanische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	103
Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1; Geo262)	136	Geschichte der rumänischen Sprache	30
Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	49	Geschichte der rumänischen Sprache	132
Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	99	Geschichte des Jazz II (ab 1950)	39
Einführung in die Englische Fachdidaktik	24	Geschichte des Jazz II (ab 1950)	105
Einführung in die Englische Fachdidaktik	74	Geschichte Europas im Zeitalter der Salier	14
Einführung in die Englische Fachdidaktik	81	Geschichte Europas im Zeitalter der Salier	125
Einführung in die Entwicklungspsychologie II	42	Gesellschaft, Politik und Kultur der Goethezeit	13
Einführung in die Entwicklungspsychologie II	78	Gesellschaft, Politik und Kultur der Goethezeit	120
Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit	13	Gesetz und Gewissen	18
Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit	69	Gesetz und Gewissen	73
Einführung in die Theoretische Philosophie: Sprache und Erkenntnis	20	Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, Materialwiss. III)	66
Einführung in die Theoretische Philosophie: Sprache und Erkenntnis	92	Gott und das Böse als Thema im RU	4
Einführung in die Wissenschaftsphilosophie	19	Gott und das Böse als Thema im RU	104
Einführung in die Wissenschaftsphilosophie	109	Goya	35
Einführung Sportrecht	76	Goya	108
Elementare Algebra	49	Griechische Literatur im Überblick	17
Elementare Algebra	105	Griechische Sprachgeschichte (Teil 1 - BM)	132
Entwicklung und Plastizität des Nervensystems II (MMLS.A15)	60	Grundlagen der Analysis	49
Entwicklung und Plastizität des Nervensystems II (MMLS.A15)	77	Grundlagen der Analysis	91
Erdgeschichte (BGEO2.1)	57	Grundlagen der Analysis	106
Erdgeschichte (BGEO2.1)	68	Grundlagen der Ernährungslehre	62
Erdgeschichte (f. Geographie, B.Sc.; Geo 161)	56	Grundlagen der Ernährungslehre	122
Erdgeschichte (f. Geographie, B.Sc.; Geo 161)	128	Grundlagen der Kulturvermittlung II: Landeskunde [BA.DaF.M 03.2]; [HF M IV.4]; [NF M IV.2]	33
Erdgeschichte für Geographen (Geo161; Geographie B.Sc.)	55	Grundriss der mittelalterlichen Verfassungsgeschichte, insbesondere Thüringens	14
Erziehung und Sozialisation in der Familie	45	Grundriss der mittelalterlichen Verfassungsgeschichte, insbesondere Thüringens	88
Erziehung und Sozialisation in der Familie	124	Grundzüge der Deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	8
Ethik in der Medizin	47	Grundzüge der Deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	134
Ethik in der Medizin	110	Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte	7
Evangelische Heilige im RU der Regelschule/Sek. I	4	Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte	124
Evangelische Heilige im RU der Regelschule/Sek. I	72	History of English	25
Evolutionäre Entwicklungsbiologie (BB3.Z6)	61	History of English	113
Evolutionäre Entwicklungsbiologie (BB3.Z6)	67	Homer, Interpretationen	16
Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaften II	70	Humanbiologie I (BB3.Z5, LBio-Hb)	61
Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaften II	85	Humanbiologie I (BB3.Z5, LBio-Hb)	118
		Indogermanische Altertumskunde (Teil 2 - BM)	31
		Indogermanische Altertumskunde (Teil 2 - BM)	86

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Kohärenz – Innovation – Übergänge oder Brüche? Die Musik um 1600.	38
Kohärenz – Innovation – Übergänge oder Brüche? Die Musik um 1600.	102
Konzepte der modernen Stadt	35
Konzepte der modernen Stadt	90
Kulturvermittlung I: Märchen im Fremdsprachenunterricht [BA.DaF.M03]; [MIV.2]; [MIV.3]	33
Lebensräume Mitteleuropas	62
Lebensräume Mitteleuropas	98
Lineare Algebra (Lehramt Regelschule)	49
Lineare Algebra (Lehramt Regelschule)	126
Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)	50
Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)	70
Mathematik 2 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	65
Mathematik 2 (B.Sc. Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaften)	111
Mathematische Methoden der Physik II	53
Mathematische Methoden der Physik II	131
Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie/Teil 1	62
Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie/Teil 1	117
Methoden der Evaluationsforschung	77
Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel des Griechischen (Teil 1)	31
Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel des Griechischen (Teil 1)	128
Methoden der Zweitspracherwerbsforschung [MA.DaF.P05], [H 4.2], [P 6]	34
Methoden der Zweitspracherwerbsforschung [MA.DaF.P05], [H 4.2], [P 6]	73
Methodenkonzeptionen im Fremdsprachenunterricht	29
Methodenkonzeptionen im Fremdsprachenunterricht	118
Methodenlehre 1: Inferenzstatistik	44
Methodenlehre 1: Inferenzstatistik	113
Mittellateinische Paläographie II	16
Moderne - Modernismus - Postmoderne	35
Moderne - Modernismus - Postmoderne	110
Modul: Astronomische Beobachtungstechnik	53
Modul: Astronomische Beobachtungstechnik	89
Modul: Grundkonzepte der Optik	52
Modul: Grundkonzepte der Optik	67
Modul: Grundkonzepte der Optik	117
Modul: Klassische Experimentalphysik Teil II: Grundkurs Elektrizität, Optik	51
Modul: Klassische Experimentalphysik Teil II: Grundkurs Elektrizität, Optik	78
Modul: Klassische Experimentalphysik Teil II: Grundkurs Elektrizität, Optik	112
Modul: Klassische Theoretische Physik Teil I: Theoretische Mechanik	52

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Modul: Klassische Theoretische Physik Teil I: Theoretische Mechanik	102
Modul: Klassische Theoretische Physik Teil I: Theoretische Mechanik	135
Modul: Physik der Planetensysteme	51
Modul: Physik der Planetensysteme	107
Modul: Physik der Planetensysteme	126
Modul: Struktur der Materie Teil 2: Physik der kondensierten Materie	53
Modul: Struktur der Materie Teil 2: Physik der kondensierten Materie	100
Modul: Struktur der Materie Teil 2: Physik der kondensierten Materie	133
Molekularbiologie (Modul BE 1.5)	61
Molekularbiologie (Modul BE 1.5)	130
Motivation, Volition, Emotion	44
Motivation, Volition, Emotion	119
Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik	37
Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik	79
Musikgeschichte im Überblick IV. Die Musik der Moderne	36
Musikgeschichte im Überblick IV. Die Musik der Moderne	65
Musiktheater in Frankreich zur Zeit des ‚Sonnenkönigs‘. Voraussetzungen, Formen, Wandel.	37
Musiktheater in Frankreich zur Zeit des ‚Sonnenkönigs‘. Voraussetzungen, Formen, Wandel.	129
Natur-und Umweltschutz II (BB3.Ö5)	62
Natur-und Umweltschutz II (BB3.Ö5)	107
Natur-und Umweltschutz II (BB3.Ö5)	121
Neuattische Kunst	15
NT-Zeitgeschichte I	6
NT-Zeitgeschichte I	133
Objektorientierte Programmierung	50
Objektorientierte Programmierung	135
Organische Chemie für Biologen (BB 1.1), Ernährungswissenschaftler (BE 1.3) , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (BGEO 4.3.6)	54
Organische Chemie für Biologen (BB 1.1), Ernährungswissenschaftler (BE 1.3) , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (BGEO 4.3.6)	95
Organische Chemie für Biologen (BB 1.1), Ernährungswissenschaftler (BE 1.3) , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (BGEO 4.3.6)	116
Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	55
Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	107
Paulus im Urchristentum	5
Paulus im Urchristentum	115
Persönlichkeitspsychologie II (BSc: B-PSY-105; BA: PsyN-WP2)	42
Persönlichkeitspsychologie II (BSc: B-PSY-105; BA: PsyN-WP2)	89

Veranstaltungstitel	Seite	Veranstaltungstitel	Seite
Philosophie der Romantik	20	Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - BM)	32
Philosophie der Romantik	98	Sprachwissenschaftliche Textlektüre Griechisch (Teil 2 - BM)	130
Philosophische Anthropologie der Gegenwart	19	Statistik 1 (SPW-PC,D-G-FM); Statistik (SPW-VSW1) ..	111
Philosophische Anthropologie der Gegenwart	137	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	8
Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I	99	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	97
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	55	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	121
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	80	Technikethik	47
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	98	Technikethik	75
Physikalisches Grundpraktikum III	127	Tektonik I (BGEO4.1; HG2)	58
Plutarch	17	Tektonik I (BGEO4.1; HG2)	68
Polarökologie (BB3.Ö5)	60	Themen einer kulturwissenschaftlichen Linguistik für Slawisten	22
Polarökologie (BB3.Ö5)	80	Themen einer kulturwissenschaftlichen Linguistik für Slawisten	75
Politische Philosophie	19	Umweltchemie II (BC 6.3.4)	55
Politische Philosophie	116	Umweltchemie II (BC 6.3.4)	81
Polnische Literatur nach 1945 (BSLAW 2.2)	23	Umweltgeochemie (BGEO3.5.1 Teil II); HM7); Umweltmineralogie I (BBGW2.6)	59
Polnische Literatur nach 1945 (BSLAW 2.2)	87	Umweltgeochemie (BGEO3.5.1 Teil II); HM7); Umweltmineralogie I (BBGW2.6)	100
Polnische Literatur über den Holocaust (BSLAW 2.2)	24	Utopie in der russischen Literatur	21
Polnische Literatur über den Holocaust (BSLAW 2.2)	121	Utopie in der russischen Literatur	104
Prähistorische Siedlungen rund um das Mittelmeer	15	Venedig - Ein Staat und seine Kunst	34
Prothetische Propädeutik/Zahnersatzkunde, Teil 1	63	Venedig - Ein Staat und seine Kunst	76
Prothetische Propädeutik/Zahnersatzkunde, Teil 1	78	Verhaltensbiologie (BB3.NSC4, LBio-Ev)	59
Prothetische Propädeutik/Zahnersatzkunde, Teil 1	112	Verhaltensbiologie (BB3.NSC4, LBio-Ev)	88
Rechnerstrukturen	50	Vertiefungsmodul Innovationsökonomik (Einführung in die Innovationsökonomik)	12
Rechnerstrukturen	85	Vertiefungsmodul Innovationsökonomik (Einführung in die Innovationsökonomik)	71
Rechnerstrukturen	122	Vertiefungsmodul Innovationsökonomik (Einführung in die Innovationsökonomik)	124
Rechtsradikalismus in Deutschland von 1945 bis heute ...	12	Vertiefungsmodul Operations Management	12
Rechtsradikalismus in Deutschland von 1945 bis heute ...	91	Vertiefungsmodul Operations Management	123
Ringvorlesung: Kulturpolitik in Deutschland. Bestandsaufnahme und Perspektiven	41	Vertiefungsmodul Operations Management	137
Ringvorlesung: Kulturpolitik in Deutschland. Bestandsaufnahme und Perspektiven	129	Vertiefungsmodul Rechnungslegung und Controlling	11
Romantik und Moderne. Prozesse kultureller Transformation zwischen 1750 und 1850	36	Vertiefungsmodul Rechnungslegung und Controlling	71
Romantik und Moderne. Prozesse kultureller Transformation zwischen 1750 und 1850	93	Vertiefungsmodul Rechnungslegung und Controlling	79
Romantische Lyrik	40	VL Einführung in das politische System Deutschlands ...	41
Romantische Lyrik	90	VL Einführung in das politische System Deutschlands ...	120
Schubert und seine Zeit	38	Vom Latein zu den romanischen Sprachen	28
Schubert und seine Zeit	92	Vom Latein zu den romanischen Sprachen	123
Spezielle Mineralogie (BGEO3.4 Teil I)	58	Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein	43
Spezielle Themen der Mineralogie II (MMIN1.4.2; HM15; Planetologie)	59	Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein	94
Spezielle Themen der Mineralogie II (MMIN1.4.2; HM15; Planetologie)	119	Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein	103
Sportmedizin BA 2	46	Vorlesung Anatomie	64
Sportmedizin BA 2	106	Vulkanismus (MMIN2.3.2; HM11, HP13)	56
Sportpsychologie (Grundlagen)	46	Vulkanismus (MMIN2.3.2; HM11, HP13)	128
Sportpsychologie (Grundlagen)	108	Wie evangelisch ist der evangelische Religionsunterricht?	3
Sprache und Sprachwissenschaft (II)	22	Wie evangelisch ist der evangelische Religionsunterricht?	101
Sprache und Sprachwissenschaft (II)	90		
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)	32		
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)	74		
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Germanisch: Altisländisch (Teil 2 - BM)	82		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Wissenschaftsgeschichte der Romanischen Sprachwissenschaft	28
Wissenschaftsgeschichte der Romanischen Sprachwissenschaft	96
Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I	64
Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I	72

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Ackermann, Astrid	13
Ackermann, Astrid Akad.R.Dr.	13
Ackermann, Astrid	69
Ackermann, Astrid Akad.R.Dr.	69
Ahrenholz, Bernt	34
Ahrenholz, Bernt Universitätsprofessor Dr.	34
Ahrenholz, Bernt	73
Ahrenholz, Bernt Universitätsprofessor Dr.	73
Alwart, Heiner Univ.Prof.	8
Alwart, Heiner Univ.Prof.	97
Alwart, Heiner Univ.Prof.	121
Amme, Wolfram apl. Professor Dr.	50
Amme, Wolfram apl. Professor Dr.	135
Ansorg, Marcus Prof.Dr.	52
Ansorg, Marcus Prof.Dr.	102
Ansorg, Marcus Prof.Dr.	135
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof.	55
Arndt, Hans-Dieter Univ.Prof.	107
Becker, Uwe	5
Becker, Uwe Univ.Prof.	5
Becker, Ralf PD Dr.	19
Becker, Uwe	83
Becker, Uwe Univ.Prof.	83
Becker, Ralf PD Dr.	137
Berg, Michael Prof. Dr.	38
Berg, Michael Prof. Dr.	92
Berger, Uwe Dr. phil.	62
Berger, Uwe Dr. phil.	117
Blickhan, Reinhard	111
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	111
Blume, Dieter	34
Blume, Dieter Univ.Prof.	34
Blume, Dieter	76
Blume, Dieter Univ.Prof.	76
Böcker, Sebastian Univ.Prof.	49
Böcker, Sebastian Univ.Prof.	99
Böhm, Volker PD Dr.	62
Böhm, Volker PD Dr.	122
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	60
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	60
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	66
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	77
Bolz, Jürgen Univ.Prof.	94
Boysen, Nils	12
Boysen, Nils	12
Boysen, Nils Prof.Dr.	12
Boysen, Nils	123
Boysen, Nils	123
Boysen, Nils Prof.Dr.	123
Boysen, Nils	137
Boysen, Nils	137

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Boysen, Nils Prof.Dr.	137
Brakhage, Axel Univ.Prof.	61
Brakhage, Axel Univ.Prof.	130
Brandtner, Mario Dr.	10
Brandtner, Mario Dr.	101
Brandtner, Mario Dr.	115
Brodführer, Michael	76
Brodführer, Michael	76
Büchel, Georg	57
Büchel, Georg Univ.Prof.	57
Büchel, Georg Univ.Prof.	58
Büchel, Georg	58
Büchel, Georg Univ.Prof.	58
Büchel, Georg	136
Büchel, Georg Univ.Prof.	136
Busse, Anja	31
Busse, Anja M.A.	31
Busse, Anja	86
Busse, Anja M.A.	86
Dahmen, Wolfgang	30
Dahmen, Wolfgang Univ.Prof.	30
Dahmen, Wolfgang	132
Dahmen, Wolfgang Univ.Prof.	132
Daub, Susanne	16
Daub, Susanne Prof.Dr.	16
Daumann, Frank Univ.Prof.	76
Deckert, Volker PD Dr.	55
Deckert, Volker PD Dr.	80
Deckert, Volker PD Dr.	98
Demmig, Silvia	33
Dörfelt, Heinrich HSD Dr. Dr.	61
Dörfelt, Heinrich HSD Dr. Dr.	62
Dörfelt, Heinrich HSD Dr. Dr.	98
Dörfelt, Heinrich HSD Dr. Dr.	100
Edvardsson, Andreas	31
Edvardsson, Andreas M.A.	31
Edvardsson, Andreas	128
Edvardsson, Andreas M.A.	128
Ehrlich, Lothar Prof.Dr.	40
Ehrlich, Lothar Prof.Dr.	90
Fischer, Martin S. Univ.Prof.	61
Fischer, Martin S. Univ.Prof.	118
Frei, Norbert	13
Frei, Norbert Univ.Prof.	12
Frei, Norbert	91
Frei, Norbert Univ.Prof.	91
Friedrich, Karl-Heinz PD Dr.	63
Friedrich, Karl-Heinz PD Dr.	95
Friedrich, Karl-Heinz PD Dr.	133
Fritsch, Michael	11
Fritsch, Michael	11
Fritsch, Michael Univ.Prof.	11
Fritsch, Michael	83
Fritsch, Michael	83
Fritsch, Michael Univ.Prof.	83
Fritsch, Michael	131
Fritsch, Michael	131

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Fritsch, Michael Univ.Prof.	131	Haroske, Dorothee apl. Prof. Dr.	106
Fritz, Torsten	53	Hatzes, Artie	51
Fritz, Torsten Univ.Prof.	53	Hatzes, Artie Prof.Dr.	51
Fritz, Torsten	100	Hatzes, Artie	107
Fritz, Torsten Univ.Prof.	100	Hatzes, Artie Prof.Dr.	107
Fritz, Torsten	133	Hatzes, Artie	126
Fritz, Torsten Univ.Prof.	133	Hatzes, Artie Prof.Dr.	126
Fröber, Rosemarie OA Dr.	63	Heinrich-Weltzien, Roswitha Prof.Dr. med. habil.	63
Fröber, Rosemarie OA Dr.	66	Heinrich-Weltzien, Roswitha Prof.Dr. med. habil.	78
Fröber, Rosemarie OA Dr.	81	Heinrich-Weltzien, Roswitha Prof.Dr. med. habil.	112
Fröber, Rosemarie OA Dr.	117	Heintze, Michael	25
Fröber, Rosemarie OA Dr.	135	Heintze, Michael	25
Gaupp, Reinhard Univ.Prof.	55	Heintze, Michael PD Dr.	25
Gaupp, Reinhard Univ.Prof.	56	Heintze, Michael	30
Gaupp, Reinhard	57	Heintze, Michael PD Dr.	30
Gaupp, Reinhard Univ.Prof.	57	Heintze, Michael	93
Gaupp, Reinhard	68	Heintze, Michael PD Dr.	93
Gaupp, Reinhard Univ.Prof.	68	Heintze, Michael	113
Gaupp, Reinhard Univ.Prof.	128	Heintze, Michael	113
Geyer, Angelika	15	Heintze, Michael PD Dr.	113
Geyer, Angelika Univ.Prof.	15	Heintzmann, Rainer Prof.Dr.	55
Geyer, Helen Prof. Dr.	38	Heintzmann, Rainer Prof.Dr.	80
Geyer, Helen Prof. Dr.	102	Heintzmann, Rainer Prof.Dr.	98
Göbel, Roland Dr.	64	Hinrichs, Aicke apl P.Dr.	48
Göbel, Roland Dr.	72	Hinrichs, Aicke apl P.Dr.	95
Graf, Holger Michael	12	Hinrichs, Aicke apl P.Dr.	127
Graf, Holger Michael	12	Hoffmeister, Dirk Prof.Dr.	60
Graf, Holger Michael Dr.	12	Hoffmeister, Dirk Prof.Dr.	77
Graf, Holger Michael	71	Höhne, Steffen Prof. Dr.	41
Graf, Holger Michael	71	Höhne, Steffen Prof. Dr.	129
Graf, Holger Michael Dr.	71	Honegger, Thomas	25
Graf, Holger Michael	124	Honegger, Thomas Univ.Prof.	25
Graf, Holger Michael	124	Honegger, Thomas	113
Graf, Holger Michael Dr.	124	Honegger, Thomas Univ.Prof.	113
Green, David Universitätsprofessor Dr.	49	Hübscher, Johanna	46
Green, David Universitätsprofessor Dr.	126	Hübscher, Johanna HSD apl.P.	46
Grimm, Nancy	25	Hübscher, Johanna	106
Grimm, Nancy Dr.	24	Hübscher, Johanna HSD apl.P.	106
Grimm, Nancy	74	Hüfner, Bernd Univ.Prof.	11
Grimm, Nancy Dr.	74	Hüfner, Bernd Univ.Prof.	71
Grimm, Nancy	81	Hüfner, Bernd Univ.Prof.	79
Grimm, Nancy Dr.	81	Hühn, Helmut Dozent Dr. Dr. phil.	36
Haberland, Klaus PD Dr. Dr. sc. nat.	49	Hühn, Helmut Dozent Dr. Dr. phil.	93
Haberland, Klaus PD Dr. Dr. sc. nat.	105	Irmen, Elisabeth Dr. phil.	68
Hack, Achim	14	Jahr, Thomas	57
Hack, Achim Prof.Dr. Dr. phil.	14	Jahr, Thomas PD Dr.	57
Hack, Achim	125	Jahr, Thomas	73
Hack, Achim Prof.Dr. Dr. phil.	125	Jahr, Thomas PD Dr.	72
Hagemeyer, Birk	42	Jansen, Harald	9
Hagemeyer, Birk Dr.	42	Jansen, Harald Professor Dr.	9
Hagemeyer, Birk	89	Jansen, Harald	110
Hagemeyer, Birk Dr.	89	Jansen, Harald Professor Dr.	110
Händschke, Sebastian	9	Jirikowski, Gustav Univ.Prof. Dr. phil.	63
Händschke, Sebastian	123	Jirikowski, Gustav Univ.Prof. Dr. phil.	66
Händschke, Sebastian	136	Jirikowski, Gustav Univ.Prof. Dr. phil.	81
Haroske, Dorothee apl. Prof. Dr.	49	Jirikowski, Gustav Univ.Prof. Dr. phil.	117
Haroske, Dorothee apl. Prof. Dr.	91	Jirikowski, Gustav Univ.Prof. Dr. phil.	135

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Jouravel, Anna M.A.	6
Jouravel, Anna M.A.	125
Kaina, Viktoria	41
Kaina, Viktoria Prof.Dr.	41
Kaina, Viktoria	120
Kaina, Viktoria Prof.Dr.	120
Kaluza, Malte Prof.Dr.	70
Kaluza, Malte Prof.Dr.	85
Kienzler, Wolfgang OA PD Dr.	20
Kienzler, Wolfgang OA PD Dr.	92
Kindt, Tom Prof.Dr. Dr. phil.	36
Kindt, Tom Prof.Dr. Dr. phil.	93
Kirchner, Roderich	18
Kirchner, Roderich Dr.	18
Kischka, Peter	10
Kischka, Peter Univ.Prof.	10
Kischka, Peter	68
Kischka, Peter Univ.Prof.	68
Klaper, Michael Prof. Dr.	37
Klaper, Michael Prof. Dr.	129
Klaus, Anja	111
Kley, Jonas Univ.Prof.	58
Kley, Jonas Univ.Prof.	68
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr.	47
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr.	110
Koch, Elisabeth Univ.Prof.	7
Koch, Elisabeth Univ.Prof.	124
Koerrenz, Marita Dr.	3
Koerrenz, Marita Dr.	4
Koerrenz, Marita Dr.	4
Koerrenz, Marita Dr.	69
Koerrenz, Marita Dr.	72
Koerrenz, Marita Dr.	104
Köhler, Günter PD Dr.	62
Köhler, Günter PD Dr.	107
Köhler, Günter PD Dr.	121
Köhn, Uwe Dr.	54
Köhn, Uwe Dr.	95
Köhn, Uwe Dr.	116
Kozianka, Maria	32
Kozianka, Maria Dr.	32
Kozianka, Maria	75
Kozianka, Maria Dr.	74
Kreher-Hartmann, Birgit	58
Krieger, Verena	35
Krieger, Verena Prof.Dr.	35
Krieger, Verena	111
Krieger, Verena Prof.Dr.	110
Krivov, Alexander	51
Krivov, Alexander Prof.Dr.	51
Krivov, Alexander	107
Krivov, Alexander Prof.Dr.	107
Krivov, Alexander	126
Krivov, Alexander Prof.Dr.	126
Kühhirt, Sandra	11
Kühhirt, Sandra	71
Kühhirt, Sandra	79

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Kuhlmann, Ralf Meinard PD Dr. Dr. phil.	19
Kuhlmann, Ralf Meinard PD Dr. Dr. phil.	109
Kuhn, Julia	28
Kuhn, Julia Prof.Dr.	28
Kuhn, Julia	123
Kuhn, Julia Prof.Dr.	123
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	50
Külshammer, Burkhard Univ.Prof.	70
Kunzmann, Peter	47
Kunzmann, Peter Prof.Dr.	47
Kunzmann, Peter	75
Kunzmann, Peter Prof.Dr.	75
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	10
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	101
Kürsten, Wolfgang Univ.Prof.	115
Langenhorst, Falko Hubertus	59
Langenhorst, Falko Hubertus Prof.Dr.	59
Langenhorst, Falko Hubertus	119
Langenhorst, Falko Hubertus Prof.Dr.	119
Lederer, Falk Univ.Prof.	52
Lederer, Falk Univ.Prof.	67
Lederer, Falk Univ.Prof.	117
Lehmann, Konrad PD Dr.	60
Lehmann, Konrad PD Dr.	60
Lehmann, Konrad PD Dr.	66
Lehmann, Konrad PD Dr.	77
Lehmann, Konrad PD Dr.	94
Lemke, Cornelius OA Dr.	63
Lemke, Cornelius OA Dr.	66
Lemke, Cornelius OA Dr.	81
Lemke, Cornelius OA Dr.	117
Lemke, Cornelius OA Dr.	135
Leopold, Hans-Gerd	65
Leopold, Hans-Gerd	65
Leopold, Hans-Gerd apl. Professor Dr.	65
Leopold, Hans-Gerd	111
Leopold, Hans-Gerd	111
Leopold, Hans-Gerd apl. Professor Dr.	111
Linde, Rainer Dr.	9
Linde, Rainer Dr.	10
Linde, Rainer Dr.	96
Linde, Rainer Dr.	101
Linde, Rainer Dr.	115
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof.	8
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof.	134
Lonschinski, Martin	58
Lonschinski, Martin	58
Lorenz, Hans-Walter	8
Lorenz, Hans-Walter Univ.Prof.	8
Lorenz, Hans-Walter	82
Lorenz, Hans-Walter Univ.Prof.	82
Lotze, Karl-Heinz Univ.Prof.	53
Lotze, Karl-Heinz Univ.Prof.	131
Lucke-Kaminiarz, Irina Dr.	40
Lucke-Kaminiarz, Irina Dr.	126
Lühr, Rosemarie	33
Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	33

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Lühr, Rosemarie	97	Olsson, Lennart Univ.Prof.	61
Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	97	Olsson, Lennart Univ.Prof.	67
Majzlan, Juraj Prof.Dr.	58	Ondruschka, Bernd Prof.Dr.	55
Majzlan, Juraj Prof.Dr.	59	Ondruschka, Bernd Prof.Dr.	81
Majzlan, Juraj Prof.Dr.	119	Paetz, Janett	76
Malun, Dagmar Dr. rer. nat. habil.	59	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	51
Malun, Dagmar Dr. rer. nat. habil.	88	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	78
Matveev, Vladimir Prof.Dr.	47	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof.	112
Matveev, Vladimir Prof.Dr.	84	Perkams, Matthias	18
Matveev, Vladimir Prof.Dr.	134	Perkams, Matthias PD Dr.	18
Merklein-Lempp, Irene	58	Perkams, Matthias	73
Meyer-Fraatz, Andrea	21	Perkams, Matthias PD Dr.	73
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	21	Peter, Hans-Ulrich Dr.	60
Meyer-Fraatz, Andrea	21	Peter, Hans-Ulrich Dr.	62
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	21	Peter, Hans-Ulrich Dr.	80
Meyer-Fraatz, Andrea	87	Peter, Hans-Ulrich Dr.	107
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	87	Peter, Hans-Ulrich Dr.	121
Meyer-Fraatz, Andrea	104	Pfeifer, Udo Dr.	7
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	104	Pfeifer, Udo Dr.	65
Mirgorodsky, Daniel	56	Pfleiderer, Martin Prof.Dr.	39
Mirgorodsky, Daniel	56	Pfleiderer, Martin Prof.Dr.	105
Mtchedlidze, Mariam	33	Pirrung, Bernd Michael	56
Mtchedlidze, Mariam	33	Pirrung, Bernd Michael	56
Mugrauer, Markus Dr.	53	Pirrung, Bernd Michael	58
Mugrauer, Markus Dr.	89	Pirrung, Bernd Michael	58
Müller, Ulrich	35	Prinz, Thomas	50
Müller, Ulrich Akad.R	35	Prinz, Thomas	135
Müller, Ulrich	90	Qualmann, B. Univ.Prof.	63
Müller, Ulrich Akad.R	90	Qualmann, B. Univ.Prof.	95
N., N.	77	Qualmann, B. Univ.Prof.	133
Navabpour, Payman	59	Redies, Christoph Unip.Dr.Dr	64
Navabpour, Payman	68	Reinfried, Marcus	29
Nebes, Norbert Univ.Prof.	27	Reinfried, Marcus Prof.Dr.	29
Nebes, Norbert Univ.Prof.	104	Reinfried, Marcus	118
Neri, Sergio	32	Reinfried, Marcus Prof.Dr.	118
Neri, Sergio WA Dr. Phil.	32	Rettke, Katja	10
Neri, Sergio	103	Rettke, Katja	68
Neri, Sergio WA Dr. Phil.	103	Rhode, Heidrun PD Dr. med. habil.	63
Neuhäuser, David Dipl. Inf.	50	Rhode, Heidrun PD Dr. med. habil.	95
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	53	Rhode, Heidrun PD Dr. med. habil.	133
Neuhäuser, David Dipl. Inf.	85	Robl, Christian Univ.Prof.	54
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	89	Robl, Christian Univ.Prof.	80
Neuhäuser, David Dipl. Inf.	122	Robl, Christian Univ.Prof.	99
Niebuhr, Karl-Wilhelm	5	Ronning, Carsten	53
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof.	5	Ronning, Carsten Prof.Dr.	53
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof.	6	Ronning, Carsten	100
Niebuhr, Karl-Wilhelm	115	Ronning, Carsten Prof.Dr.	100
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof.	115	Ronning, Carsten	133
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof.	133	Ronning, Carsten Prof.Dr.	133
Noack, Peter Univ.Prof. Prof. Dr.	45	Roscher, Christiane PD Dr. Dr. rer. nat.	62
Noack, Peter Univ.Prof. Prof. Dr.	124	Roscher, Christiane PD Dr. Dr. rer. nat.	107
Oehme, Karl-Ludwig Prof.Dr.	99	Roscher, Christiane PD Dr. Dr. rer. nat.	121
Oehring, Hartmut OA Dr.	63	Rost, Katja	10
Oehring, Hartmut OA Dr.	66	Rost, Katja	10
Oehring, Hartmut OA Dr.	81	Rost, Katja	89
Oehring, Hartmut OA Dr.	117	Rost, Katja	89
Oehring, Hartmut OA Dr.	135	Rothermund, Klaus	44

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Rothermund, Klaus Prof.Dr.	44
Rothermund, Klaus	119
Rothermund, Klaus Prof.Dr.	119
Ruhland, Johannes	10
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	10
Ruhland, Johannes	118
Ruhland, Johannes Univ.Prof.	118
Runst, Thomas Prof.Dr.	48
Runst, Thomas Prof.Dr.	106
Rüssel, Christian Univ.Prof.	66
Rzanny, Angelika Dr.	64
Rzanny, Angelika Dr.	72
Sander, Hans-Jochen	27
Sander, Hans-Jochen HSD Dr.	27
Sander, Hans-Jochen	84
Sander, Hans-Jochen HSD Dr.	84
Schilling, Klaus Dr.	63
Schilling, Klaus Dr.	95
Schilling, Klaus Dr.	133
Schirmer, Uwe	14
Schirmer, Uwe Prof.Dr.	14
Schirmer, Uwe	88
Schirmer, Uwe Prof.Dr.	88
Schlösser, Rainer	28
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	28
Schlösser, Rainer	29
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	29
Schlösser, Rainer	86
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	86
Schlösser, Rainer	96
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	96
Schmeißer, Hans-Jürgen Univ.Prof.	51
Schmeißer, Hans-Jürgen Univ.Prof.	70
Schmeißer, Hans-Jürgen Univ.Prof.	99
Schmidt, Georg	13
Schmidt, Georg Univ.Prof.	13
Schmidt, Thomas	23
Schmidt, Thomas M.A.	23
Schmidt, Thomas	24
Schmidt, Thomas M.A.	24
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	63
Schmidt, Martin Dr.	63
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	78
Schmidt, Thomas	87
Schmidt, Thomas M.A.	87
Schmidt, Martin Dr.	95
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	112
Schmidt, Georg	120
Schmidt, Georg Univ.Prof.	120
Schmidt, Thomas	121
Schmidt, Thomas M.A.	121
Schmidt, Martin Dr.	133
Schneider, Claudia	32
Schneider, Claudia M.A.	32
Schneider, Claudia	130
Schneider, Claudia M.A.	130
Schöbel, Konrad Dr.	47

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Schöbel, Konrad Dr.	84
Schöbel, Konrad Dr.	134
Schreyer, Katharina OA PD Dr.	127
Schröter, Axel Privatdozent Dr.	36
Schröter, Axel Privatdozent Dr.	65
Schuhmann, Roland	132
Schuhmann, Roland Dr. phil.	132
Schult, Janette	45
Schult, Janette	45
Schult, Janette	69
Schult, Janette	69
Schweinberger, Stefan	43
Schweinberger, Stefan Prof.Dr.	43
Schweinberger, Stefan	94
Schweinberger, Stefan Prof.Dr.	94
Schweinberger, Stefan	103
Schweinberger, Stefan Prof.Dr.	103
Seelheim, Corinna	66
Seidensticker, Tilman Univ.Prof.	27
Seidensticker, Tilman Univ.Prof.	109
Silbereisen, Rainer K.	42
Silbereisen, Rainer K. Univ.Prof. Prof. Dr.	42
Silbereisen, Rainer K.	78
Silbereisen, Rainer K. Univ.Prof. Prof. Dr.	78
Sorge, Sabine	109
Spielmann, Christian Prof.Dr.	127
Steyer, Rolf Univ.Prof. Prof. Dr.	44
Steyer, Rolf Univ.Prof. Prof. Dr.	113
Stickler, Timo	15
Stickler, Timo Prof.Dr.	15
Teipel, Dieter	46
Teipel, Dieter Univ.Prof.	46
Teipel, Dieter	108
Teipel, Dieter Univ.Prof.	108
Teipel, Dieter	110
Teipel, Dieter Univ.Prof.	109
Teubner, Jürgen	110
Teubner, Jürgen PD Dr.	109
Thiel, Rainer	16
Thiel, Rainer Prof.Dr.	16
Thiel, Rainer	17
Thiel, Rainer Prof.Dr.	17
Thiel, Rainer	17
Thiel, Rainer Prof.Dr.	17
Tittlbach, Susanne	110
Tittlbach, Susanne PD Dr.	109
Totsche, Kai Uwe	56
Totsche, Kai Uwe Prof.Dr.	56
Totsche, Kai Uwe	131
Totsche, Kai Uwe Prof.Dr.	131
Trimpop, Rüdiger	45
Trimpop, Rüdiger Prof. Dr.	44
Trimpop, Rüdiger	97
Trimpop, Rüdiger Prof. Dr.	97
Tsochos, Charalampos	15
Tsochos, Charalampos PD Dr.	15
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	22

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	22
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	22
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	22
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	23
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	23
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	75
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	75
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	90
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	90
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	101
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	101
van Zantwijk, Temilo PD Dr.	20
van Zantwijk, Temilo PD Dr.	98
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	56
Viereck-Götte, Lothar	59
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	59
Viereck-Götte, Lothar	100
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	100
Viereck-Götte, Lothar Univ.Prof.	128
Voigt, Thomas	56
Voigt, Thomas	128
Volkmann, Laurenz	25
Volkmann, Laurenz Univ.Prof.	24
Volkmann, Laurenz	74
Volkmann, Laurenz Univ.Prof.	74
Volkmann, Laurenz	81
Volkmann, Laurenz Univ.Prof.	81
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	39
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	73
Walgenbach, Peter	9
Walgenbach, Peter Prof.Dr.	9
Walgenbach, Peter	123
Walgenbach, Peter Prof.Dr.	123
Walgenbach, Peter	136
Walgenbach, Peter Prof.Dr.	136
Weber, Albin Univ.Prof.	48
Weber, Albin Univ.Prof.	86
Weber, Albin Univ.Prof.	122
Wegner, Reinhard	35
Wegner, Reinhard Univ.Prof.	35
Wegner, Reinhard	108
Wegner, Reinhard Univ.Prof.	108
Weigand, Wolfgang Univ.Prof.	54
Weigand, Wolfgang Univ.Prof.	80
Weigand, Wolfgang Univ.Prof.	99
Well, Helmut Prof. Dr.	37
Well, Helmut Prof. Dr.	79
Wermke, Michael	3
Wermke, Michael Univ.Prof.	3
Wermke, Michael	101
Wermke, Michael Univ.Prof.	101
Werner, Regina Dipl.-Germ.	33
Wesche, Tilo PD. Dr.	19
Wesche, Tilo PD. Dr.	116
Wick, Hans-Christian	46
Wick, Hans-Christian Dr.	46
Wick, Hans-Christian	106

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Wick, Hans-Christian Dr.	106
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	54
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	95
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	116
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	50
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	85
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	122
Zeilfelder, Susanne	82
Zeilfelder, Susanne PD Dr.	82
Ziegler, Sabine	96
Ziegler, Sabine Dr.	96

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen:

Sonstige Abkürzungen:

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SSW....	Sommersemesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

